



HALLE ★ *Die Stadt*
Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: IV/2008/07382
Datum: 28.07.2008, 03.12.2008
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Schulverwaltungsamt

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	02.09.2008 16.10.2008 04.11.2008 02.12.2008	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	11.12.2008	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.01.2009	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	21.01.2009	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.02.2009	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2009/10
bis 2013/14
einschließlich der Fortschreibung für das Schuljahr 2009/10**

Beschlussvorschlag:

Bezugsbeschlüsse:

- 1) Mittelfristige Schulentwicklungsplanung in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 vom 17.12.2003 (Beschluss-Nr. III/2003/03419)
- 2) Änderungsantrag zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung vom 17.12.2003 (Beschluss-Nr. III/2003/03843)
- 3) Erste Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2005/06 vom 16.03.2005 (Beschluss-Nr. IV/2004/04506)
- 4) Änderungsantrag zur Ersten Fortschreibung und Präzisierung vom 16.03.2005 (Beschluss-Nr. IV/2005/04821)
- 5) Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2006/07 vom 25.01.2006 und 29.03.2006 (Beschluss-Nr. IV/2005/05182)
- 6) Änderungsantrag zur Fortschreibung und Präzisierung vom 29.03.2006 (Beschluss-Nr. IV/2005/05677)

- 7) Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2007/08 vom 31.01.2007 (Beschluss-Nr. IV/2006/05977)
- 8) Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2008/09 vom 20.02.2008 (Beschluss-Nr. IV/2007/06684)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) stimmt der Schulentwicklungsplanung für die Stadt Halle (Saale) für den Planungszeitraum Schuljahr 2009/10 bis Schuljahr 2013/14 zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der demografischen Schülerentwicklung ab 2010/11 jährlich eine Fortschreibung zur Aktualisierung und Präzisierung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) gemäß Verordnung Zur Schulentwicklungsplanung (SEPI-VO) vom 22.09.2008 vorzulegen.
3. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt, auf der Grundlage der Fortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2004/05 bis 2008/09 für das Schuljahr 2008/09, die nachfolgenden Veränderungen und Ergänzungen im Rahmen der Fortschreibung für das Schuljahr 2009/10.
 - 3.1 Bestätigung des Beschlusses zur Fusion der Grundschule „Hanns Eisler“, Seebener Straße 79 mit der Grundschule Trotha, Hans-Dittmar-Straße 9
 Neuer Standort: Seebener Straße 79
 Neuer Schulname: Grundschule Seebener Straße (bis auf Widerruf)
 - 3.2 Bestätigung des Beschlusses zum Umzug der Grundschule „Rosa Luxemburg“
 Vom Standort: Haflingerstraße 4
 In den Standort: Haflingerstraße 13
 - 3.3 Schulbezirksveränderung der Grundschule „A. H. Francke“
 - 3.4 Schulbezirksveränderung der Grundschule „Am Ludwigsfeld“
 - 3.5 Schulbezirksveränderung der Grundschule Johannesschule
 - 3.6 Schulbezirksveränderung der Grundschule „U. v. Hutten“
 - 3.7 Auslaufende Beschulung an der SK „Fr. Schiller“, beginnend mit dem Schuljahr 2009/10 bis einschl. Schuljahr 2010/11.
 Übernahme der verbleibenden Klassenstufen an die SK Am Fliederweg zum Schuljahr 2011/12. Bisheriger Schulbezirk wird grundschulbezogen auf die SK „A. H. Francke“ und Am Fliederweg aufgeteilt.
 - 3.8 Umzug der Außenstelle BbS V
 Vom Standort: Haflingerstraße 6, 13
 In den Standort: Universitätsring 21
 - 3.9 Ab Schuljahr 2009/10 Beginn der Umsetzung des Berufsvorbereitungsjahres der Berufsbildenden Schulen V in die Berufsbildenden Schulen II
 - 3.10 Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Schulbezirke der Grund- und Sekundarschulen.

4. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Bestandsfähigkeit der nach derzeitigem Stand bestandsfähigen Schulen der Stadt Halle (Saale).
5. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.07.2009 die vorgesehenen Maßnahmen Des Beschlusses (Pkt. 5.1 bis 5.12) zu begleiten und in Zusammenarbeit mit dem Landesverwaltungsamt, Abteilung Schulen, die Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbeginn zum 01.08.2009 zu schaffen.

Familienverträglichkeitsprüfung

Durch den Geschäftsbereich Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung wurde der vorliegende Beschlussentwurf auf Familienverträglichkeit geprüft.

Die den neuen Schulen zur Verfügung stehenden Räume sichern einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb. Bildungsinhalte und Schulprofile können fortgeführt und erweitert werden.

Bei der Standortauswahl wurden die baulich besseren Schulobjekte berücksichtigt. Die Ausstattung der neuen Schulen konnte aus den aufgelösten Beständen weiter verbessert und vervollkommen werden.

Die Schulwege wurden auf ihre Sicherheit überprüft. Anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern wird entsprechend der Satzung der Stadt Halle (Saale) zur Schülerbeförderung eine Schülerjahreskarte zur Verfügung gestellt, wenn der Schulweg die zumutbare Länge überschreitet.

Die Umsetzung rechtlicher Vorgaben des Landes zu Schulgrößen und Jahrgangsstärken sowie wirtschaftliche Belange der Vorhaltung von Schulstandorten unter den Aspekten des Bauzustandes und der Auslastung bedingen zum Teil Entscheidungen, die auch negative Auswirkungen, wie z. B. längere Schulwege, auf die Schülerinnen und Schüler haben.

Finanzielle Auswirkungen SEPL 2008/09

In Verbindung mit der Fusion oder Veränderung von Schulstandorten ergeben sich Veränderungen der Schulbezirke der Grund- und Sekundarschulen sowie veränderte Schulwegführungen in den Schulbezirken. Dadurch kann es zu erhöhten Schülerbeförderungskosten kommen.

Für die Maßnahmen zum Schuljahr 2008/09 kann davon ausgegangen werden, dass sich der Anteil der Schülerinnen und Schüler, für die eine neue Anspruchsberechtigung besteht, sowie der Anteil der Schülerinnen und Schüler, für die die Anspruchsberechtigung entfällt, ausgleichen.

Im Rahmen der Vervollkommnung der Verkehrssicherheit in der Stadt Halle (Saale) werden jährlich finanzielle Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen eingeplant und eingestellt, die auch zur weiteren Gestaltung sicherer Schulwege dienen.

Tobias Kogge
Beigeordneter für Jugend, Schule,
Soziales und kulturelle Bildung

Finanzielle Auswirkungen SEPL 2009/10

(Schul- und objektbezogene Mehr- und Minderausgaben)

Hier: Auswirkungen der Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2009/10 auf den städtischen Haushalt der Jahr 2009 und 2010

Maßnahme	Objekt	Nachnutzung	Miete (in €, Grundlage MV 2007)	Bewirtschaftung	Reinigung	Umzug	Folgekosten zusätzl. Beförd.	Namensgeb.	Einsparung Schuljahr 09/10
Fusion	GS Trotha, H.-Dittmar-Str.		74.423,88	37.887,30	26.600,04	- 10.000,00			128.911,22
	GS H. Eisler, Seebener Str.	weitere Nutzung nach Fusion für Schulverbund	keine finanziellen Veränderungen, da auch bei Ablehnung der Fusion der Standort weiter betrieben wird						
Umzug	BbS V Ast. Haflinger Str. 6		42.207,36	24.618,30	19.299,96	- 10.000,00			76.125,62
	GS R. Luxemburg, Haflinger Str. 4		41.896,20	24.465,42	14.000,04	- 10.000,00			70.361,66
	BbS V Ast. Haflinger Str. 13	Nachnutzung durch Grundschule							
GES.	entsprechend Verwaltungsvorschlag, ohne Bauunterhaltungskosten Sanierungskosten		158.527,44	86.971,02	59.900,04	- 30.000,00	-	-	275.398,50

Die Differenz zu den im Rahmen der HH-Konsolidierung ausgewiesenen 958 T€ (2009: 579 T€ und 2010: 379 T€) ergibt sich aus Maßnahmen deren Beschlussfassung in vorangegangenen Jahren erfolgte. Die Umsetzungen wurden aber zum Teil verschoben bzw. frei zu lenkende Objekte wurden befristet als Ausweichobjekte bei Sanierungen genutzt, sodass jetzt erst der finanzielle Effekt eintritt.

Die Berechnung erfolgt ohne Personalkosten, Sekretärinnen, Hausmeister u. a., aber mit Teilen der zu erwartenden Betriebskosten.

Beschluss zur Schulentwicklungsplanung (SEPI) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 einschließlich der Fortschreibung für das Schuljahr 2009/10

Gliederung:		Seite
1.	Einleitung	8
1.1	Aufgabe und Zielstellung	8
1.2	Planungsgrundsätze	8
2.	Schulentwicklungsplanung (SEPI) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14	10
2.1	Planmethodische Hinweise	10
2.2	Ausgangssituation	11
2.3	Umsetzung des Schulentwicklungsplanes 2004/05 - 2008/09	12
2.3.1	Demografische Entwicklung in der Stadt Halle (Saale)	12
2.3.2	Realisierungsstand des Schulentwicklungsplanes 2004/05 – 2008/09	12
2.3.2.1	Grundschulen	12
2.3.2.2	Sekundarschulen	12
2.3.2.3	Gymnasien	13
2.3.2.4	Gesamtschulen	13
2.3.2.5	Förderschulen	13
2.3.2.6	Berufsbildende Schulen	13
2.3.2.7	Schulen des Zweiten Bildungsweges	13
3.	Bedarf an Schulen im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14	14
3.1	Grundschulen	14
3.1.1	Entwicklung der Schülerzahlen im Planungszeitraum 2003/04 bis 2007/08	14
3.1.2	Voraussichtliche Schülerzahlen im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14	15
3.1.3	Bedarf an Grundschulen im Planungszeitraum	16
3.2	Sekundarschulen	18
3.2.1	Entwicklung der Schülerzahlen im Planungszeitraum 2003/04 bis 2007/08	18
3.2.2	Voraussichtliche Schülerzahlen im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14	18
3.2.3	Bedarf an Sekundarschulen im Planungszeitraum	19
3.2.4	Bestand an kommunalen Sekundarschulen im Schuljahr 2008/09	20
3.3	Gymnasien	21
3.3.1	Entwicklung der Schülerzahlen im Planungszeitraum 2003/04 bis 2007/08	21
3.3.2	Voraussichtliche Schülerzahlen im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14	22
3.3.3	Bedarf an Gymnasien im Planungszeitraum	23
3.4	Gesamtschulen	24
3.4.1	Entwicklung der Schülerzahlen im Planungszeitraum 2003/04 bis 2007/08	24
3.4.2	Voraussichtliche Schülerzahlen im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14	24
3.4.3	Bedarf an Gesamtschulen im Planungszeitraum	25
3.5	Förderschulen	26
3.5.1	Entwicklung der Schülerzahlen im Planungszeitraum 2003/04 bis 2007/08	26
3.5.2	Voraussichtliche Schülerzahlen im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14	27
3.5.3	Bedarf an Förderschulen im Planungszeitraum	27
3.6	Schulen des Zweiten Bildungsweges	28
4.	Bauzustand der Schulobjekte in der Stadt Halle (Saale)	28
5.	Zusammenfassung der Schwerpunkte der Schulentwicklungsplanung in der Stadt Halle (Saale)	29
6.	Fortschreibung des Beschlusses zur Schulentwicklungsplanung (SEPI) in der Stadt Halle (Saale) für das Schuljahr 2009/10	30
6.1	Fusion der Grundschule „H. Eisler“ mit der Grundschule Trotha	31
6.2	Umzug der Grundschule „R. Luxemburg“	36
6.3	Schulbezirksveränderung der Grundschule „A. H. Francke“	38
6.4	Schulbezirksveränderung der Grundschule „Am Ludwigsfeld“	38
6.5	Schulbezirksveränderung der Grundschule Johannesschule	38

6.6	Schulbezirksveränderung der Grundschule „U. v. Hutten“	38
6.7	Auslaufende Beschulung an der SK „Fr. Schiller“	53
6.8	Umzug der Außenstelle der BbS V	60
6.9	Beginn der Umsetzung BVJ der BbS V	60
6.10	Schulbezirke der Grund- und Sekundarschulen	61
	- Grundschule Kröllwitz (02)	61
	- Grundschule Seebener Straße (03)	62
	- Grundschule Wittekind (04)	62
	- Grundschule „A. Dürer“ (05)	63
	- Grundschule Neumarkt (07)	64
	- Grundschule „G. E. Lessing“ (09)	65
	- Grundschule Frohe Zukunft (10)	66
	- Grundschule „K. Fr. Friesen“ (12)	67
	- Grundschule „A. H. Francke“ (17)	69
	- Grundschule „Am Ludwigsfeld“ (18)	69
	- Grundschule Johannesschule (19)	69
	- Grundschule „U. v. Hutten“ (20)	69
	- Grundschule Diesterweg (22)	69
	- Grundschule Südstadt (24)	70
	- Grundschule Auenschule (27)	71
	- Grundschule Am Rosengarten (28)	71
	- Grundschule Hanoier Straße (30)	72
	- Grundschule Silberwald (34)	74
	- Grundschule Friedensschule (37)	74
	- Grundschule Radewell (38)	76
	- Grundschule Dörlau (39)	77
	- Grundschule Heideschule (40)	78
	- Grundschule Nietleben (43)	79
	- Grundschule am Zollrain (44)	80
	- Grundschule Kastanienallee (46)	81
	- Grundschule Lilienschule (47)	82
	- Grundschule Am Heiderand (48)	82
	- Grundschule „R. Luxemburg“ (49)	84
	- Grundschule „W. Borchert“ (50)	84
	- Grundschule am Kirchteich (56)	85
	- Grundschule Diemitz/Freiimfelde (57)	85
	- Grundschule Büschdorf (59)	87
	- Grundschule Kanena/Reideburg (60)	88
	- Sekundarschulen	91
7.	Bestandfähige Schulen der Stadt Halle (Saale)	92
8.	Tabellenteil	93
9.	Stellungnahme des Stadtelternrates der Stadt Halle (Saale)	198
10.	Stellungnahme des Landkreises Mansfeld-Südharz	201

1. Einleitung

1.1 Aufgabe und Zielstellung

Auf der Grundlage der Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung vom 22.09.2008 in Verbindung mit dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung des 10. Änderungsgesetzes vom 15. Juli 2008 haben die Träger der Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum der Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 einen Schulentwicklungsplan aufzustellen.

Der derzeitige Schulentwicklungsplan läuft mit Beendigung des Schuljahres 2008/09 aus. Die Stadt Halle (Saale) ist somit gehalten, für den Planungszeitraum Schuljahr 2009/10 bis Schuljahr 2013/14 einen neuen Schulentwicklungsplan zu erstellen.

War der vorangegangene Schulentwicklungsplan davon geprägt, dass auf Grund der negativen demographischen Entwicklung das Schulnetz angepasst und eine Vielzahl von Schulstandorten geschlossen werden musste, so wird es im zukünftigen Planungszeitraum darum gehen, **dass vorhandene Schulnetz der allgemeinbildenden Schulen zu stabilisieren und zu qualifizieren.**

Für den Bereich der Berufsbildenden Schulen gilt es, den prognostizierten Schülerrückgang einfließen zu lassen und gemeinsam mit benachbarten Schulträgern die Breite und Vielfalt der beruflichen Bildung weiter vorzuhalten.

Die Anziehungskraft des Schulstandortes Halle und die Zielsetzung der Schulentwicklungsplanung erfordern neue Anstrengungen, um ein ausgeglichenes und leistungsfähiges Bildungsangebot zu sichern. Bildungspolitik ist Standortpolitik für die zukunftsfähige Stadtentwicklung, aber auch Anspruch für ein qualifiziertes Schulnetz.

Ein weiterer Gesichtspunkt der Standortwahl berücksichtigt die infrastrukturelle Ausstattung der Stadtviertel. Ein besonders komplizierter Aspekt ergibt sich, wenn durch geringe Siedlungsdichte Alternativen auch im Grundschulbereich notwendig werden.

Um Lösungen zu erreichen, ist in der Umsetzung eines langfristigen Schulangebotes die Einsicht nötig, dass nicht die **einzelne Schule** der entscheidende Punkt ist, sondern dass es eine **Aufgabe des Schulstandortes Halle (Saale) ist, ein Schulnetz zu knüpfen, das alle Bildungsangebote für hallische Schülerinnen und Schüler erreichbar vorhält und nicht bestimmte Stadtteile benachteiligt oder bevorteilt, so dass langfristig demografische Schwankungen ohne weitere Netzveränderungen aufgefangen werden.**

Im Folgenden sind die Planungsgrundsätze benannt.

1.2 Planungsgrundsätze

- 4. regionalisierte Bevölkerungsprognose 2005 bis 2025 des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.
- demografische Entwicklung – Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zur Schulgröße (VO des Kultusministeriums)
- Schulgebäude mit ausreichendem Raum- und Platzangebot
- Verbesserung der Gebäudesituation, Bereitstellung sanierter Schulgebäude und damit Reduzierung des Investitionsstaus
- Schulstandorte als wichtiges Kriterium der Stadtentwicklung (Sozialraumorientierung)
- wirtschaftliche Aspekte, Reduzierung der Betriebskosten je Schule, sowie der Investitionen
- vertretbare Schulwege
- Optimierung der Hortunterbringung

Betriebswirtschaftliche Aspekte

Die Betriebswirtschaftlichen Aspekte orientieren sich allein auf

- Senkung der Betriebs- und Mietkosten
- optimale Raumauslastung
- Minimierung der Investitionskosten
- Konzentration von Schulstandorten mit hoher Zügigkeit bei Erhöhung der Schülerbeförderung.

Die vorrangige Berücksichtigung sozialer und pädagogischer Aspekte, wie

- Sozialraumstruktur der Stadt Halle (Saale)
- effektive, sichere Schulwege für Schülerinnen und Schüler
- Bedarfsorientierte Grundschulen mit individuellem Charakter
- ausreichende Raumangebote
- räumliche Sicherung des Hortangebotes in Grundschulnähe bzw., wenn vertretbar, in Grundschulen
- soziale Konfliktsituationen in ausgewählten Stadtteilen

wurden bei der Gestaltung des Grundschulnetzes besonders beachtet.

2. Schulentwicklungsplanung (SEPI) der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14

2.1 Planmethodische Hinweise

Auf der Grundlage der Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung vom 22.09.2008 in Verbindung mit dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung des 10. Änderungsgesetzes vom 15. Juli 2008 haben die Träger der Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum der Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 einen Schulentwicklungsplan aufzustellen.

Die Aufstellung erfolgt auf der Grundlage von Erlassen des Kultusministeriums zu Klassengrößen, Jahrgangsstärken und Schulgrößen sowie auf den im Jahr 2003 gegebenen Planungshinweisen zur Schulentwicklungsplanung.

Bezugsgröße zur Beurteilung der Bestandsfähigkeit einer Schule ist der **ZÜGIGKEITSRICHTWERT (ZR)**.

Der ZR ist der Quotient aus der durchschnittlichen Jahrgangsstärke einer Schule und dem Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit (R).

Der Zügigkeitsrichtwert bestimmt die Zügigkeit der jeweiligen Schule.

Der Richtwert (R) zur Festlegung der Einzügigkeit

bei	Grundschulen	15 Schülerinnen und Schüler
“	Sekundarschulen	20 “ “
“	Gesamtschulen	25 “ “
“	Gymnasien	25 “ “
“	Berufsschulen aller Formen	20 Schülerinnen und Schüler.

Die Regelzügigkeit ist erfüllt:

bei	Grundschulen	ZR mind. 1
“	Sekundarschulen	
	Schuljahrgänge 5 – 10	ZR mind. 2
“	Gesamtschulen,	
	Schuljahrgänge 5 – 12 oder 13	ZR mind. 4
“	Gymnasien	
	Schuljahrgänge 5 –12	ZR mind. 3
	Berufsschulen aller Formen	ZR mind. 1
“	Fachgymnasien	ZR mind. 2

Die Klassenbildung bleibt davon unberührt.

2.2 Ausgangssituation

Die Schulentwicklungsplanung wird dadurch geprägt, das Schulnetz entsprechend dem territorialen Bedarf zu entwickeln und fortzuschreiben.

Der zu betrachtende Planungszeitraum von fünf Schuljahren ermöglicht es, auf vorhandene Geburtsjahrgänge bzw. Geburten in den für die Einschulung relevanten Zeiträumen vom

01.07.2002 bis 30.06.2003

01.07.2003 bis 30.06.2004

01.07.2004 bis 30.06.2005

01.07.2005 bis 30.06.2006

01.07.2006 bis 30.06.2007

zurückzugreifen.

Erst bei längerfristigen Planungsansätzen spielen Prognosen zu Geburten eine tragende Rolle.

Planungsansätze:

Die Berechnungen für die Schulentwicklungsplanung ergeben sich aus der Schuljahresanfangsstatistik des Schuljahres 2007/08, den statistischen Mitteilungen des Amtes für Bürgerservice und der **4. regionalisierten Bevölkerungsprognose 2005 bis 2025 des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt** (Forderung des Kultusministeriums).

Wie im Mittelfristigen Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 dargelegt, hatte insbesondere der dramatische Geburtenrückgang der Geburtsjahrgänge 1988 bis 1994 drastische Auswirkungen auf die Schullandschaft. So sank die durchschnittliche Geburtenrate in diesem Zeitraum von 14,2 auf 5,2 Geburten/1000 Einwohner.

Ab 1996 ist in der Stadt Halle (Saale) ein Anstieg der Geburten zu verzeichnen. Grundlage der mittelfristigen Fortschreibung der Schülerentwicklung ist dabei, die durch das Amt für Bürgerservice ermittelte Anzahl von Geburten in den für die Einschulung relevanten Zeiträumen. Basis für längerfristige Prognosen bilden die Prognosezahlen der 4. regionalisierten Bevölkerungsprognose.

Berücksichtigt man die Einwohnerfluktuation im Zeitraum von der Geburt bis zur Einschulung, so kann langfristig davon ausgegangen werden, dass 90 % der Geburten zur Einschulung kommen (tatsächlicher Wanderungsverlust der letzten Jahre zwischen 15 und 19 % der Geburtenrate).

Die Fortschreibung der Entwicklung auf der Grundlage der zur Einschulung kommenden Schülerinnen und Schüler erfolgt linear von der Grundschule über Sekundarschulen/ Gymnasien bis hin zur Berufsbildenden Schule.

Die prozentuale Verteilung der Schülerinnen und Schüler eines Jahrganges auf unterschiedliche Schulformen oder Trägerschaften erfolgt auf der Grundlage mehrjähriger Erfahrungswerte.

2.3 Umsetzung des Schulentwicklungsplanes 2004/05 bis 2008/09

2.3.1 Demographische Entwicklung in der Stadt Halle (Saale)

Schuljahr	Einwohnerinnen/ Einwohner	Schülerinnen/ Schüler	Anzahl Schulen
2004/05	237.093	34.205	96
2005/06	235.959	33.312	84
2006/07	233.874	32.488	82
2007/08	232.267	30.471	81
2008/09	231.778	26.685	83

(Angaben inkl. Schulen in Freier Trägerschaft)

2.3.2 Realisierungsstand des Schulentwicklungsplanes 2004/05 bis 2008/09

2.3.2.1 Grundschulen

Die Anzahl der Grundschulstandorte wurde durch Fusionen um 7 Standorte verringert.

Aufgelöst wurden die Standorte

- Muldestraße (Grundschule Gimritzer Damm)
- Grasnelkenweg (Grundschule H. Chr. Andersen)
- Osnabrücker Straße (Grundschule am Niedersachsenplatz)
- Zeitzer Straße (Grundschule Brüder Grimm)
- Grenobler Straße (Grundschule W. Busch)
- E.-Kästner-Str. (Grundschule Th. Mann)
- Taubenstraße (Grundschule Glaucha)

Die Grundschule G. E. Lessing wurde an einen anderen Standort umgesetzt.

Nicht realisiert wurden die Maßnahmen

- Fusion Grundschule Trotha mit Grundschule H. Eisler
=> verschoben auf 2009/10
- Fusion Grundschule Hutten mit Grundschule Rosengarten und Grundschule Auenschule
=> vertagt auf 2009/10
- Umzug der Grundschule R. Luxemburg
=> verschoben auf 2009/10
- Fusion Grundschule Büschdorf mit Grundschule Kanena/Reideburg
⇒ nicht mehr erforderlich

2.3.2.2 Sekundarschulen

Die Anzahl der Sekundarschulstandorte musste auf Grund der geringen Schülerzahlen und eines geänderten Anwahlverhaltens von Eltern und Schülerinnen und Schülern von 21 Standorten auf 8 Standorte reduziert werden.

Weggefallen sind die Standorte

- H.-Dittmar-Straße (SEK Trotha)
- Zanderweg (SEK Heide-Nord)
- Freimfelder Straße (SEK Freimfelde)
- Rigaer Straße (SEK Humboldt)
- Schleiermacherstraße (SEK Paulus)
- Universitätsring (SEK Weidenplan)
- P.-Singer-Straße (SEK Reideburg)
- E.-H.-Meyer-Straße (SEK Liebknecht)

- W.-Borchert-Straße (SEK Novalis)
- E.-Kästner-Straße (SEK Kästner)
- Regensburger Straße (SEK Radewell)
- C.-Schorlemmer-Ring (SEK Schorlemmer)
- Hanoier Straße (SEK A. Ries)

Mit der Auflösung des Standortes Universitätsring musste ein Sekundarschulstandort mehr aufgelöst werden, als der mittelfristige Schulentwicklungsplan es ursprünglich vorsah.

2.3.2.3 Gymnasien

Die Anzahl der Gymnasien reduzierte sich von 9 Gymnasien auf 6 Gymnasien.

Weggefallen sind die Standorte

- K.-Wüsteneck-Straße (Friedengymnasium)
- Seebener Straße (Eisler-Gymnasium)
- Torstraße (Torgymnasium)
- Nietlebener Straße (Gymnasium Bildungszentrum)

Hinzugekommen ist das **Sportgymnasium**, welches aus Landesträgerschaft in die Trägerschaft der Stadt übernommen wurde.

2.3.2.4 Gesamtschulen

Im Bereich der Gesamtschulen gab es keine Veränderungen.

2.3.2.5 Förderschulen

Alle Förderschulen konnten weitergeführt werden.

Durch freigewordene Sekundarschulstandorte zogen eine Reihe von Förderschulen in Schulobjekte um, die in einem wesentlich besseren baulichen Zustand sind als die vorherigen Objekte.

2.3.2.6 Berufsbildende Schulen

Im Bereich der Berufsbildenden Schulen gab es keine Veränderungen.

Die Standortveränderung der Außenstelle Haflinger Straße der BbS V wurde auf das Schuljahr 209/10 verschoben.

2.3.2.7 Schulen des Zweiten Bildungsweges

Die vorgehaltene Abendrealschule (in Verbindung mit der Sekundarschule A. H. Francke) und das Kolleg/Abendgymnasium haben sich zu stabilen Standorten in der Schullandschaft der Stadt Halle (Saale) entwickelt.

2.3.2.8 Schulen in anderen Trägerschaften

Nachfolgende Schulen in anderen Trägerschaften befinden sich in der Stadt Halle (Saale):

- Latina August Hermann Francke (Landesgymnasium)
- Freie Waldorfschule
- Saaleschule für (H)alle (IGS)
- St. Mauritius-Sekundarschule
- St. Franziskus-Grundschule
- Erste Kreativitätsschule (GS)
- Reformschule „Maria Montessori“ (GS)
- Freie Schule Riesenklein (GS)
- Elisabeth Gymnasium

3. Bedarf an Schulen im Planungszeitraum 2009/10 - 2013/14

Der Bedarf an Schulen ergibt sich aus den vorhandenen und zukünftigen Jahrgangsstärken von Schülerinnen und Schülern, welche in der Stadt Halle (Saale) eine Schule entsprechend ihrer gewählten Schullaufbahn besuchen werden.

Für Grundschulen ist Grundlage die Anzahl von Geburten im für die Einschulung relevanten Zeitraum unter Berücksichtigung von Fluktuationsraten und ggf. Abgängen an andere Schulen der Primarstufe.

Für die weiterführenden Schulen sind Durchschnittswerte über das Anwahlverhalten an die Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Sekundarschule der letzten Jahre die Basis für die Ermittlung künftiger Schülerzahlen und den sich daraus ergebenden Bedarf an Schulen der einzelnen Schulformen.

3.1 Grundschulen

Von den zur Einschulung kommenden Kindern besuchen

85 % eine kommunale Grundschule

10 % eine Förderschule

5 % eine Grundschule in freier Trägerschaft

3.1.1 Entwicklung der Schülerzahlen im Planungszeitraum 2003/04 bis 2007/08

Kommunale Grundschulen

Klassen- stufe	Schuljahr									
	2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/08	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
1.	1338	71	1311	72	1444	78	1443	82	1513	81
2.	1228	70	1290	73	1291	72	1402	74	1437	78
3.	1073	65	1160	65	1217	67	1205	64	1268	66
4.	1206	65	1032	60	1101	60	1164	62	1186	63
Stadt gesamt	4845	271	4793	270	5053	277	5214	282	5404	288

Quelle: Schuljahresanfangsstatistiken des Schulverwaltungsamtes (Meldung der Schulen)

Grundschulen in freien Trägerschaften

Klassen- stufe	Schuljahr									
	2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/08	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
1.	130	11	159	13	145	8	146	8	155	8
2.	122	11	134	11	167	8	135	7	173	8
3.	103	10	128	11	134	8	145	9	154	8
4.	87	9	114	10	127	7	122	7	180	9
Stadt gesamt	442	41	535	45	573	31	548	31	662	33

3.1.2 Voraussichtliche Schülerzahlen im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14

Unter Berücksichtigung der vorliegenden Geburtenjahrgänge (Stichtag 30.06.2007) und der möglichen Fluktuation (Grundlage: 4. Regionalprognose (2005) bis 2025) wird im Planungszeitraum von nachfolgenden Einschulungszahlen ausgegangen:

Einschulungsjahr 2009/10	1730 Schülerinnen und Schüler
Einschulungsjahr 2010/11	1799 Schülerinnen und Schüler
Einschulungsjahr 2011/12	1743 Schülerinnen und Schüler
Einschulungsjahr 2012/13	1743 Schülerinnen und Schüler
Einschulungsjahr 2013/14	1754 Schülerinnen und Schüler

Für die **langfristige Planung** (ab Schuljahr 2014/15) zeichnet sich bis zum Schuljahr 2020 noch ein weiterer geringer Anstieg der zur Einschulung kommenden Schülerinnen und Schüler ab. Ab 2021 sinkt die Schülerzahl bis 2025 auf das Niveau von 2013/14.

Einschulungsjahr 2015/16	1796 Schülerinnen und Schüler
Einschulungsjahr 2020/21	1890 Schülerinnen und Schüler
Einschulungsjahr 2025/26	1762 Schülerinnen und Schüler

Entsprechend der Verteilung der Jahrgangsstufen auf Grund- und Förderschulen in kommunaler Trägerschaft sowie Grundschulen in freien Trägerschaften ergibt sich folgendes Schüleraufkommen im 1. Schuljahr:

Schuljahr	Schülerinnen/ Schüler gesamt	davon		
		Komm. Grundschulen	Komm. Förderschulen	GS in anderen Trägerschaften
2009/10	1730	1470	173	87
2010/11	1799	1529	180	90
2011/12	1743	1482	174	87
2012/13	1743	1482	174	87
2013/14	1754	1491	175	88
2015/16	1796	1527	180	89
2020/21	1890	1606	189	95
2025/26	1762	1498	176	88

Die mittel- bis langfristig zu erwartenden Jahrgangsstufen im Bereich der Primarstufe weisen für die kommenden Jahre eine relative Konstanz auf (max. 1890; min: 1662)

Die Gesamtschülerzahl an den kommunalen Grundschulen würde sich danach wie folgt zeigen.

Schuljahr	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4.Kl.	Gesamt
2007	1513	1437	1268	1186	5404
2008	1456	1513	1437	1268	5674
2009	1470	1456	1513	1437	5876
2010	1529	1470	1456	1513	5968
2011	1482	1529	1470	1456	5937
2012	1482	1482	1529	1470	5965
2013	1491	1482	1482	1529	5984
2014	1509	1491	1482	1482	5964
2015	1527	1509	1491	1482	6009
2016	1540	1527	1509	1491	6067
2017	1563	1540	1527	1509	6139
2018	1576	1563	1540	1527	6206
2019	1993	1576	1563	1540	6672
2020	1606	1993	1576	1563	6738
2021	1603	1606	1993	1576	6778
2022	1588	1603	1606	1993	6790
2023	1570	1588	1603	1606	6367
2024	1544	1570	1588	1603	6305
2025	1498	1544	1570	1588	6200

3.1.3 Bedarf an Grundschulen im Planungszeitraum

Die Stadt Halle (Saale) hält als Schulträger derzeit 34 Grundschulen vor. Unter Berücksichtigung der im Planungszeitraum bis 2013/14 geplanten Veränderungen könnte sich die Anzahl auf 31 Grundschulstandorte verringern.

Bei der Bandbreite der Jahrgänge würde dies eine durchschnittliche Jahrgangsstärke je Grundschule von 46 bis 52 Schülerinnen und Schüler bedeuten (zweizügig).

Mit den 31 Grundschulstandorten hält die Stadt Halle (Saale) insgesamt 555 Unterrichtsräume vor. Bei einem planerischen Bedarf von 1,5 Unterrichtsräumen je Klasse können damit bis zu 370 Klassen beschult werden.

Unter der Bandbreite von 22 - 28 Schülerinnen und Schülern je Klasse ergibt sich damit eine Beschulungskapazität von 8140 - 10360 Schülerinnen und Schülern.

Mit einer Spitze von 6790 Schülerinnen und Schülern zum Schuljahr 2022/23 ist mit dem derzeitigen Schulbestand die Beschulung der Grundschülerinnen und -schüler im Stadtgebiet Halle (Saale) langfristig gesichert.

Die Auslastung der einzelnen Schulstandorte zeigt sich dabei sehr differenziert. Durch die vorhandene und weiterhin existierende Binnenwanderung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Schulbezirke und Schulstandorte auch mittel- bis langfristig verändert werden müssen.

Die erforderlichen Veränderungen erfolgen bei Bedarf rechtzeitig unter Berücksichtigung aktueller demographischer Entwicklungen im Rahmen der jährlichen Fortschreibungen.

Die für das Schuljahr 2009/10 vorgesehenen Veränderungen

- Fusion der Grundschule Trotha mit der Grundschule „H. Eisler“
 - Fusion der Grundschulen Rosengarten und Auen mit der Grundschule „U.v.Hutten“
- sind in der Fortschreibung für das Schuljahr 2009/10 aufgeführt.

Bestandsfähigkeit der Grundschulen in der Stadt Halle (Saale)

Grund-Schule	2009/10			2010/11			2011/12			2012/13			2013/14		
	Sch.	Kl.	ZR	Sch.	Kl.	ZR	Sch.	Kl.	ZR	Sch.	Kl.	ZR	Sch.	Kl.	ZR
Auen	94	5	1,6	87	4	1,5	85	4	1,4	76	4	1,3	77	4	1,3
Borchert	155	9	2,6	158	9	2,6	152	8	2,5	162	8	2,7	177	8	3
Büschdorf	98	5	1,6	102	5	1,7	96	4	1,6	94	4	1,6	86	4	1,4
Diemitz/Freim.	173	8	2,9	171	8	2,9	174	8	2,9	180	8	3	181	8	3
Diesterweg	217	10	3,6	212	10	3,5	209	9	3,5	200	9	3,3	189	9	3,2
Dörlau	120	6	2	109	5	1,8	83	4	1,4	73	4	1,2	76	4	1,3
Dürer	229	10	3,8	219	9	3,7	211	8	3,5	210	8	3,5	227	9	3,8
Francke	272	13	4,5	282	12	4,7	304	13	5,1	318	14	5,3	350	15	5,8
Frieden	101	6	1,7	93	6	1,6	93	5	1,6	94	5	1,6	81	4	1,4
Friesen	149	8	2,5	158	7	2,6	184	8	3,1	215	9	3,6	243	10	4,1
Frohe Zukunft	167	10	2,8	158	9	2,6	144	8	2,4	147	8	2,5	133	7	2,2
Hanoier Str.	222	11	3,7	233	11	3,9	252	11	4,2	265	12	4,4	258	12	4,3
Heiderand	239	11	4	284	12	4,7	304	12	5,1	295	12	4,9	287	12	4,8
Heideschule	174	8	2,9	181	8	3	182	8	3	184	8	3,1	175	8	2,9
Hutten	93	6	1,6	78	5	1,3	63	4	1,1	68	4	1,1	77	4	1,3
Johannes	264	12	4,4	278	12	4,6	298	13	5	315	14	5,3	338	15	5,6
Kanena/Reid.	146	8	2,4	142	8	2,4	123	7	2,1	119	7	2	115	6	1,9
Kastanienallee	268	12	4,5	291	12	4,9	321	12	5,4	322	12	5,4	315	12	5,3
Kirchteich	134	8	2,2	133	7	2,2	123	6	2,1	138	7	2,3	155	7	2,6
Kröllwitz	192	10	3,2	180	9	3	165	8	2,8	162	8	2,7	160	8	2,7
Lessing	208	9	3,5	247	10	4,1	315	13	5,3	360	14	6	402	16	6,7
Lilien	279	13	4,7	269	12	4,5	266	12	4,4	256	12	4,3	258	12	4,3
Ludwigsfeld	271	12	4,5	295	12	4,9	337	13	5,6	361	14	6	383	15	6,4
Luxemburg	77	4	1,3	71	4	1,2	71	4	1,2	71	4	1,2	70	4	1,2
Neumarkt	351	16	5,9	349	15	5,8	373	16	6,2	381	16	6,4	423	18	7,1
Nietleben	78	4	1,3	72	4	1,2	65	4	1,1	64	4	1,1	65	4	1,1
Radewell	77	4	1,3	87	4	1,5	79	4	1,3	72	4	1,2	71	4	1,2
Rosengarten	91	5	1,5	96	5	1,6	93	5	1,6	97	5	1,6	111	6	1,9
Seebener Str.	179	10	3	174	9	2,9	178	8	3	183	8	3,1	188	8	3,1
Silberwald	201	9	3,4	212	9	3,5	216	9	3,6	215	9	3,6	212	9	3,5
Südstadt	233	12	3,9	253	13	4,2	250	12	4,2	252	12	4,2	258	12	4,3
Wittekind	239	12	4	260	12	4,3	272	12	4,5	298	12	5	301	12	5
Zollrain	133	8	2,2	133	8	2,2	134	8	2,2	145	8	2,4	148	8	2,5

3.2 Sekundarschulen

3.2.1 Entwicklung der Schülerzahlen im Planungszeitraum 2003/04 bis 2007/08

Der Bedarf an Sekundarschulen bestimmt sich aus dem Anwahlverhalten der Erziehungsberechtigten, ihre Kinder für eine weiterführende Schule nach der Klassenstufe 4 der Grundschule anzumelden.

Kommunale Sekundarschulen

Klassen- stufe	Schuljahr									
	2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/08	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
5.	492	17	360	17	274	13	279	13	316	17
6.	856	26	508	26	386	19	286	13	265	14
7.	974	31	582	31	493	28	369	21	302	18
8.	1193	51	985	51	629	32	569	30	427	24
9.	1165	51	1123	51	983	48	620	31	560	28
10.	1259	51	1121	51	969	46	817	36	491	24
Stadt gesamt	5939	227	4679	227	3734	186	2940	144	2361	125

Neben der Sekundarschule bestehen in der Stadt Halle (Saale) die Möglichkeiten der Fortsetzung der Schullaufbahn an einer Gesamtschule oder an einem Gymnasium. Dabei muss weiter differenziert werden nach dem Typ der Gesamtschule sowie nach den Trägern der Gesamtschulen und Gymnasien.

3.2.2 Voraussichtliche Schülerzahlen im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14

Im Planungszeitraum des auslaufenden Schulentwicklungsplanes zeigte sich beim Wechsel des 4. Jahrganges der Grundschulen an weiterführende Schulen folgendes quantitatives Anwahlverhalten:

Sekundarschulen: 20 %
 Gymnasien
 - kommunal 32 %
 - andere Träger 16 %

Gesamtschulen
 - kooperative Form
 - Gymnasialzweig 8 %
 - Sekundarschulzweig 12 %
 - integrative Form 12 %

Die mit Beginn des Schuljahres 2008/09 genehmigte Integrierte Gesamtschule und die Sekundarschulen in freien Trägerschaften sind dabei anteilig berücksichtigt.

Davon ausgehend, dass 90 % der Jahrgangsstärke (85 % kommunale Grundschulen + 5 % Grundschulen in anderen Trägerschaften) sich dem Aufnahmeverfahren zur Aufnahme an eine weiterführende Schule stellen werden, muss mittelfristig von folgenden Schülerzahlen für die einzelnen Schulformen je Jahrgang in der **Klassenstufe 5** ausgegangen werden:

Schuljahr	Jahrgangsstärke	Sekundar-schule	Komm. Gymn.	Gymn. anderer Träger	KGS Sekundar-teil	KGS Gymn.-teil	IGS
2009/10	1422	285	455	227	170	113	170
2010/11	1610	322	515	258	193	129	193
2011/12	1668	334	533	266	200	133	200
2012/13	1592	318	509	254	191	127	191
2013/14	1557	311	497	248	186	124	186

3.2.3 Bedarf an Sekundarschulen im Planungszeitraum

Für die Bedarfsermittlung an Sekundarschulen ist neben dem hier berechneten Jahrgangsteil die Zügigkeitsfestlegung für eine genehmigungsfähige Sekundarschule zu Grunde zu legen.

Wie unter Punkt 2.1 ausgeführt, gilt eine Sekundarschule als bestandsfähig und damit auch genehmigungsfähig, wenn sie in der Eingangsjahrgangsstufe mindestens 40 Schülerinnen und Schüler nachweisen kann und wenn die Gesamtschülerzahl der Schule größer als 240 Schülerinnen und Schüler ist.

Um eine stabile genehmigungsfähige Klassenstufe 5 zu erreichen, wurde von einer Schülerzahl von 50 Schülerinnen und Schülern je Sekundarschulstandort ausgegangen.

Die Schülerzahl für die Sportsekundarschule (die Sekundarschule mit genehmigtem inhaltlichem Schwerpunkt) sowie die Schülerzahl für die Sekundarschule in freier Trägerschaft wird dabei vorab als gesetzt abgezogen.

Nach den berechneten Jahrgangsteilen ergibt sich folgende Bedarfsrechnung für die Klassenstufe 5 als Eingangsjahrgangsstufe:

Schuljahr	Schüler für Sekundarschulen gesamt	. /. Schüler SEK freier Träger	. /. Schüler Sport-SEK	Schüler komm. Sekundarschulen	Bedarf Sekundarschulen
2009/10	285	15	20	250	5,0
2010/11	322	15	20	287	5,7
2011/12	334	30	20	284	5,7
2012/13	318	30	20	268	5,4
2013/14	311	30	20	261	5,2

Somit werden für die Beschulung des Anteiles Schülerinnen und Schüler, welche eine Sekundarschule in der Stadt Halle (Saale) besuchen wollen, neben der Sportsekundarschule und der Sekundarschule in Freier Trägerschaft noch fünf kommunale Sekundarschulstandorte benötigt, um das Schüleraufkommen für die Sekundarschulen mittelfristig bedienen zu können.

3.2.4 Bestand an kommunalen Sekundarschulen im Schuljahr 2008/09

Die Stadt hält derzeit 8 kommunale Sekundarschulen vor:

Sekundarschule „August Hermann Francke“
Sekundarschule „Johann Christian Reil“
Sekundarschule „Friedrich Schiller“
Sekundarschule Am Fliederweg
Sekundarschule Halle-Süd (ehem. Zeitzer Straße)
Sekundarschule Kastanienallee
Sekundarschule „Heinrich Heine“
Sportsekundarschule

Im Zeitraum des auslaufenden Schulentwicklungsplanes war es erforderlich, für die Mehrzahl der Standorte eine oder mehrere Ausnahmegenehmigungen zur Eröffnung der Klassenstufe 5 unterhalb der Genehmigungsgrenze (< 40) zu erwirken.

Im Schuljahr 2008/09 konnte an der Sekundarschule Friedrich Schiller keine Klassenstufe 5 eröffnet werden.

Für diesen Standort ist vorgesehen, ihn auslaufend zu betreiben (vgl. Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2009/10).

Für die Sportsekundarschule als Schule mit genehmigtem inhaltlichem Schwerpunkt wurde im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für das Schuljahr 2008/09 eine organisatorische Zusammenlegung mit dem Sportgymnasium beantragt, um insbesondere der Umsetzung des gemeinsamen inhaltlichen Schwerpunktes auch bei relativ geringem Schüleraufkommen gerecht zu werden. Durch das Kultusministerium erfolgte mit Schreiben vom 07.08.2008 auf der Grundlage des 10. Änderungsgesetzes zum Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt die Genehmigung dieser Zusammenlegung.

Entsprechend der Bedarfsermittlung muss davon ausgegangen werden, dass das Schüleraufkommen nicht ausreichen wird, um erlassgerecht an jedem Standort die Klassenstufe 5 zu eröffnen.

Unter Berücksichtigung einer Ankündigung der Schulbehörden, dass an Mehrfachstandorten von Sekundarschulen begrenzte Ausnahmegenehmigungen für ein bis zwei Standorte offiziell möglich sein sollen, ist hier die aktuelle Entwicklung in den kommenden Schuljahren entscheidend, ob diese sechs Standorte langfristig bestehen bleiben können.

(Entwurf der 10. Änderung des Schulgesetzes: Ab 5 Standorten für zwei Standorte eine Unterschreitung bis zu 60 Schülerinnen und Schüler in der geforderten Gesamtschülerzahl von 240 möglich).

Berücksichtigt werden muss dabei auch die ab Schuljahr 2008/09 kurzfristig eingetretene neue Situation, dass die neugenehmigte Sekundarschule in freier Trägerschaft sowie die IGS in freier Trägerschaft ihr Schüleraufkommen aus dem gesamten Stadtgebiet aufnehmen und nicht voraussehbar ist, für welche kommunale Sekundarschule sich daraus eine negative Tendenz ergeben könnte.

Für die Sekundarschule Halle-Süd (ehemals Zeitzer Straße) ist unter Berücksichtigung des Stadtratsbeschlusses zur Nachnutzung des Standortes Zeitzer Straße im Rahmen der Fortschreibung für das Schuljahr 2010/11 ein Standort im Süden der Stadt Halle (Saale) neu zu definieren, an dem die Sekundarschule langfristig vorgehalten werden kann.

3.3 Gymnasien

Die Gymnasiallandschaft in der Stadt Halle (Saale) ist dadurch geprägt, dass neben dem Angebot kommunaler Gymnasien ein Gymnasium in Landsträgerschaft und ein Gymnasium in freier Trägerschaft vorgehalten werden.

Auch die Freie Waldorfschule unterrichtet Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe 12.

3.3.1 Entwicklung der Schülerzahlen im Planungszeitraum 2003/04 bis 2007/08

Im betrachteten Zeitraum lagen wesentliche Änderungen des Schulgesetzes, welche die Gymnasien betrafen.

So war der Jahrgang 2003/04 noch dadurch geprägt, dass in den Jahren zuvor an den kommunalen Gymnasien keine Klassenstufen 5 und 6 aufgenommen wurden.

2003/04 erfolgte erstmals wieder die Aufnahme in die Klassenstufe 5 als Eingangsjahrgangsstufe für das Gymnasium.

Zeitgleich erfolgte eine Beschlussfassung, die Beschulung bis zum 13. Schuljahr zu verändern und die Gymnasien nur bis zur Klassenstufe 12 zu führen.

Kommunale Gymnasien

Klassen- stufe	Schuljahr									
	2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/08	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
5.	374	15	437	18	370	16	386	17	462	20
6.	51	2	349	15	439	18	371	16	408	18
7.	580	23	325	15	374	15	445	18	411	17
8.	779	33	548	23	320	15	367	16	479	20
9.	784	35	707	31	569	23	309	14	392	18
10.	740	33	650	31	735	30	522	22	354	16
11.	700	29	686	29	478	22	753	33	560	24
12.	688	31	651	29	793	36	500	27	731	35
13.	787	40	549	28	640	30	661	31		
Stadt gesamt	5483	241	4902	219	4718	205	4314	194	3797	168

Gymnasien in anderen Trägerschaften

Klassen- stufe	Schuljahr									
	2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/08	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
5.	243	10	248	10	239	10	259	10	230	9
6.	197	7	237	10	246	10	241	10	234	9
7.	276	10	257	11	257	11	259	11	221	9
8.	292	11	271	11	263	11	250	11	211	9
9.	292	11	290	12	257	11	257	11	205	9
10.	262	10	282	13	299	12	267	11	206	9
11.	283	12	255	12	243	12	304	13	229	10
12.	220	11	268	12	236	12	223	11	227	10
13.	206	11	210	11	252	12	222	11		
Stadt gesamt	2271	93	2318	102	2292	101	2282	99	1763	74

Damit teilen sich, wie bereits ausgewiesen, die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4, welche fortführend ein Gymnasium besuchen möchten, auf die unterschiedlichen Trägerschaften auf.

3.3.2 Voraussichtliche Schülerzahlen im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14

Quantitativ wurde an Hand der Übergänge der letzten Jahre ermittelt, dass 32 % an ein kommunales Gymnasium wechseln und 16 % an ein Gymnasium in einer anderen Trägerschaft.

Schuljahr	Jahrgangsstärke	Sekundar-schule	Komm. Gymn.	Gymn. anderer Träger	KGS Sekundar-teil	KGS Gymn.-teil	IGS
2009/10	1422	285	455	227	170	113	170
2010/11	1610	322	515	258	193	129	193
2011/12	1668	334	533	266	200	133	200
2012/13	1592	318	509	254	191	127	191
2013/14	1557	311	497	248	186	124	186

3.3.3 Bedarf an Gymnasien im Planungszeitraum

Die auf der Grundlage des quantitativen Wechselverhaltens ermittelten tatsächlichen Schülerzahlen übersteigen in den kommenden Jahren die an den Gymnasien in anderen Trägerschaften vorhandenen Aufnahmekapazitäten.

Im Folgenden wird deshalb mit einer Konstanten als Übergang an diese Gymnasien gerechnet, welche auf der möglichen Aufnahmekapazität beruht.

Als Aufnahmekapazität wird im Folgenden von folgenden Werten ausgegangen (nur bezogen auf hallische Schülerinnen und Schüler):

Latina – Gymnasium August Hermann Francke	80 Schülerinnen und Schüler
Elisabethgymnasium	80 Schülerinnen und Schüler
<u>Waldorfschule</u>	<u>25 Schülerinnen und Schüler</u>
Gesamt	185 Schülerinnen und Schüler

Unter gleicher Prämisse muss die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an den beiden kommunalen Gymnasien mit genehmigtem inhaltlichem Schwerpunkt gesehen werden.

Hier ist von folgenden Aufnahmekapazitäten für hallische Schülerinnen und Schüler auszugehen:

Georg Cantor Gymnasium	50 Schülerinnen und Schüler
Sportgymnasium	25 Schülerinnen und Schüler

Die verbleibenden Kapazitäten bis zur Obergrenze der Klassenbildung werden für Schülerinnen und Schüler aus anderen Kreisen reserviert.

Damit ergibt sich für die verbleibenden vier allgemeinen kommunalen Gymnasien folgendes voraussichtliches Schüleraufkommen:

Schuljahr	Jahrgangsstärke	Schüler für Gymn. gesamt	./. Gymn. and. Träg.	./. Cantor-Gymn.	./. Sport-Gymn.	Schüler für Gymn. komm.	Bedarf an Gymn. (ca. 100)
2009/10	1422	682	185	50	25	422	4,2
2010/11	1610	737	185	50	25	477	4,8
2011/12	1668	799	185	50	25	539	5,4
2012/13	1592	763	185	50	25	503	5,0
2013/14	1557	745	185	50	25	485	4,9

Bei einer Ausschöpfung der Aufnahme bis zur Obergrenze der Klassenbildung bei einer Vierzügigkeit an allen vier Gymnasien könnten 448 Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden.

Für das Schuljahr 2010/11 muss geprüft werden, ob bei einem Anhalten des hohen Anwahlverhaltens an die Gymnasien mit der Einrichtung einer zusätzlichen fünften Klasse an zwei Gymnasien der Bedarf gesichert werden kann.

Für das Schuljahr 2011/12 ist die Reaktivierung eines Gymnasiums vorzusehen, um den wieder gestiegenen Bedarf sichern zu können. Ggf. ist befristet mit einer Außenstelle eines Gymnasiums der Bedarf zu decken.

Dabei ist vorrangig zu prüfen, ob ein Sekundarschulstandort für ein Gymnasium eingerichtet werden kann oder ob ein frei werdendes Berufsschulgebäude sich für eine diesbezügliche Nachnutzung eignen würde.

3.4 Gesamtschulen

In der Stadt Halle (Saale) werden zurzeit zwei Gesamtschulen in kooperativer Form und eine Gesamtschule in integrativer Form vorgehalten.

3.4.1 Entwicklung der Schülerzahlen im Planungszeitraum 2003/04 bis 2007/08

Kommunale Gesamtschulen

Klassen- Stufe	Schuljahr									
	2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/08	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
5.	349	14	371	15	368	15	410	17	402	15
6.	393	17	354	14	362	15	368	15	401	17
7.	508	22	450	20	378	16	357	16	370	16
8.	479	19	495	22	414	18	360	16	359	16
9.	344	15	448	19	482	22	422	19	345	17
10.	339	14	326	15	441	19	434	19	399	18
11.	127	5	126	5	108	5	198	8	153	7
12.	124	6	125	6	151	7	153	7	185	8
13.	112	6	156	7	134	6	146	7	32	2
Stadt gesamt	2775	118	2851	123	2838	123	2848	124	2646	116

Anzumerken ist, dass Schülerinnen und Schüler, welche an einer IGS ihr Abitur ablegen wollen, 13 Schuljahre absolvieren müssen.

3.4.2 Voraussichtliche Schülerzahlen im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14

Perspektivisch wird bei dem Anwahlverhalten nach der Klassenstufe 4 davon ausgegangen, dass bis zu 32 % der Schülerinnen und Schüler eine Fortsetzung ihrer Schullaufbahn an einer Gesamtschule wünschen. Dabei werden 25 % dieser Schülerinnen und Schüler zu einer Integrierten Gesamtschule tendieren.

Die verbleibenden 75 % werden eine Kooperative Gesamtschule besuchen. Das Verhältnis zwischen Gymnasialschülern und Sekundarschülern beträgt hierbei 40 : 60.

Ausgehend von dem Jahrganganteil ergibt sich für die einzelnen Jahre des Planungszeitraumes folgendes voraussichtliche Schülerpotential für die Klassenstufen 5 der Gesamtschulen.

Schuljahr	Jahrgangsstärke	Schüler Gesamtschulen gesamt	dav. IGS kommunal	dav. IGS freier Träger	dav. KGS Sekundar	dav. KGS Gymnasial.
2009/10	1422	455	130	40	170	113
2010/11	1610	515	133	60	193	129
2011/12	1668	533	140	60	200	133
2012/13	1592	509	131	60	191	127
2013/14	1557	497	126	60	186	124

3.4.3 Bedarf an Gesamtschulen im Planungszeitraum

Die drei Gesamtschulen in kommunaler Trägerschaft verfügen über eine Aufnahmekapazität in der Jahrgangsstufe 5 von insgesamt 15 Klassen a 28 Schülerinnen und Schüler (gesamt 420 Schülerinnen und Schüler).

Bezogen auf die einzelnen Gesamtschulformen und Bildungsgänge stehen folgende Kapazitäten zur Verfügung:

KGS	Gymnasialzweig:	112 Plätze
	Sekundarschulzweig:	168 Plätze
IGS		140 Plätze

Bereits für die Schuljahre 2007/08 und 2008/09 konnten nicht alle Bewerberinnen und Bewerber für eine Gesamtschule auch Aufnahme an einer solchen finden. In beiden Jahren wurde eine Reihe von Schülerinnen und Schülern abgelehnt; ihnen wurde ein Platz in einer Schule einer anderen Schulform angeboten.

Mit dem in den nächsten Jahren zu erwartenden Anstieg der Schülerzahlen wird die vorhandene Kapazität noch weniger den Bedarf decken können. Für das Schuljahr 2010/11 und Folgejahre ist zu prüfen, ob mit den vorhandenen Standorten eine Kapazitätserweiterung (Eröffnung von ein bis zwei Klassen zusätzlich) möglich ist. Auch die Einrichtung einer Außenstelle einer Gesamtschule zur Kapazitätserweiterung wird in diesem Zusammenhang zu prüfen sein

Eine Kapazitätserweiterung durch die Eröffnung einer weiteren Gesamtschule wäre grundsätzlich auch möglich. Hier müsste berücksichtigt werden, dass die geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit mittelfristig für alle Gesamtschulstandorte gesichert ist.

Da für Gesamtschulen keine Schuleinzugsbereiche festgelegt sind, kann hier der Bedarf auf die einzelnen Standorte nicht untersetzt werden.

Für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe ist bei Nichterreichen der vorgeschriebenen Jahrgangsstärke ab Klassenstufe 10 bzw. 11 eine gemeinsame Beschulung zu sichern (zurzeit schon zwischen KGS Hutten und IGS).

3.5 Förderschulen

Die Entwicklung der Schülerzahlen im Bereich Förderschulen weist in den letzten Jahren eine fallende Tendenz auf. Der Rückgang ist jedoch vorrangig auf die geringen Jahrgangsstärken der Sekundarstufe I zurückzuführen.

Im Primarbereich stieg die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den letzten Jahren wieder um 14 % an (vgl. Grundschulen: + 12 %)

3.5.1 Entwicklung der Schülerzahlen im Planungszeitraum 2003/04 bis 2007/08

Kommunale Förderschulen (außer Schulen für Geistigbehinderte)

Klassen- Stufe	Schuljahr									
	2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/08	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
1.	170	14	165	14	163	15	156	15	164	14
2.	134	15	156	17	152	15	165	17	188	20
3.	139	15	150	16	175	19	166	16	166	17
4.	159	17	149	14	159	17	180	17	168	16
5.	166	16	137	14	128	13	160	17	154	16
6.	210	17	181	18	164	18	146	14	185	17
7.	216	19	189	17	161	14	152	15	137	13
8.	223	20	212	19	181	17	160	14	146	15
9.	200	17	173	15	188	18	158	15	147	14
10.	48	3	72	5	64	4	52	3	54	3
Stadt gesamt	1665	153	1584	149	1535	150	1495	143	1509	145

Schulen für Geistigbehinderte

Schuljahr	Schülerinnen/Schüler	Klassen
2003/04	306	44
2004/05	301	41
2005/06	295	41
2006/07	291	41
2007/08	284	40

Die Stadt Halle (Saale) hält insgesamt 12 Förderschulen vor (3 Schulen für Geistig-behinderte, 5 Schulen für Lernbehinderte, 2 Schulen mit Ausgleichsklassen und 2 Sprachheilschulen).

Zusätzlich befinden sich in der Stadt Halle (Saale) die Landesbildungszentren für

- Blinde und Sehschwache
- Körperbehinderte
- Hörgeschädigte

3.5.2 Voraussichtliche Schülerzahlen im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14

Die Tendenzen der Schülerbewegungen an den Förderschulen sind eng mit den Schülerbewegungen an den Grundschulen und Sekundarschulen verbunden.

Die Entwicklung im vergangenen Planungszeitraum sowie die zu erwartenden Jahrgangsstärken weisen eine relative Konstanz auf. Wie im Grundschulbereich wird auch im Bereich der Förderschulen in den nächsten Jahren ein leichter Anstieg zu verzeichnen sein. Schwache Jahrgänge verlassen die Schulen, und etwas stärkere Jahrgänge rücken nach, so dass sich folgendes Bild prognostizieren lässt:

Schuljahr 2009/10	gesamt	1559 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2010/11	gesamt	1598 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2011/12	gesamt	1604 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2012/13	gesamt	1613 Schülerinnen und Schüler
Schuljahr 2013/14	gesamt	1625 Schülerinnen und Schüler

Bei der Verteilung des Schüleraufkommens auf die einzelnen Förderschwerpunkte wird davon ausgegangen, dass das derzeitige Verhältnis weiter bestehen bleibt.

Anteil der einzelnen Schwerpunkte der Förderschulen am Gesamtaufkommen:

Lernbehinderte	56 %
Sprachheilschüler	12 %
Ausgleichsklassen	32 %

3.5.3 Bedarf an Förderschulen im Planungszeitraum

Wie unter 3.5.2 dargelegt, weisen die Jahrgänge, welche in den kommenden Jahren schulpflichtig werden, eine relative Konstanz auf.

Damit ist, wie bereits erwähnt, durch ausscheidende schwächere Jahrgänge ein geringes Anwachsen der Schülerzahlen zu verzeichnen.

Mit den derzeit vorhandenen Förderschulen werden somit auch im Zeitraum des Schulentwicklungsplanes bis zum Schuljahr 2013/14 die Schüleraufkommen beschult werden können.

Mit den derzeitigen Standorten verfügen die Förderschulen über Schulobjekte, welche sich in einem guten bis befriedigenden Bauzustand befinden.

Standortveränderungen zur Verbesserung der materiellen Bedingungen sind mittelfristig nicht vorgesehen.

In Verbindung mit Veränderungen von Schulstandorten anderer Schulformen kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass aus Wirtschaftlichkeitsgründen auch eine Förderschule einen anderen Standort beziehen wird.

3.6 Schulen des Zweiten Bildungsweges

Die Abendrealschule besuchten in den vergangenen Schuljahren im Durchschnitt 114 Schülerinnen und Schüler in 5 Klassen.

Am Kolleg/Abendgymnasium betrug die durchschnittliche Schülerzahl in den letzten Schuljahren 376 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen. Das Verhältnis der Schülerinnen und Schüler zwischen dem (Vollzeit) Kolleg und dem berufsbegleitenden Abendgymnasium belief sich im Durchschnitt auf 2 : 1.

Die Stadt Halle (Saale) wird auch im Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14 beide Einrichtungen weiter vorhalten.

Einzugsgebiet ist der gesamte südliche Bereich des Landes Sachsen-Anhalt.

Als Prognose der Schüler- und Klassenzahlen wird weiter vom langjährigen Mittel ausgegangen.

4. Bauzustand der Schulobjekte in der Stadt Halle (Saale)

Mit dem Stadtratsbeschluss Nr. IV/2007/06391 – Investitionsplanung nach Prioritäten für die Kindertagesstätten- und Schulbauförderung 2007 – 2013 der Stadt Halle (Saale) - liegt ein Dokument vor, in dem alle 82 Schulstandorte erfasst sind.

Davon sind 43 Standorte mit dringendem Sanierungsbedarf eingestuft worden. Der geschätzte Sanierungsbedarf für diese Objekte beläuft sich auf ca. 96,35 Mio €. Für die ersten 6 Objekte dieser Gruppe sollen im Rahmen des Schulbauförderprogramms 2007 – 2013 zentrale Fördermittel für die Sanierung beantragt werden.

Für 21 in den letzten Jahren sanierte Objekte wurde die Notwendigkeit der Nachrüstung von Brandschutzmaßnahmen ausgewiesen. Der dazu erforderliche Aufwand kann nicht formal geschätzt werden. Hierzu sind objektbezogene konkrete Planungen erforderlich.

Weitere 8 Objekte wurden ebenfalls als sanierungsbedürftig eingestuft. Aus Sicht der Schulverwaltung wurde für diese Objekte der Bedarf nicht befürwortet, da es im Rahmen der weiteren Entwicklung des Schulnetzes für diese Standorte Alternativvorschläge gibt, die zum Teil schon durch den Stadtrat beschlossen sind bzw. in den nächsten Jahren einer Entscheidung zugeführt werden sollen.

Im Zeitraum des Schuljahres 2007/08 und 2008/09 wurden und werden 10 Objekte über das PPP-Programm saniert.

Somit stehen mit Beginn des Schuljahres 2009/10 als Eingangsjahr für den neuen Planungszeitraum insgesamt 31 sanierte Objekte zur Verfügung.

Für diese zum Teil mit Fördermitteln oder über PPP sanierten Objekte bestehen teilweise bis zu 25-jährige Nutzungsbindungen, so dass diese Objekte den Kern des Schulnetzes auch im kommenden Schulentwicklungsplan und auch darüber hinaus bilden werden.

Bei einem positiven Bescheid über Mittel zur Schulbauförderung könnte die Anzahl der sanierten Objekte bis zum Ende des Planungszeitraumes noch ansteigen.

5. Zusammenfassung der Schwerpunkte der Schulentwicklungsplanung in der Stadt Halle Saale)

Entsprechend dem ermittelten Bedarf an Schulstandorten in Planungszeitraum Schuljahr 2009/10 bis Schuljahr 2013/14 ergeben sich unter Berücksichtigung der folgenden Fortschreibung für das Schuljahr 2009/10 folgende Schwerpunkte der Umsetzung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung:

Grundschulen:

- Jährliche Prüfung der Bestandsfähigkeit der bestehenden Schulstandorte
- Stabilisierung des vorhandenen Netzes.

Sekundarschulen.

- Ab 2010/11 erneute Prüfung der Bestandsfähigkeit
- Analyse und Prognose des Anwahlverhaltens zu den weiterführenden Schulen
- Standortkonzept für die Sekundarschulen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Sekundarschule in freier Trägerschaft und der IGS in freier Trägerschaft
- Ggf. Schließung eines weiteren Standortes ab 2011/12 oder 2012/13

Gymnasien:

- Analyse und Prognose des Anwahlverhaltens
- Auswertung der Einführung von Schuleinzugsbereichen
- Planung von Kapazitätserweiterungen ab Schuljahr 2010/11 (intensiv oder extensiv)

Gesamtschulen:

- Analyse und Prognose des Anwahlverhaltens
- Durchführung einer Bedarfsanalyse im Schuljahr 2009/10
- Planung von Kapazitätserweiterungen ab Schuljahr 2010/11 (intensiv oder extensiv)

Förderschulen

- ständige Prüfung des Bedarfes und der Bestandsfähigkeit
- keine Veränderungen nach derzeitigem Stand vorgesehen

6. Schulentwicklungsplanung (SEPL-VO) der Stadt Halle (Saale) für das Schuljahr 2009/10

6.1 Grundschule „Hanns Eisler“ und Grundschule Trotha

6.1.1 Beschluss

Fusion der

Grundschule „Hanns Eisler“, Seebener Straße 79 mit der
Grundschule Trotha, Hans-Dittmar-Straße 9

Neuer Standort:
Neuer Schulname:

Seebener Straße 79
Grundschule Seebener Straße

6.1.2 Gründe der Fusion

- wirtschaftlicher Aspekt
- Verhältnis Größe Objekt (Räume) zu Größe der Schule (Schülerinnen und Schüler)

6.1.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2009/10		2010/11		2011/12	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
GS Seebener Str.	179	10	173	9	172	8

Vollständige Hochrechnungen der Klassen- und Schülerzahlen als Anlagen.

Raumbedarf: 15 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 9 Unterrichtsräume +16 UR AST TMG

Schulwege: längster Schulweg aus dem Bereich Seeben
(Fahrkarten, gute Busverbindung)

6.1.4 Investitionsbedarf*

<u>Schule</u>	<u>Investitionsbedarf</u>	<u>Kosten</u>
GS „H. Eisler“	Innensanierung, Brandschutz	1,5 Mio

GS Trotha gleicher Schultyp (Trauzettel), vergleichbarer Investitionsbedarf, Interessenten für Nachnutzung

- Investitionsbedarf auf der Grundlage vergleichbarer Baumaßnahmen (Quelle: ZGM)

6.1.5 Unterhaltungskosten (in €)

Kosten im HH-Jahr 2008	GS „H. Eisler“ (gesamtes Gebäude)	GS Trotha (Gebäudeteil)
Grundmiete	74.249,64 €	27.251,28 €
Nebenkosten	146.394,12 €	55.002,36 €
Reinigung	42.500,04 €	9.654,00 €

6.1.6 Geprüfte Alternativen

- Bestand beider Grundschulen (unwirtschaftlich)
- Fusion der Grundschulen am Standort Hans-Dittmar-Straße (GS Trotha)
Territorial ungünstig, schlechtere Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Standort: Stadt Halle (Saale)
Seebener Str. 79

lt.Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Seebener Str.

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
54	52	59	58	57	56

1674 2,84 1700 48

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	39	2	39	2	44	2	50	2	49	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2
2	51	3	39	2	39	2	44	2	50	2	49	2	48	2	48	2	48	2	48	2	48	2
3	50	3	51	3	39	2	39	2	44	2	50	2	49	2	48	2	48	2	48	2	48	2
4	50	3	50	3	51	3	39	2	39	2	44	2	50	2	49	2	48	2	48	2	48	2
Gesamt	190	11	179	10	173	9	172	8	183	8	192	8	196	8	194	8	193	8	192	8	193	8
Zügigkeits- richtwert	3,17		2,98		2,89		2,87		3,04		3,20		3,26		3,23		3,21		3,21		3,22	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

Schulbezirk Nr. 03 – Grundschule Seebener Straße

Straßen	Hausnummern
Alpenveilchenweg	
Am Hagelsberg	
Am Hang	
Am Heckenweg	
Am Krähenberg	
Am Nordbad	
Am Saalehafen	
An der Saalebahn	
An der Witschke	
Angerstraße	
Binnenhafenstraße	
Brachwitzer Straße	
Chrysanthemenweg	
Döckritzer Straße	
Edelweißweg	
Emil-Schuster-Straße	
Enzianweg	
Franzosensteinweg	
Freiheit	
Fuchsienweg	
Geschwister-Scholl-Straße	
Götschestraße	
Gottfried-Keller-Straße	42 a - 57
Grüner Platz	
Gut Seeben	
Hansastraße	
Hans-Dittmar-Straße	
Hasenwinkel	
Hoppbergsblick	
Howorkastrasse	
Irisweg	
Jupiterstraße	
Kabelstraße	
Karl-Ernst-Weg	
Keplerstraße	
Kopernikusstraße	
Köthener Straße	
Küttener Weg	
Lichtemannsbreite	
Magdeburger Chaussee	
Marsstraße	
Merkurstraße	
Morlstraße	
Mötzlicher Straße	
Narzissenweg	
Neptunweg	
Oppiner Straße	
Orchideenweg	
Petersbergstraße	41 - 45
Pfarrstraße	
Plan	keine Gebäude

(Fortsetzung Schulbezirk GS Seebener Straße)

Plutostraße	
Saalekai	
Saalestraße	
Saalwerder Straße	
Saturnstraße	
Schleusenstraße	
Schneeglöckchenweg	
Seebener Blick	
Seebener Straße	33 - 35, 38, 39, 52 - 82, 84 - 86, 101 - 165
Sennewitzer Landstraße	keine Gebäude
Straße der Einheit	
Theodor-Römer-Straße	
Tornauer Weg	
Trothaer Straße	1 - 115
Unterer Galgenbergweg	
Uranusstraße	
Venusstraße	
Verlängerte Mötzlicher Straße	
Victor-Klemperer-Straße	
Wildrosenweg	
Wilhelm-Raabe-Straße	

Gültig ab Schuljahr 2009/10 bis auf Widerruf.

6.2 Grundschule „Rosa Luxemburg“

Umzug der Grundschule „Rosa Luxemburg“

Vom Standort:

Haflingerstraße 4

In den Standort:

Haflingerstraße 13

Gründe des Umzuges

- wirtschaftlicher Aspekt
- besser Bauzustand des Gebäudes Haflingerstr. 13

Raumbedarf

6 Unterrichtsräume

Anzahl Unterrichtsräume

Haflingerstraße 4:

9 UR + 1 FUR

Haflingerstraße 13:

17 UR

Herrichtung des Gebäudes Haflingerstr. 13 (bisher Berufsbildende Schulen) für Grundschulbedingungen.

Standort: Stadt Halle (Saale)
Haflinger Str. 4

lt.Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: "R. Luxemburg"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
24	18	23	20	21	29

1674 1,47 1700 25

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	12	1	12	1	15	1	20	1	17	1	18	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1
2	20	1	19	1	12	1	15	1	20	1	17	1	18	1	25	1	25	1	25	1	25	1
3	16	1	18	1	19	1	12	1	15	1	20	1	17	1	18	1	25	1	25	1	25	1
4	13	1	14	1	18	1	19	1	12	1	15	1	20	1	17	1	18	1	25	1	25	1
Gesamt	61	4	63	4	64	4	66	4	64	4	70	4	79	4	84	4	92	4	100	4	100	4
Zügigkeits- richtwert	1,02		1,05		1,07		1,10		1,06		1,16		1,32		1,41		1,54		1,66		1,67	
Raumbestand																						
I	AUR	25																				
S	FUR	0																				
T	SH	0																				

6.3 Grundschule „August Hermann Francke“

Veränderung des Schulbezirkes der Grundschule „A. H. Francke".
Neuer Schulbezirk und Hochrechnung der Grundschule siehe folgende Seiten.
Anzahl Unterrichtsräume siehe Hochrechnung.

6.4 Grundschule „Am Ludwigsfeld“

Veränderung des Schulbezirkes der Grundschule „Am Ludwigsfeld".
Neuer Schulbezirk und Hochrechnung der Grundschule siehe folgende Seiten.
Anzahl Unterrichtsräume siehe Hochrechnung.

6.5 Grundschule Johannesschule

Veränderung des Schulbezirkes der Grundschule Johannesschule.
Neuer Schulbezirk und Hochrechnung der Grundschule siehe folgende Seiten.
Anzahl Unterrichtsräume siehe Hochrechnung.

6.6 Grundschule „Ulrich von Hutten“

Veränderung des Schulbezirkes der Grundschule „U. v. Hutten".
Neuer Schulbezirk und Hochrechnung der Grundschule siehe folgende Seiten.
Anzahl Unterrichtsräume siehe Hochrechnung.

Die Beschlüsse 6.3 bis 6.6 stehen in Abhängigkeit des Beschlusspunktes 6.7 (auslaufende
Beschulung der Sekundarschulen Am Fliederweg und „Friedrich Schiller“).

Standort: Stadt Halle (Saale)
 Franckeplatz 1, Hs. 40

lt.Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: "A. H. Francke"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
75	85	90	98	113	106

1674 5,38 1700 91

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	83	4	64	3	72	3	77	3	83	4	96	4	90	4	91	4	91	4	91	4	91	4
2	61	3	83	4	64	3	72	3	77	3	83	4	96	4	90	4	91	4	91	4	91	4
3	57	3	61	3	83	4	64	3	72	3	77	3	83	4	96	4	90	4	91	4	91	4
4	73	4	57	3	61	3	83	4	64	3	72	3	77	3	83	4	96	4	90	4	91	4
Gesamt	274	14	265	13	280	13	296	13	296	13	328	14	346	15	361	16	369	16	364	16	366	16
Zügigkeits- richtwert	4,57		4,41		4,67		4,93		4,93		5,47		5,77		6,02		6,15		6,07		6,10	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

Standort: Stadt Halle (Saale)
 Franckeplatz 1, Hs. 40

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: "A. H. Francke"
 (veränderter Schulbezirk)

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
44	58	71	75	84	76

1674 3,86 1700 66

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	KI.	10/11	KI.	11/12	KI.	12/13	KI.	13/14	KI.	14/15	KI.	15/16	KI.	16/17	KI.	17/18	KI.	18/19	KI.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	83	4	37	3	49	3	60	3	64	3	71	3	65	3	66	3	66	3	66	3	66	3
2	61	3	83	4	37	3	49	3	60	3	64	3	71	3	65	3	66	3	66	3	66	3
3	57	3	61	3	83	4	37	3	49	3	60	3	64	3	71	3	65	3	66	3	66	3
4	73	4	57	3	61	3	83	4	37	3	49	3	60	3	64	3	71	3	65	3	66	3
Gesamt	274	14	279	14	271	13	271	12	251	11	245	10	260	11	265	12	267	12	261	12	262	12
Zügigkeits- richtwert	4,57		4,65		4,52		4,51		4,19		4,08		4,34		4,42		4,45		4,36		4,37	
Raumbestand																						
I	AUR	15																				
S	FUR	3																				
T	SH	1																				

Schulbezirk Nr. 17 – Grundschule „August Hermann Francke“

Straßen	Hausnummern
Am Bauhof	
Am Leipziger Turm	
An der Waisenhausmauer	
Bärgasse	
Christian-Wolff-Straße	
Domplatz	
Domstraße	
Ernst-Toller-Straße	
Flutgasse	
Franckeplatz	
Franckestraße	
Friedrich-List-Straße	
Georg-Schumann-Platz	
Graseweg	
Große Brauhaustraße	
Große Klausstraße	
Große Märkerstraße	
Große Nikolaistraße	
Großer Berlin	
Hackebornstraße	
Hafenstraße	
Jerusalemer Platz	
Kleine Brauhausstraße	
Kleine Klausstraße	
Kleine Märkerstraße	
Kleine Marktstraße	
Kleiner Berlin	
Kuhgasse	
Kühler Brunnen	
Kurt-Eisner-Straße	
Kutschgasse	
Leipziger Straße	86 - 106
Mansfelder Straße	
Niemeyerstraße	
Oleariusstraße	
Phillipp-Müller-Straße	
Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße	
Rannische Straße	1 - 12
Riebeckplatz	
Rudolf-Breitscheid-Straße	
Salzstraße	
Schmeerstraße	1 - 11
Steinweg	1 - 29
Sternstraße	
Talamtstraße	
Voßstraße	
Waisenhausring	

Zuführung aus dem Schulbezirk der Grundschule „Am Ludwigsfeld“.

Straßen	Hausnummern
Alter Markt	
An der Marienkirche	
An der Moritzkirche	
An der Schwemme	
An der Stadtschleuse	
Bechershof	keine Gebäude in dieser Straße
Bertramstraße	
Bornknechtstraße	
Brunos Warte	
Dreyhauptstraße	
Gerberstraße	
Gutjahrstraße	
Hallmarkt	keine Gebäude in dieser Straße
Hallorenring	
Herrenstraße	
Kellnerstraße	
Marktplatz	
Mauerstraße	
Moritzkirchhof	
Moritzzwinger	
Rannische Straße	13 - 23
Salzgrafenplatz	
Salzgrafenstraße	
Schmeerstraße	15 - 28
Schülershof	
Spitze	
Steg	
Steinbockgasse	
Steinweg	30 - 55
Taubenstraße	
Zapfenstraße	
Zenkerstraße	

Gültig ab Schuljahr 2009/10 bis auf Widerruf.

Standort: Stadt Halle (Saale)
Wörmlitzer Str. 93

lt.Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: "Am Ludwigsfeld"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
84	98	107	119	113	135

1674 6,86 1700 117

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	70	3	71	3	83	3	91	3	101	4	96	4	115	5	117	5	117	5	117	5	117	5
2	48	3	70	3	71	3	83	3	91	3	101	4	96	4	115	5	117	5	117	5	117	5
3	50	3	48	3	70	3	71	3	83	3	91	3	101	4	96	4	115	5	117	5	117	5
4	46	3	50	3	48	3	70	3	71	3	83	3	91	3	101	4	96	4	115	5	117	5
Gesamt	214	12	239	12	273	12	316	12	347	13	371	14	403	16	429	18	444	19	465	20	466	20
Zügigkeits- richtwert	3,57		3,99		4,55		5,26		5,78		6,19		6,72		7,14		7,40		7,74		7,77	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

Standort: Stadt Halle (Saale)
Wörmlitzer Str. 93

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: GS "Am Ludwigsfeld"

(veränderter Schulbezirk)

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
70	70	76	91	88	101

1674 5,13 1700 87

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	70	3	75	3	60	3	65	3	77	3	75	3	86	4	87	4	87	3	87	3	87	3
2	48	3	70	3	75	3	60	3	65	3	77	3	75	3	86	4	87	4	87	3	87	3
3	50	3	48	3	70	3	75	3	60	3	65	3	77	3	75	3	86	4	87	4	87	3
4	46	3	50	3	48	3	70	3	75	3	60	3	65	3	77	3	75	3	86	4	87	4
Gesamt	214	12	243	12	253	12	269	12	276	12	276	12	303	13	325	14	335	14	347	14	349	13
Zügigkeits- richtwert	3,57		4,05		4,21		4,49		4,61		4,60		5,04		5,42		5,58		5,79		5,81	
Raumbestand																						
I	AUR	11 + 4 kleine	3 Horträume																			
S	FUR	2																				
T	SH	1																				

Schulbezirk Nr. 18 – Grundschule „Am Ludwigsfeld“

Straßen	Hausnummern
Albert-Schmidt-Straße	
Am Gesundbrunnen	
Beesener Straße	221 - 223, 226 - 227, 230 -
Böllberger Weg	242, 244 - 261
Cansteinstraße	1 - 31, 170 - 189
Flurstraße	
Gerhard-Hauptmann-Straße	
Geseniusstraße	
Glauchauer Straße	
Hirtenstraße	
Holzplatz	
I. Vereinsstraße	
II. Vereinsstraße	
III. Vereinsstraße	
IV. Vereinsstraße	
Jacobstraße	
Kefersteinstraße	
Kurt-Tucholsky-Straße	
Langestraße	
Lerchenfeldstraße	
Leostraße	
Ludwigstraße	
Max-Lademann-Straße	
Melanchthonstraße	
Pulverweiden	
Ratswerder	
Röpziger Straße	
Saalberg	
Schützenstraße	
Schwetschkestraße	
Stadtgutweg	
Straße der Republik	
Torstraße	
Unterplan	
V. Vereinsstraße	
Vor dem Hamstertor	
Warneckstraße	
Wegscheiderstraße	
Weingärten	
Wilhelm-Jost-Straße	
Wittestraße	
Wolfstraße	1 - 3, 19 - 23
Wörmlitzer Platz	
Wörmlitzer Straße	
Zwingerstraße	

Gültig ab Schuljahr 2009/10 bis auf Widerruf.

Standort: Stadt Halle (Saale)
Liebenauer Str. 152

lt.Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Johannesschule

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
76	92	91	90	119	110

1674 5,59 1700 95

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	67	3	65	3	78	3	77	3	77	3	101	4	94	4	95	4	95	4	95	4	95	4
2	63	3	67	3	65	3	78	3	77	3	77	3	101	4	94	4	95	4	95	4	95	4
3	59	3	63	3	67	3	65	3	78	3	77	3	77	3	101	4	94	4	95	4	95	4
4	54	3	59	3	63	3	67	3	65	3	78	3	77	3	77	3	101	4	94	4	95	4
Gesamt	243	12	254	12	273	12	287	12	297	12	333	13	349	14	366	15	385	16	379	16	380	16
Zügigkeits- richtwert	4,05		4,23		4,55		4,79		4,94		5,55		5,81		6,10		6,41		6,31		6,34	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

Standort: Stadt Halle (Saale)
Liebenauer Str. 152

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: **Johannesschule**
(veränderter Schulbezirk)

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
137	135	168	159	173	173

1674 8,79 1700 149

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	67	3	71	3	115	5	143	5	135	6	147	5	147	6	149	6	149	6	149	6	149	6
2	63	3	67	3	71	3	115	5	143	5	135	6	147	5	147	6	149	6	149	6	149	6
3	59	3	63	3	67	3	71	3	115	5	143	5	135	6	147	5	147	6	149	6	149	6
4	54	3	59	3	63	3	67	3	71	3	115	5	143	5	135	6	147	5	147	6	149	6
Gesamt	243	12	260	12	316	14	396	16	464	19	540	21	572	22	579	23	593	23	595	24	598	24
Zügigkeits- richtwert	4,05		4,33		5,26		6,59		7,73		9,00		9,53		9,64		9,88		9,92		9,96	
Raumbestand																						
I	AUR	29 + 2 kleine																				
S	FUR	6																				
T	SH	1																				

Schulbezirk Nr. 19 – Grundschule Johannesschule

Straßen	Hausnummern
An der Johanneskirche	
Annenstraße	
Balkenweg	
Beesener Straße	1 - 25
Beethovenstraße	
Beyschlagstraße	
Brucknerstraße	
Ernst-Eckstein-Straße	
Gustav-Hertzberg-Straße	
Heinrich-Schütz-Straße	
Hochstraße	
Johannesplatz	
Jonasstraße	
Joseph-Haydn-Straße	
Karl-Meseberg-Straße	
Liebenauer Straße	1 - 27, 143 - 180
Max-Reger-Straße	
Merseburger Straße	10, 40 - 96 (g.)
Nauestraße	
Nickel-Hoffmann-Straße	
Otto-Kilian-Straße	
Pfännerhöhe	
Preßlersberg	
Richard-Riedel-Hof	
Rudolf-Haym-Straße	
Schönitzstraße	
Südstraße	10 - 23, 40 - 52
Thomasiusstraße	
Türkstraße	
Turmstraße	35, 36, 40 - 49, 117, 118, 129 - 134, 148-151, 153-159
Wolfstraße	10 - 18
Zachowstraße	

Zuführung von Straßen aus dem Schulbezirk der Grundschule „A. H. Francke“.

Straßen	Hausnummern
Alter Thüringer Bahnhof	
Bernhardystraße	
Bruckdorfer Straße	
Buddestraße	
Carl-Wentzel-Straße	(keine Häuser, Gewerbe)
Dieskauer Straße	
Dryanderstraße	
Ernst-Kamieth-Straße	
Gräfestraße	
Gutenbergstraße	
Kirchnerstraße	
Lützener Straße	
Max-Maercker-Straße	(keine Häuser, Gewerbe)

(Fortsetzung Zuführung von Straßenzügen aus dem Schulbezirk GS „A. H. Francke“)

Maybachstraße	
Merseburger Straße	1 - 63 (ug.) bis Thüringer Straße
Nauendorfer Straße	
Osendorfer Straße	
Raffineriestraße	
Rudolf-Ernst-Weise-Straße	
Streiberstraße	
Südstraße	3 - 8, 53 - 64
Thüringer Straße	

Gültig ab Schuljahr 2009/10 bis auf Widerruf.

Standort: Stadt Halle (Saale)
Huttenstraße 40

lt. Schuljahresanfangsstatistik 08/09

Name: "U. v. Hutten"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
18	20	20	21	21	23

1674 1,17 1700 20

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	19	1	15	1	17	1	17	1	18	1	18	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
2	40	3	19	1	15	1	17	1	17	1	18	1	18	1	20	1	20	1	20	1	20	1
3	31	2	40	3	19	1	15	1	17	1	17	1	18	1	18	1	20	1	20	1	20	1
4	37	2	31	2	40	3	19	1	15	1	17	1	17	1	18	1	18	1	20	1	20	1
Gesamt	127	8	105	7	91	6	68	4	67	4	70	4	72	4	75	4	77	4	79	4	80	4
Zügigkeits- richtwert	2,12		1,76		1,52		1,14		1,12		1,16		1,20		1,25		1,29		1,32		1,33	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

Standort: Stadt Halle (Saale)
Huttenstraße 40

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: "U. v. Hutten"

(veränderter Schulbezirk)

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
22	23	23	27	30	24

1674 1,22 1700 21

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	19	1	19	1	20	1	20	1	23	1	26	1	20	1	21	1	21	1	21	1	21	1
2	40	3	19	1	19	1	20	1	20	1	23	1	26	1	20	1	21	1	21	1	21	1
3	31	2	40	3	19	1	19	1	20	1	20	1	23	1	26	1	20	1	21	1	21	1
4	37	2	31	2	40	3	19	1	19	1	20	1	20	1	23	1	26	1	20	1	21	1
Gesamt	127	8	109	7	97	6	77	4	81	4	88	4	88	4	90	4	87	4	83	4	83	4
Zügigkeits- richtwert	2,12		1,81		1,62		1,28		1,35		1,46		1,47		1,49		1,46		1,38		1,38	
Raumbestand																						
I	AUR	12																				
S	FUR	6																				
T	SH	1																				

Schulbezirk Nr. 20 – Grundschule „Ulrich von Hutten“

Straßen	Hausnummern
Amselweg	
Barbarastraße	
Beesener Straße	26 - 220
Calvinstraße	
Damaschkestraße	86 - 103, 103 b-c
Dohlenweg	
Drosselweg	
Elsa-Brändström-Straße	56, 57, 59 - 65, 181 - 215
Frau-von-Selmnitz-Straße	
Frohberger Straße	
Huttenstraße	
Kuckucksweg	
Lauchstädter Straße	
Lerchenweg	
Liebenauer Straße	58 - 62, 62 a, 64, 70, 111 - 119, 123, 130, 131
Lutherplatz	
Lutherstraße	
Meisenweg	1 - 5, 5 a, 17 - 19
Merseburger Straße	102 - 196 (g.)
Robert-Koch-Straße	1 - 20
Schwalbenweg	1 - 11
Turmstraße	59 - 64, 90 - 94, 101 - 106
Zeisigweg	
Zwinglistraße	

Zuführung von Straßen aus dem Schulbezirk der Grundschule „Am Ludwigsfeld“.

Straßen	Hausnummern
Bughagenstraße	
Kantstraße	
Louis-Braille-Straße	
Paul-Riebeck-Straße	
Ringerweg	
Robert-Koch-Straße	21 - 33, 34 - 50 (g.)
Taucherweg	

Gültig ab Schuljahr 2009/10 bis auf Widerruf!

6.7 Sekundarschule Am Fliederweg und Sekundarschule „Friedrich Schiller“

6.7.1 Beschluss

Auslaufende Beschulung an der Sekundarschule „Friedrich Schiller“ Liebenauer Straße 151, bis einschließlich Schuljahr 2010/11

Bildung einer gemeinsamen Klassenstufe 7 zum Schuljahr 2009/10 am Standort Sekundarschule Am Fliederweg, Budapester Straße 5

Die bestehenden Klassen der Sekundarschule „F. Schiller“ werden ab Schuljahr 2011/12 der Sekundarschule Am Fliederweg zugeordnet.

Fortlaufend wird der Schulbezirk der Sekundarschule „Friedrich Schiller“ auf die Sekundarschule „A. H. Francke“ und Am Fliederweg aufgeteilt. Der Schulbezirk der Grundschule „Am Ludwigsfeld“ wird der Sekundarschule Am Fliederweg und der Schulbezirk der Grundschule Johannes wird der Sekundarschule „A. H. Francke“ zugeordnet.

Damit werden beide Sekundarschulen gestärkt.

6.7.2 Grund der Auflösung

- Sekundarschule „F. Schiller“: keine Genehmigung zur Bildung Kl.st. 5, 2008/09
- Sekundarschule „F. Schiller“: erhielt bereits mehr als 3 Ausnahmegenehmigungen zur Führung einer Klassenstufe 5 unter der Mindestschülerzahl von 40 Schülerinnen und Schülern
- Schaffung einer großen Grundschule im Bereich der südlichen Innenstadt (Entlastung der GS „A. H. Francke“)

6.7.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2009/10		2010/11		2011/12	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
SK „F. Schiller“	126	7	76	4	-	-
SK Am Fliederweg	240	12	266	13	355	17

Vollständige Hochrechnungen der Klassen- und Schülerzahlen als Anlagen.

Raumbedarf: 2009/10 15 Unterrichtsräume (UR)
2010/11 27 Unterrichtsräume (UR)
2014/15 18 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 11 + 9 Unterrichtsräume

Schulwege: Bunastr. 11 2.605 m
J.-Ebeling-Str. 5 3.060 m
Holzplatz 7 4.090 m

6.7.4 Investitionsbedarf*

<u>Schule</u>	<u>Investitionsbedarf</u>	<u>Kosten</u>
SK Am Fliederweg	Innensanierung, Brandschutz	1,7 Mio €
SK „F. Schiller“	Innensanierung, Brandschutz	4,0 Mio €

- Investitionsbedarf auf der Grundlage vergleichbarer Baumaßnahmen (Quelle: ZGM)

6.7.5 Unterhaltungskosten (in €)

Kosten im HH-Jahr 2008	SK Fliederweg	SK Schiller
Grundmiete	78.132,12 €	62.476,68 €
Nebenkosten	104.292,96 €	79.853,40 €
Reinigung	42.699,96 €	40.800,00 €

6.7.6 Geprüfte Alternativen

- Fusion mit Sekundarschule „A. H. Francke“
Prinzipiell möglich, Stärkung beider Sekundarschulen durch die Aufteilung des Schulbezirkes
- Fusion beider Sekundarschulen am Standort der Sekundarschule „F. Schiller“
Räumlich nicht möglich, fehlende Fachunterrichtsräume für Chemie

Sekundarschule / Hochrechnung

laut Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 80% (20% an SK)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Am Fliederweg

	4. Klasse													
Zuf. GS	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18				
"U. v. Hutten"	37	31	40	19	15	17	17	18	18	20				
Diesterweg	36	58	51	61	49	55	47	43	43	55				
Südstadt	50	38	58	61	63	60	60	71	78	77				
Auenschule	23	30	21	25	20	24	20	12	24	20				
Rosengarten	17	19	35	20	19	26	31	26	28	21				

Jahrgang	08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	65	3	33	2	35	2	41	2	37	2	33	2	36	2	35	2	34	2	38	2	39	2
6	30	2	65	3	33	2	35	2	41	2	37	2	33	2	36	2	35	2	34	2	38	2
7	0	0	30	2	65	3	33	2	35	2	41	2	37	2	33	2	36	2	35	2	34	2
8	33	2	0	0	30	2	65	3	33	2	35	2	41	2	37	2	33	2	36	2	35	2
9	41	2	33	2	0	0	30	2	65	3	33	2	35	2	41	2	37	2	33	2	36	2
10	58	3	27	1	21	1	0	0	30	2	65	3	33	2	35	2	41	2	37	2	33	2
Summe JG. 5-10	227	12	188	10	184	10	204	11	241	13	244	13	216	12	218	12	217	12	214	12	215	12
Zügigkeitsrichtwert	1,9		1,6		1,5		1,7		2,0		2,0		1,8		1,8		1,8		1,8		1,8	

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: "Friedrich Schiller"

		4. Klasse																		
Zuf. GS	08/09		09/10		10/11		11/12		12/13		13/14		14/15		15/16		16/17		17/18	
Johannes																				
am Ludwigsfeld																				

Jahrgang	08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	43	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	59	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	31	2	59	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	52	3	31	2	59	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	44	2	36	2	17	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe JG. 5-10	229	12	126	7	76	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zügigkeits- richtwert	1,9		1,1		0,6		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	

Bemerkungen:

Sekundarschule / Hochrechnung

laut Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 80% (20% an SK)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Budapester Straße

	4. Klasse													
Zuf. GS	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18				
am Ludwigsfeld	46	50	48	70	71	83	91	101	96	115				
"U. v. Hutten"	37	31	40	19	15	17	17	18	18	20				
Diesterweg	36	58	51	61	49	55	47	43	43	55				
Südstadt	50	38	58	61	63	60	60	71	78	77				
Auensschule	23	30	21	25	20	24	20	12	24	20				
Rosengarten	17	19	35	20	19	26	31	26	28	21				

Jahrgang	08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	65	3	42	2	45	2	51	2	51	2	47	2	53	2	53	2	54	2	57	3	62	3
6	30	2	65	3	62	3	45	2	51	2	51	2	47	2	53	2	53	2	54	2	57	3
7	0	0	73	4	65	3	62	3	45	2	51	2	51	2	47	2	53	2	53	2	54	2
8	33	2	0	0	73	4	65	3	62	3	45	2	51	2	51	2	47	2	53	2	53	2
9	41	2	33	2	59	3	73	4	65	3	62	3	45	2	51	2	51	2	47	2	53	2
10	58	3	27	1	38	2	59	3	73	4	65	3	62	3	45	2	51	2	51	2	47	2
Summe JG. 5-10	227	12	240	12	342	17	355	17	347	16	321	14	309	13	301	12	310	12	316	13	327	14
Zügigkeitsrichtwert	1,9		2,0		2,9		3,0		2,9		2,7		2,6		2,5		2,6		2,6		2,7	

Bemerkungen:

Fusion Sk Fliederweg mit SK "F. Schiller" (Zuordnung Schulbezirk GS Johannes an die Sekundarschule "A. H. Francke")

Sekundarschule / Hochrechnung

laut Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 80% (20% an SK)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: "August Hermann Francke"

	4. Klasse															
Zuf. GS	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18						
"A. H. Francke"	73	57	61	83	64	72	77	83	96	90						
Diemitz/Freimfelde	38	41	49	34	48	39	55	46	49	50						
Kanena/Reideburg	16	36	45	37	26	26	24	22	20	17						
Büschdorf	25	22	27	24	31	31	27	31	25	22						

Jahrgang	08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	60	3	30	2	31	2	36	2	36	2	34	2	34	2	37	2	36	2	38	2	36	2
6	40	2	60	3	30	2	31	2	36	2	36	2	34	2	34	2	37	2	36	2	38	2
7	27	1	40	2	60	3	30	2	31	2	36	2	36	2	34	2	34	2	37	2	36	2
8	39	2	27	1	40	2	60	3	30	2	31	2	36	2	36	2	34	2	34	2	37	2
9	51	2	39	2	27	1	40	2	60	3	30	2	31	2	36	2	36	2	34	2	34	2
10	54	2	26	1	21	1	27	1	40	2	60	3	30	2	31	2	36	2	36	2	34	2
Summe JG. 5-10	271	12	222	11	210	11	225	12	234	13	227	13	201	12	207	12	212	12	214	12	214	12
Zügigkeitsrichtwert	2,3		1,9		1,7		1,9		1,9		1,9		1,7		1,7		1,8		1,8		1,8	

Sekundarschule / Hochrechnung

laut Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 80% (20% an SK)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: "August Hermann Francke"

4. Klasse																
Zuf. GS	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18						
Johannesschule	54	59	63	67	65	78	77	77	101	94						
"A. H. Francke"	73	57	61	83	64	72	77	83	96	90						
Diemitz/Freiimfelde	38	41	49	34	48	39	55	46	49	50						
Kanena/Reideburg	16	36	45	37	26	26	24	22	20	17						
Büschdorf	25	22	27	24	31	31	27	31	25	22						

Jahrgang	08/09	KI.	Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
			09/10	KI.	10/11	KI.	11/12	KI.	12/13	KI.	13/14	KI.	14/15	KI.	15/16	KI.	16/17	KI.	17/18	KI.	18/19	KI.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	60	3	41	2	43	2	49	2	49	2	47	2	49	2	52	2	52	2	58	3	55	2
6	40	2	60	3	41	2	43	2	49	2	49	2	47	2	49	2	52	2	52	2	58	3
7	27	1	40	2	60	3	41	2	43	2	49	2	49	2	47	2	49	2	52	2	52	2
8	39	2	27	1	40	2	60	3	41	2	43	2	49	2	49	2	47	2	49	2	52	2
9	51	2	39	2	27	1	40	2	60	3	41	2	43	2	49	2	49	2	47	2	49	2
10	54	2	26	1	21	1	27	1	40	2	60	3	41	2	43	2	49	2	49	2	47	2
Summe JG. 5-10	271	12	233	11	232	11	260	12	282	13	289	13	278	12	289	12	298	12	307	13	313	13
Zügigkeitsrichtwert	2,3		1,9		1,9		2,2		2,4		2,4		2,3		2,4		2,5		2,6		2,6	

Raubbestand

AUR	11 + 3 kleine AUR
FUR	9
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkung:

Mit Fusion der Sekundarschule Am Fliederweg mit der Sekundarschule "F. Schiller" wird der Schulbezirk der Grundschule Johannes weiterführend der Sekundarschule "A. H. Francke" zugeordnet.

6.8 Außenstelle der Berufsbildenden Schulen V

Umzug der Außenstelle der BbS V

Vom Standort:

Haflingerstraße 6, 13

In den Standort:

Universitätsring 21

Gründe des Umzuges

- Bauzustand des Gebäudes Haflingerstr.
- Prognostizierter Rückgang im Berufsschulbereich

Unterrichtsräume

Haflingerstraße 6, 13

24 + 17 UR

Universitätsring 21

26 UR

6.9 BVJ der Berufsbildenden Schulen V

Beginn der Umsetzung des BVJ der BbS V in die BbS II.

Mit dem Umzug in das Gebäude Universitätsring 21 erfolgte die Verlagerung in die Innenstadt. Das relativ kleine Schulgrundstück bietet ungünstige Rahmenbedingungen zur Unterbringung des BVJ.

Der Standort Grasnelkenweg (BbS II) wird als zentraler Beschulungs- und Ausbildungsort für Schülerinnen und Schüler der Stadt Halle (Saale) im BVJ ausgebaut.

Die Turnhalle am Standort Grasnelkenweg wird für den berufspraktischen Unterricht umgebaut.

6.10 Schulbezirke Grund- und Sekundarschulen

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Schulbezirke der Grund- und Sekundarschulen (Stand: 10. Juni 2008). Die Schulbezirke sind gültig ab Schuljahr 2009/10 bis auf Widerruf.

Schulbezirke der Grundschulen

Schulbezirk Nr. 02 – Grundschule Kröllwitz

Straßen

Hausnummern

Am Birkenwäldchen
Am Donnersberg
Am Gestüt Kreuz
Am Heiderand
Ammernweg
An den Kreuzer Teichen
An der Kiesgrube
An der Petruskirche
Äußere Lettiner Straße
Bachstelzenweg
Blesshuhnweg
Brandbergweg
Dölauer Straße
Eibenweg
Ernst-Grube-Straße
Fuchsbau
Fuchsbergstraße
Ginsterweg
Grellstraße
Grüner Weg
Heckenrosenweg
Heideallee
Heidehäuser
Hoher Weg
Hubertusplatz
Kiefernweg
Kirchberg
Kirschbergweg
Kleine Schwuchtstraße
Kloschwitzer Straße
Kreuzvorwerk
Kröllwitzer Straße
Kurt-Mothes-Straße
Lettiner Straße
Louise-Otto-Peters-Straße
Max-Nenke-Straße
Obere Papiermühlenstraße
Rebhuhnweg
Salamanderweg
Sandbirkenweg
Schiepziger Weg
Schießhaus - Heide

(Fortsetzung Schulbezirk GS Kröllwitz)

Schinkelstraße
Schwarzerlenweg
Schwuchtstraße
Senffstraße
Silbergrasweg
Spechtweg
Straßburger Weg
Talstraße
Tannenweg
Tulpenweg
Uhuweg
Untere Papiermühlenstraße
Vogelsang
Vogesenstraße
Waldkater
Weinberg
Weinbergweg
Weißdornweg
Wildentenweg
Wilhelm-von-Kügelgen-Straße
Wolfgang-Langenbeck-Straße

Schulbezirk Nr. 03 – Grundschule Seebener Straße

Siehe Pkt. 6.1 (Fusion der GS „H. Eisler“ mit der GS Trotha)

Schulbezirk Nr. 04 – Grundschule Wittekind

Straßen

Hausnummern

Advokatenweg
Am Klausberg
Bartholomäusberg
Burgstraße
Clara-Zetkin-Straße
Eichendorffstraße
Emil-Eichhorn-Straße
Fährstraße
Falkstraße
Fasanenstraße
Felsenstraße
Fichtestraße
Friedenstraße
Gabelsberger Straße
Große Brunnenstraße
Große Gosenstraße
Klausbergstraße
Kleine Brunnenstraße
Kleine Gosenstraße
Körnerstraße
Kurallee
Mozartstraße

(Fortsetzung Schulbezirk GS Wittekind)

Platanenstraße	
Rainstraße	
Reilstraße	22 - 114
Richard-Wagner-Straße	11 - 45
Riveufer	
Röderberg	
Rosenstraße	
Schleifweg	
Seebener Straße	1 - 32, 166 - 197
Steiler Berg	
Tiergartenstraße	
Triftstraße	
Wasserweg	
Wittekindstraße	
Zum Saaleblick	

Schulbezirk Nr. 05 – Grundschule „Albrecht Dürer“

Straßen	Hausnummern
Adolf-von-Harnack-Straße	
Albert-Schweitzer-Straße	
Albrecht-Dürer-Straße	
Brandenburger Straße	
Carl-Robert-Straße	
Dessauer Platz	
Feuerbachstraße	
Fischer-von-Erlach-Straße	
Fleischmannstraße	
Fritz-Reuter-Straße	
Hans-Thoma-Straße	
Hegelstraße	
Heinrich-Heine-Straße	
Herweghstraße	
Leopoldstraße	
Ludwig-Wucherer-Straße	44 - 58
Maxim-Gorki-Straße	
Rathenauplatz	
Reilshof	
Reilstraße	115 - 134
Rembrandtstraße	
Robert-Blum-Straße	
Schleiermacherstraße	1 - 9, 39 - 47
Schopenhauerstraße	
Steffensstraße	
Thomas-Müntzer-Platz	
Willy-Lohmann-Straße	
Windhorststraße	
Wolfensteinstraße	

Schulbezirk Nr. 07 – Grundschule Neumarkt

Straßen	Hausnummern
Adolfstraße	
Am Kirchtor	
An der Hulbe	keine Gebäude
An der Steinmühle	
Ankerstraße	
August-Bebel-Platz	
August-Bebel-Straße	9 - 52
Bergstraße	
Bernburger Straße	
Blumenstraße	
Böckstraße	
Bölbergasse	
Breite Straße	
Dachritzstraße	
Emil-Abderhalden-Straße	3 - 9, 30 - 48
Ernestusstraße	
Ernst-König-Straße	
Ernst-Schneller-Straße	
Fleischerstraße	
Franz-Schubert-Straße	
Friedemann-Bach-Platz	
Geiststraße	
Georg-Cantor-Straße	
Georgstraße	
Große Schlossgasse	
Große Ulrichstraße	1 - 33
Große Wallstraße	
Händelstraße	
Harz	
Heinrich-und-Thomas-Mann-Straße	
Hermannstraße	
Jänergasse	
Jägerplatz	
Kanzleigasse	
Kardinal-Albrecht-Straße	
Karl-Liebknecht-Straße	
Kleine Schlossgasse	
Kleine Ulrichstraße	
Kleine Wallstraße	
Klosterstraße	
Kohlschütterstraße	
Lafontainestraße	
Laurentiusstraße	
Leitergasse	
Ludwig-Wucherer-Straße	28 - 43
Moritzburgring	
Mühlberg	
Mühlgasse	
Mühlpforte	
Mühlweg	
Neumarktstraße	

(Fortsetzung Schulbezirk GS Neumarkt)

Neuwerk	
Packhofgasse	
Peißnitzinsel	4 - 7
Peißnitzstraße	
Pfälzerstraße	
Reichardtstraße	
Reileck	
Reilstraße	1 - 21
Richard-Wagner-Straße	1 - 10, 46 - 60
Robert-Franz-Ring	1a - 22
Rosa-Luxemburg-Platz	keine Gebäude
Schlossberg	
Senefelderstraße	
Stephanusstraße	
Thaliapassage	
Tuchraemen	
Ulestraße	

Schulbezirk Nr. 09 – Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“

Straßen	Hausnummern
Adam-Kuckhoff-Straße	14 - 35
Am Wasserturm	
Äußere Hordorfer Straße	
Carl-von-Ossietzki-Straße	
Dittenbergerstraße	
Emil-Abderhalden-Straße	10 - 28
Ernst-Moritz-Arndt-Straße	
Franz-Andres-Straße	
Goethestraße	
Gütchenstraße	
Hardenbergstraße	
Heinrich-Zille-Straße	
Herderstraße	
Hermesstraße	
Hollystraße	
Humboldtstraße	
Im Winkel	
Kleiststraße	
Lessingstraße	
Ludwig-Büchner-Straße	
Ludwig-Wucherer-Straße	1 - 27, 60 - 89
Martha-Brautzsch-Straße	
Matthias-Claudius-Straße	
Paracelsusstraße	
Puschkinstraße	
Rosspatz	keine Gebäude
Schillerstraße	
Schleiermacherstraße	12-20, 21, 23, 25-28, 28a, 29, 29a, 30-38
Uhlandstraße	
Viktor-Scheffel-Straße	
Wielandstraße	

Schulbezirk Nr. 10 – Grundschule Frohe Zukunft

Straßen

Hausnummern

Am Galgenberg
Am Hagedorn
An der Frohen Zukunft
An der Gärtnerei
Anemonenweg
Anger
Asterweg
Äußerer Birkhahnweg
Bergschenkenweg
Brachstedter Straße
Brennnesselweg
Brentanostraße
Bruchfeldweg
Buchsbaumweg
Cranachstraße
Dessauer Straße
Efeuweg
Eythstraße
Faulmannstraße
Feiningerstraße
Fraunhoferstraße
Frohe Zukunft
Gaußstraße
Gladiolenweg
Gleimstraße
Goldbergstraße
Goldlackweg
Goldrutenweg
Gottfried-Keller-Straße
Götzstraße
Helmholtzstraße
Helmut-Just-Straße
Hertzstraße
Holbeinstraße
Höllweg
Holunderweg
Immermannstraße
Jasminweg
Kirschallee
Klopstockstraße
Kornblumenweg
Krokusweg
Landrain
Leibnizstraße
Ligusterweg
Margueritenweg
Maschwitzter Straße
Matzwinkel
Mispelweg
Mörikestraße

1 - 42

(Fortsetzung Schulbezirk GS Frohe Zukunft)

Mühlenweg
Mühlrain
Niemberger Weg
Osramstraße
Otto-von-Guericke-Straße
Philipp-Reis-Straße
Posthornstraße
Posthornweg
Pyrastraße
Rosenwinkel
Rotdornweg
Schnitzelmietenweg
Schulring
Solarsiedlung
Spickendorfer Straße
Stolzestraße
Taxusweg
Teichweg
Tieckstraße
Uzstraße
Veilchenweg
Verlängerter Landrain
Von-Arnim-Straße
Von-Einbeck-Straße
Wacholderweg
Wackenroderstraße
Wickenweg
Wilhelm-Busch-Straße
Willi-Dolgener-Straße
Zöberitzer Straße
Zörbiger Straße
Zum Goldberg

Schulbezirk Nr. 12 – Grundschule „Karl Friedrich Friesen“

Straßen	Hausnummern
Adam-Kuckhoff-Straße	1 - 13, 36 - 41
Am Steintor	
Anhalter Straße	
Augustastrasse	
August-Bebel-Straße	1 - 8, 53 - 73
Barfüßerstraße	
Berliner Straße	2 - 7, 10, 240 - 249
Brüderstraße	
Charlottenstraße	
Conradstraße	
Dorotheenstraße	
Dzondistraße	
Ernst-Krohmayr-Straße	
Forsterstraße	
Franzosenweg	
Friesenstraße	

(Fortsetzung Schulbezirk GS „K. F. Friesen“)

Germarstraße	
Gottesackerstraße	
Große Steinstraße	
Große Ulrichstraße	34 - 60
Großer Sandberg	
Gustav-Anlauf-Straße	
Halberstädter Straße	
Hansering	
Hordorfer Straße	
Jahnstraße	
Johann-Andreas-Segner-Straße	
Joliot-Curie-Platz	
Julius-Kühn-Straße	
Kapellengasse	keine Gebäude
Karzerplan	keine Gebäude
Kaulenberg	
Kindlebengasse	keine Gebäude
Kleine Steinstraße	
Kleiner Sandberg	
Kleinschmieden	
Krausenstraße	
Krukenbergstraße	
Leipziger Straße	1 - 50, 61 - 85
Liebigstraße	
Luckengasse	keine Gebäude
Ludwig-Stur-Straße	
Luisenstraße	
Magdeburger Straße	
Marienstraße	
Marthastraße	
Martinstraße	
Meckelstraße	
Mittelstraße	
Neunhäuser	
Parkstraße	
Rathausstraße	
Röserstraße	
Scharrenstraße	
Schimmelstraße	
Schulstraße	
Spiegelstraße	
Straße der Opfer des Faschismus	
Thaerplatz	
Thaerstraße	
Töpferplan	
Universitätsplatz	
Universitätsring	
Unterberg	
Volhardstraße	
Volkmannstraße	
Weidenplan	
Wilhelm-Külz-Straße	
Zinksgartenstraße	

Schulbezirk Nr. 17 – Grundschule „August Hermann Francke“

Siehe Pkt. 6.3 (Schulbezirksveränderung der GS „A. H. Francke“)

Schulbezirk Nr. 18 – Grundschule „Am Ludwigsfeld“

Siehe Pkt. 6.4 (Schulbezirksveränderung der GS „Am Ludwigsfeld“)

Schulbezirk Nr. 19 – Grundschule Johannesschule

Siehe Pkt. 6.5 (Schulbezirksveränderung der GS Johannesschule)

Schulbezirk Nr. 20 – Grundschule „Ulrich von Hutten“

Siehe Pkt. 6.6 (Schulbezirksveränderung der GS „U. v. Hutten“)

Schulbezirk Nr. 22 – Grundschule Diesterweg

Straßen

Hausnummern

Altböllberg	
Ammendorfer Weg	
An der Fliederwegkaserne	
Angersdorfer Weg	
Benkendorfer Straße	
Beuchlitzer Weg	
Böllberger Weg	32 - 99, 150 - 169
Budapester Straße	
Bukarester Straße	
Diesterwegstraße	
Döllnitzer Weg	
Dörstewitzer Weg	
Falkenweg	
Fechterweg	
Finkenweg	
Fliederweg	
Hanfgartenstraße	
Hildebrandweg	
Hohenweidener Weg	
Holleber Weg	
Katowicer Straße	
Kollenbeyer Weg	
Korbethaer Weg	
Kurt-Freund-Straße	
Läufer Weg	
Lochauer Weg	
Manfred-Stern-Straße	
Meisenweg	5b - d, 6 - 16
Minsker Straße	
Neukirchener Weg	
Passendorfer Weg	

(Fortsetzung Schulbezirk GS Diesterweg)

Paul-Suhr-Straße	39 - 70, 78 - 130
Pekinger Straße	
Pestalozzistraße	
Planenaer Weg	
Radeweller Weg	
Rattmannsdorfer Weg	
Rockendorfer Weg	
Rudererweg	
Schkopauer Weg	
Schlettauer Weg	
Schnepfenweg	
Schwalbenweg	12 - 18 (g.), 13 - 27 (ug.)
Schwimmerweg	
Springerweg	
Stieglitzweg	
Straße der Befreiung	
Tiraner Straße	
Turnerweg	
Ufaer Straße	
Vogelherd	
Vogelweide	
Warschauer Straße	
Zur Rabeninsel	

Schulbezirk Nr. 24 – Grundschule Südstadt

Straßen	Hausnummern
Albert-Klotz-Straße	
Am Schenkteich	
Amsterdamer Straße	
Anglerstraße	
Apollostraße	
Böllberger Weg	100 - 148 a
Brüssler Straße	
Burgliebenauer Weg	
Elsa-Brändström-Straße	99 - 117
Emil-Grabow-Straße	
Florentiner Bogen	
Genfer Straße	
Görizstraße	
Grazer Straße	
Grenobler Straße	
Hildesheimer Straße	
Im Langen Feld	
Ingolstädter Straße	
Jamboler Straße	
Kiewer Straße	
Linzer Straße	
Mailänder Höhe	
Mannheimer Straße	
Moskauer Straße	
Murmansker Straße	

(Fortsetzung Schulbezirk GS Südstadt)

Ouluer Straße	
Paul-Suhr-Straße	71 - 75
Platz der Völkerfreundschaft	
Richard-Schatz-Straße	
Rigaer Straße	
Salzburger Straße	
St. Petersburger Straße	
Südstadtring	
Turiner Eck	
Veszpremer Straße	
Wiener Straße	
Züricher Straße	

Schulbezirk Nr. 27 – Grundschule Auenschule

Straßen	Hausnummern
Ackerweg	
Albert-Ebert-Straße	
Am Breiten Pfuhl	
Am Grünen Feld	
Am Weißen Graben	
An der Eigenen Scholle	
Baumweg	
Beerenweg	
Blütenweg	
Carl-Schurz-Straße	
Damaschkestraße	61 - 85
Elsa-Brändström-Straße	66 - 98
Ernteweg	
Feldrain	
Freiligrathstraße	
Frühlingsweg	
Glockenweg	
Hasenweg	
Knospfenweg	
Merseburger Straße	210 - 290 (g.)
Saatweg	
Sonnenweg	
Strauchweg	
Theodor-Neubauer-Straße	
Wachtelweg	

Schulbezirk Nr. 28 – Grundschule Am Rosengarten

Straßen	Hausnummern
Am Bergmannstrost	
Anton-Russy-Straße	
August-Kekulé-Straße	
Breitenfelder Straße	
Bunastraße	

(Fortsetzung Schulbezirk GS Am Rosengarten)

Dieselstraße	48 - 141
Edmund-von-Lippmann-Straße	(Gewerbe)
Emil-Fischer-Straße	
Ernst-Wolfgang-Hübner-Straße	(Gewerbe)
Europachaussee	keine Gebäude
Ferdinand-Runge-Straße	
Franz-Heyl-Straße	
Franz-Lehmann-Straße	
Friedrich-Wöhler-Straße	
Großbeerenstraße	
Großgörschenstraße	
Gustav-Bachmann-Straße	
Heinrich-Franck-Straße	(Gewerbe)
Julius-Ebeling-Straße	
Kitzener Weg	
Max-Heder-Straße	
Mendelejewstraße	
Merseburger Straße	65 - 285 (ug.) ab Thüringer Str.
Möckernstraße	
Moses-Biletzki-Straße	
Ottostraße	
Robert-Mühlpforte-Straße	
Roßbachstraße	
Schlosserstraße	
Schmiedstraße	
Zeppelinstraße	
Zum Heizkraftwerk	(Gewerbe)

Schulbezirk Nr. 30 – Grundschule Hanoier Straße

Straßen

Hausnummern

Albert-Dehne-Straße	
Albert-Roth-Straße	
Am Hohen Ufer	
August-Lamprecht-Straße	
Bratschenweg	
Bremer Straße	
Brünner Straße	
Celloweg	
Coimbraer Straße	
Dresdener Straße	
Eierweg	
Erhard-Hübener-Straße	
Erich-Kästner-Straße	
Erich-Weinert-Straße	
Flötenweg	Straße noch nicht realisiert
Franzensbader Weg	
Friedländer Weg	
Friedrich-Fubel-Straße	
Friedrich-Hesekiel-Straße	
Garnisonsstraße	
Gertrud-Bergmann-Weg	keine Gebäude

(Fortsetzung Schulbezirk GS Hanoier Str.)

Gitarrenweg	
Greifswalder Weg	
Groninger Weg	
Gustav-Staude-Straße	
Hamburger Straße	
Hanoier Straße	
Harfenweg	
Hermann-Heidel-Straße	
Horst-Tanu-Margraf-Weg	
Kaiserslauterer Straße	
Karl-Kendzia-Weg	
Karlsbader Straße	
Karlsruher Allee	
Klarinettenweg	Straße noch nicht realisiert
Königgrätzer Straße	
Königsberger Weg	
Leopold-Sachse-Straße	keine Gebäude
Leo-Schönbach-Weg	
Louis-Jentsch-Straße	
Lübecker Platz	keine Gebäude
Ludwig-Bethcke-Straße	
Ludwig-Herzfeld-Straße	
Mandolinenweg	
Marienbader Weg	
Max-Richards-Straße	
Oboenweg	Straße noch nicht realisiert
Olmützer Straße	
Orgelweg	
Otilie-Metzger-Weg	
Phillipp-von-Ladenberg-Straße	
Pianoweg	
Posaunenweg	Straße noch nicht realisiert
Prager Straße	
Reichenberger Straße	
Riedweg	
Rostocker Weg	keine Gebäude
Saxofonweg	Straße noch nicht realisiert
Schilfstraße	
Steinbruchweg	
Tannwalder Weg	
Theodor-Weber-Straße	
Trompetenweg	Straße noch nicht realisiert
Violaweg	
Violinenweg	
Waldhornweg	Straße noch nicht realisiert
Wilhelm-von-Klewiz-Straße	
Willi-Bredel-Straße	keine Gebäude
Wismarer Weg	
Zur Elsteraue	

Schulbezirk Nr. 34 – Grundschule Silberwald

Straßen	Hausnummern
Agavenweg	
Ahornweg	
Akazienweg	
Alte Heerstraße	84 - 243
Am Rosengarten	
Anhalter Platz	
Ascherslebener Straße	
Äußere Kasseler Straße	
Brühlstraße	
Buchenweg	
Dukatenstraße	
Eichenweg	
Eschenweg	
Freyburger Straße	
Genthiner Straße	
Gerstenweg	
Guldenstraße	1 - 47 (ug.)
Jessener Straße	
Joachimsthaler Straße	
Kasseler Straße	
Kastanienweg	
Kreuzerstraße	
Krienitzstraße	
Magnolienweg	
Merseburger Straße	300 - 359
Pappelallee	
Querfurter Straße	
Robinienweg	
Roggenweg	
Roßlauer Straße	
Silbertaler Straße	
Steißfurter Straße	1 - 21, 36 - 47
Stendaler Straße	
Weißenfelser Straße	
Weizenweg	
Wernigeröder Straße	
Wettiner Straße	
Wittenberger Straße	
Wörlitzer Straße	
Zeitzer Straße	

Schulbezirk Nr. 37 – Grundschule Friedensschule

Straßen	Hausnummern
Alte Heerstraße	23a - 64, 270 - 310
Am Mühlberg	
Am Mühlholz	
Am Sommerbad	
Am Wasserwerk	

(Fortsetzung Schulbezirk GS Friedensschule)

Badstraße	
Brauhausstraße	
Broihanstraße	
Camillo-Irmscher-Straße	
Chemiestraße	
Curt-Goetz-Straße	
Delphinstraße	
Dorfstraße (Planena)	
Edisonstraße	
Eisenbahnstraße	
Ellernstraße	
Elsterblick	
Elsterstraße	
Eugen-Schönhaar-Straße	
Feldwiesenstraße	
Florian-Geyer-Platz	keine Gebäude
Franz-Mohr-Straße	
Friedrichstraße	
Georgi-Dimitroff-Straße	
Gottfried-Lindner-Straße	
Guldenstraße	10 - 50 (g.)
Gutsstraße	
Hauptstraße	
Hohe Straße	
Homerstraße	
Horst-Heilmann-Straße	
In der Schleife	
Industriestraße	
Karl-Peter-Straße	
Karl-Pilger-Straße	
Kurt-Wüsteneck-Straße	
Leo-Herwegen-Straße	
Lion-Feuchtwanger-Straße	
Malderitzstraße	
Merseburger Straße	360 - 554
Milanweg	
Milchstraße	
Otto-Bruder-Straße	
Planenaer Landstraße	
Salpeterstraße	
Schachtstraße	
Schulberg	
Steinstraße	
Stille Straße	
Straße der Waggonbauer	
Willi-Brundert-Straße	

Schulbezirk Nr. 38 – Grundschule Radewell

Straßen

Alfred-Reinhardt-Straße
Am Bahndamm
Am Grünen Weg
Am Hohen Holz
Auestraße
Äußere Radeweller Straße
Bahnhofstraße
Baumschulenweg
Bienenweg
Brückenstraße
Dachsweg
Dreililienstraße
Fabrikstraße
Fasanenweg
Forststraße
Fortunastraße
Friedrich-Rothe-Platz
Fritz-Kießling-Straße
Gärtnerstraße
Geranienstraße
Häckselweg
Hamsterweg
Hauerweg
Heimstättenweg
Hermann-Frede-Siedlung
Hermann-Kussek-Straße
Heuweg
Igelweg
John-Schehr-Straße
Karl-Meißner-Straße
Karl-Puppe-Straße
Knappenstraße
Kornweg
Leunaweg
Poststraße
Radeweller Straße
Regensburger Straße
Richard-Loesche-Straße
Schreberstraße
Siedlerstraße
Straße der Bergarbeiter
Straße der Handwerker
Strohweg
Tiefe Straße
Trappenweg
Von-der-Heydt-Straße
Wasserstraße
Werderstraße
Wiesenstraße
Wilhelm-Grothe-Straße
Zum Burgholz

Hausnummern

keine Gebäude

Schulbezirk Nr. 39 – Grundschule Dörlau

Straßen

Hausnummern

Agnes-Gosche-Straße
Alfred-Oelßner-Straße
Am Birkenholz
Am Brunnen
Am Hügel
Am Mönchsholz
Am Sonnenhang
Am Waldrand
An den Schachthalden
Angerweg
Anna-Schubring-Straße
Bahnhof Dörlau
Charlotte-Unzer-Straße
Dorothea-Erxleben-Straße
Dr.-Hans-Litten-Straße
Eigene Scholle
Elbestraße
Ellen-Weber-Straße
Ernst-von-Harnack-Hof
Franz-Mehring-Straße
Friedrich-Kruse-Straße
Fuchsweg
Georg-Ernst-Stahl-Straße
Goldammerweg
Gustav-Schmidt-Platz
Heideweg
Hufelandstraße
Humbold
Hummelweg
Imkerweg
Jungfrauenweg
Käuzchenweg
Kirchweg
Koppelweg
Kurt-Eichel-Straße
Lieskauer Straße
Lindenstraße
Max-Planck-Straße
Nachtigallenweg
Neuragoczystraße
Nikolaus-Weins-Straße
Otto-Kanning-Straße
Parkweg
Paula-Hertwig-Straße
Querstraße
Robert-Herzau-Straße
Röntgenstraße
Rotkehlchenweg
Salzmünder Straße
Schwanenweg
Sammelweissstraße

(Fortsetzung des Schulbezirkes der Grundschule Dörlau)

Stadtforststraße
Virchowstraße
Waldhaus
Wilhelm-Biehl-Straße
Zeichenhausstraße
Zur Morgenröte

Schulbezirk Nr. 40 – Grundschule Heideschule

Straßen

Hausnummern

Aalweg
Am Ausblick
Am Berge
Am Hechtgraben
Am Sportplatz
An der Uferstraße
Birkenweg
Blumenau
Blumenauweg
Bootsweg
Dachstraße
Domänenstraße
Dreizahnstraße
Eichelweg
Erlenweg
Farnstraße
Fischerring
Fischerstecherstraße
Fischerweg
Fleischergasse
Friedensplatz
Gartenstraße
Gemeindehäuser
Grashalmstraße
Grasnelkenweg
Grüner Winkel
Hagebuttenplatz
Hallberg
Hallbergsbreite
Heidekrautweg
Heidering
Heideringpassage
Hirtenberg
Inselstraße
Karl-Beyer-Straße
Kärntner Straße
Karpfenweg
Kirchstraße
Kolkturnring
Lachsweg
Lerchensteg
Lindenweg

(Fortsetzung Schulbezirk Grundschule Heideschule)

Lunzbergring
Möwenstraße
Netzweg
Nordstraße
Otto-Schmeil-Straße
Pfarrgasse
Reusenweg
Roitschweg
Rotbuchenweg
Rüsternweg
Saalering
Salzbinsenweg
Schafschwingelweg
Schiepziger Straße
Schwedenweg
Sorbenweg
Stadelberg
Tiroler Weg
Uferstraße
Ulmenweg
Waldmeisterstraße
Waldstraße
Weidenkätzchenweg
Weidenweg
Weißbuchenweg
Wilhelm-Koenen-Ring
Willi-Riegel-Straße
Windmühlenweg
Zanderweg
Zapfenweg
Zum Teich

Schulbezirk Nr. 43 – Grundschule Nietleben

Straßen

Hausnummern

Am Habichtsfang
Am Heidebad
Am Heidesee
Bennstedter Straße
Berghalde
Braunschweiger Bogen
Cloppenburger Straße
Drosselsang
Eislebener Straße
Falterweg
Finkenschlag
Försterei Habichtsfang
Förstereiweg
Gartenstadtstraße
Grabenstraße
Granau
Granauer Straße

(Fortsetzung Schulbezirk GS Nietleben)

Grube Neuglück	
Gustav-Menzel-Platz	
Habichtsfang	
Hallesche Straße	
Heidestraße	
Itisweg	
Immenweg	
Köllmer Straße	kein Gebäude
Kolonistenstraße	
Kreuzstraße	
Marderweg	
Müllerweg	
Nachtigallensteig	
Nelkenstraße	
Nietlebener Straße	
Passendorfer Straße	
Pirolweg	
Platz der Einheit	
Quellgasse	
Rudolf-Claus-Straße	
Sandberg	
Schulhof	
Schultze-Galléra-Weg	
Siedlung Neuglück	
Steinbeckstraße	
Teutschenthaler Landstraße	
Tulpenstraße	
Waidmannsweg	
Wieselweg	
Windmühlenstraße	
Zur Gartenstadt	
Zur Neuen Schule	
Zwillingstraße	

Schulbezirk Nr. 44 – Grundschule am Zollrain

Straßen

Hausnummern

Akener Bogen	
Am Gastronom	
Am Kinderdorf	
Am Taubenbrunnen	
An der Magistrale	85 - 101 (ug.), 105 - 115 (ug.)
Angersdorfer Teiche	
Ballenstedter Straße	
Blankenburger Weg	
Burger Hof	
Gernroder Straße	
Haldenslebener Weg	
Harzgeroder Straße	
Hettstedter Straße	1 - 81 (ug.)
Meisdorfer Straße	
Naumburger Straße	

(Fortsetzung Schulbezirk GS am Zollrain)

Oebisfelder Weg
Quedlinburger Weg
Schieloer Straße
Schönebecker Straße
Stolberger Straße
Tangermünder Straße
Thaler Weg
Wippraer Weg
Zerbster Straße
Zscherbener Straße

Schulbezirk Nr. 46 – Grundschule Kastanienallee

Straßen

Hausnummern

Adolph-Menzel-Straße	
Am Treff	
An der Feuerwache	8 - 36 (g.)
An der Magistrale	1 - 81 (ug.), 81 a
Carl-Crodel-Weg	
Caspar-David-Friedrich-Straße	
Daniel-Pöppelmann-Straße	
Ernst-Barlach-Ring	
Gerhard-Geyer-Weg	
Gerhard-Lichtenfeld-Weg	
Gerhard-Marcks-Straße	
Goldsteinstraße	
Gottfried-Semper-Straße	
Gustav-Weidanz-Weg	
Hintere Kammstraße	
Johann-Gottfried-Schadow-Straße	
Kammstraße	
Karl-Völker-Straße	
Kastanienallee	
Kirchteichpromenade	
Matthias-Grünewald-Straße	
Max-Klinger-Weg	
Max-Liebermann-Straße	
Otto-Dix-Straße	
Otto-Nagel-Straße	
Paul-Klee-Weg	
Paul-Thiersch-Straße	
Platz "Drei Lilien"	
Richard-Horn-Straße	
Richard-Paulick-Straße	
Riemenschneiderweg	
Schloßplatz	
Schulplatz	
Teichstraße	
Veit-Stoß-Straße	
Walter-Gropius-Weg	
Zollrain	

Schulbezirk Nr. 47 – Grundschule Lilienschule

Straßen

Hausnummern

Akeleistraße
Am Meeresbrunnen
Am Tulpenbrunnen
Aralienstraße
Azaleenstraße
Begonienstraße
Bodestraße
Feigenweg
Fuhneweg
Gerberastrasse
Gimritzer Damm
Gut Gimritz
Helmeweg
Hibiskusweg
Hyazinthenstraße
Ilmweg
Kakteenweg
Lilienstraße
Loberweg
Maiglöckchenweg
Malvenweg
Muldestraße
Myrtenweg
Oleanderweg
Palmenstraße
Peißnitzinsel (Birkenallee)
Pleißestraße
Primelweg
Sanddornweg
Selkestraße
Unstrutstraße
Weidaweg
Werrastraße
Wipperweg
Zur Saaleaue

1 - 3

Schulbezirk Nr. 48 – Grundschule am Heiderand

Straßen

Hausnummern

Achatweg
Albert-Einstein-Straße
Alfred-Brehm-Weg
Am Bruchsee
Am Stadion
An der Schwimmhalle
Bad Harzburger Weg
Beifußweg
Bertha-von-Suttner-Platz
Betty-Heimann-Straße

(Fortsetzung Schulbezirk GS Am Heiderand)

Blücherstraße	
Braunlager Straße	
Carl-Schorlemmer-Ring	
Carl-Zeiss-Straße	
Clausthaler Straße	
Daniel-Vorländer-Straße	
Ellricher Weg	
Erich-Neuß-Weg	
Ernst-Abbe-Straße	
Ernst-Haeckel-Weg	
Feldschlösschen	
Fingerhutweg	
Glockenblumenweg	
Gneisenaustraße	
Granatweg	
Hallorenstraße	
Haselnussweg	
Hasselfelder Weg	
Heidehof	
Heinrich-Damerow-Straße	
Heinrich-Lammasch-Platz	
Hermann-Knoblauch-Straße	keine Gebäude
Huflattichweg	
Ilseburger Weg	
Kamillenweg	
Karl-Freiherr-von-Fritsch-Straße	
Klettenweg	
Königshütter Straße	
Lise-Meitner-Straße	
Malachitweg	
Nesselweg	
Neustädter Passage	
Olivinweg	
Onyxweg	
Opalweg	
Osteroder Weg	
Otto-Eißfeld-Straße	
Otto-Hahn-Straße	
Otto-Schlüter-Straße	keine Gebäude
Robert-Bunsen-Weg	
Rubinweg	
Schafgarbenweg	
Scharnhorststraße	
Schierker Weg	
Schlehenweg	
Smaragdweg	
Springkrautweg	
Stieger Weg	
Theodor-Brugsch-Weg	
Theodor-Lieser-Straße	
Topasweg	
Türkisweg	
von-Danckelmann-Platz	
von-Seckendorff-Platz	

(Fortsetzung Schulbezirk GS Am Heiderand)

Walter-Hülse-Straße
Wilhelm-Schrader-Straße
Yorckstraße

Schulbezirk Nr. 49 – Grundschule „Rosa Luxemburg“

Straßen	Hausnummern
An der Feuerwache	1, 3
Andalusierstraße	
Fohlenweg	
Haflingerstraße	
Mustangweg	
Ponyweg	
Rappenweg	
Rennbahn-Passendorfer Wiesen	(Rennbahngelände)
Rennbahnring	
Traberstraße	
Trakehnerstraße	

Schulbezirk Nr. 50 – Grundschule „Wolfgang Borchert“

Straßen	Hausnummern
Am kleinen Teich	
An der Eselsmühle	
Andersenstraße	
Arnold-Zweig-Straße	
Christian-Morgenstern-Weg	
Daniel-Defoe-Straße	
Ehm-Welk-Straße	
Falladaweg	
Fontanestraße	
Gellertstraße	
Göttinger Bogen	
Hamelner Straße	
Hans-Sachs-Straße	
Hemingwaystraße	
Hettstedter Straße	2 - 78 (g.)
Hölderlinstraße	
Ibsenweg	
Kaolinstraße	(Gewerbegebiet)
Karl-May-Weg	
Lüneburger Bogen	
Mark-Twain-Straße	
Mindener Straße	
Niedersachsenplatz	
Oldenburger Straße	
Osnabrücker Straße	
Pfännereck	
Porphyrstraße	(Gewerbegebiet)
Ringelnatzweg	

(Fortsetzung Schulbezirk GS „W. Borchert“)

Schieferstraße	(Gewerbegebiet)
Soltauer Straße	
Stanislav-Lem-Weg	
Theodor-Storm-Straße	
Tolstoistraße	
Uelzener Weg	
Weststraße	(Gewerbegebiet)
Wilhelm-Hauff-Straße	
Wolfgang-Borchert-Straße	
Wolfsburger Straße	
Zscherbener Landstraße	(Gewerbegebiet)

Schulbezirk Nr. 56 – Grundschule am Kirchteich

Straßen

Hausnummern

Am Kirchteich	
Am Passendorfer Damm	(Gewerbegebiet)
Brahmsbogen	
Eduard-Künneke-Straße	
Edvard-Grieg-Weg	
Ernst-Hermann-Meyer-Straße	
Franz-Liszt-Bogen	
Johann-Sebastian-Bach-Straße	
Lortzingbogen	
Mendelssohn-Bartholdy-Straße	
Offenbachstraße	
Paul-Hindemith-Straße	
Praetoriusstraße	
Samuel-Scheid-Weg	
Telemannstraße	

Schulbezirk Nr. 57 – Grundschule Diemitz/Freiimfelde

Straßen

Hausnummern

Am Güterbahnhof	
Am Klärwerk	
Apoldaer Straße	
Äußere Diemitzer Straße	15 - 38
Berliner Straße	16 - 239
Birkhahnweg	
Brehnaer Straße	
Büschdorfer Straße	
Büschdorfer Weg	
Cossebauder Weg	
Dahlienweg	
Dautzscher Straße	keine Gebäude
Delitzscher Straße	1 - 61, 61 a
Dornburger Weg	
Eisenberger Straße	
Etkar-Andre-Straße	

(Fortsetzung Schulbezirk GS Diemitz/Freiimfelde)

Flachsweg	
Freiimfelde	
Freiimfelder Straße	
Fritz-Hoffmann-Straße	
Geraer Straße	
Gollmarer Straße	
Gothaer Straße	
Grenzstraße	
Grimmstraße	
Haferweg	
Hanfweg	
Helmut-v.-Gerlach-Straße	
Herbartstraße	
Hermann-Richter-Weg	keine Gebäude
Hirseweg	Straße nicht realisiert
Hobergweg	
Hortensienweg	
Jenaer Straße	
Kanenaer Weg	
Karl-Liebknecht-Platz	
Karl-von-Thielen-Straße	
Klepziger Straße	
Kockwitzer Straße	
Krienitzweg	
Krondorfer Straße	
Landsberger Straße	
Luzerneweg	
Maisweg	
Mohnweg	
Moosweg	
Ostrauer Straße	
Otto-Stomps-Straße	
Peißener Straße	
Plößnitzer Straße	
Rabatzer Straße	
Rapsweg	
Rebenweg	
Reichsbahnsiedlung	
Reideburger Landstraße	
Reideburger Straße	1 - 65, 67
Rosenfelder Straße	
Saalfelder Straße	
Sagisdorfer Straße	
Schleizer Straße	
Schwerzer Straße	
Sesamweg	Straße nicht realisiert
Sommerweg	
Sonneberger Straße	
Stichelsdorfer Straße	
Stichelsdorfer Weg	
Suhler Straße	
Traubenweg	
Verlängerte Apoldaer Straße	
Verlängerte Freiimfelder Straße	

(Fortsetzung Schulbezirk GS Diemitz/Freiimfelde)

Walter-Häbisch-Straße
Walter-Rathenau-Straße
Wilhelm-Berndt-Straße
Wilhelmstraße
Winterweg
Zöberitzer Weg

Schulbezirk Nr. 59 – Grundschule Büschdorf

Straßen

Hausnummern

Alfred-Schneider-Straße
Am Ellernbusch
Am Spielrain
An der Reide
Auenblick
Bierrain
Binsenweg
Bitterfelder Straße
Brombeerweg
Buntkäferweg
Delitzscher Straße
Dorfloge
Dorfplatz
Dübener Straße
Eidechsenweg
Eilenburger Straße
Feuersalamanderweg
Fiete-Schulze-Straße
Franz-Maye-Straße
Friedhofstraße
Froschweg
Grashüpferweg
Grillenweg
Guido-Kisch-Straße
Haldenweg
Heuschreckenweg
Himbeerweg
Hochweg
Käthe-Kollwitz-Straße
Kreuzotterweg
Krötenweg
Kurzer Rain
Laufkäferweg
Libellenweg
Maikäferweg
Marienkäferweg
Molchweg
Moosbeerweg
Pfeilkrautweg
Prachtkäferweg
Radieschenweg
Reideburger Straße
Reidenfeld

62 - 200

66, 68 - 94

(Fortsetzung Schulbezirk GS Büschdorf)

Rettichweg
Ringelnatterweg
Rosenkäferweg
Schilfkäferweg
Schmetterlingsweg
Seerosenweg
Seggenweg
Spargelweg
Stachelbeerweg
Torgauer Straße
Unkenweg
Wespenweg
Wilhelm-Troll-Straße
Wolfener Straße
Würfelnatterweg
Zum Hufeisensee

Schulbezirk Nr. 60 – Grundschule Kanena/Reideburg

Straßen

Hausnummern

Alte Schmiede	
Altenburger Straße	
Alwinenstraße	
Am Burgberg	
Am Sagisdorfer Park	
Am Schießstand	
Am Tagebau	
Am Teich	
Am Wiedtkenweg	
An der Priemitzer Mark	
Annaberger Straße	
Apfelweg	
Aprikosenweg	
Äußere Diemitzer Straße	5 - 14
Äußere Leipziger Straße	
Bahnstraße	
Birnenweg	
Delitzscher Straße	228 - 236 (g.), 233, 235, 237, 238 - 244, 246, 248, 251, 253, 254, 256 - 261, 262
Delitzscher Straße	265, 266, 269, 270, 272, 273, 274, 278, 279, 280, 282, 284, 285, 287, 287a, 288, 292, 292a, 293, 296, 297, 301, 303, 333,
Delitzscher Straße	334, 336 - 338, 340 - 342, 344 - 358 (g.), 362 - 396 (g.)
Delitzscher Straße	
Delitzscher Straße	
Deutsche Grube	
Diemitzer Straße	
Dieselstraße	15 - 25, 171 - 200
Dölbauer Landstraße	

(Fortsetzung Schulbezirk GS Kanena/Reideburg)

Dölbauer Straße
Dürrenberger Straße
Ermlitzer Straße
Freiberger Straße
Fritz-Kuhnert-Straße
Gießlerstraße
Goldregenweg
Grubenstraße
Gutsweg
Kapellenplatz
Kirchblick
Klingenthaler Straße
Kreuzweg
Kurze Straße
Laukenweg
Leipziger Chaussee
Lorenweg
Lupinenweg
Messestraße
Mühlstraße
Naundorfer Wiesen
Nussweg
Oelsnitzer Straße
Osendorfer Damm
Otto-Schlag-Straße
Paul-Singer-Straße
Pfirsichweg
Pflaumenweg
Priemitzstraße
Queiser Straße
Raßnitzer Straße
Resedenweg
Richard-Richter-Platz
Riesaer Straße
Ringstraße
Rochlitzer Straße
Rooseveltstraße
Schkeuditzer Straße
Schmelzerstraße
Schmiedeweg
Schneeberger Straße
Schönnewitzer Straße
Schwarzenberger Straße
Schwelereistraße
Siedlung Süd
Sietzscher Straße
Sonnenblumenweg
Steigerstraße
Wallendorfer Straße
Werdauer Straße
Wiedtkeweg
Wiesengrund
Wurzener Straße
Zieglerstraße

(Fortsetzung Schulbezirk GS Kanena/Reideburg)

Zittauer Straße

Zöschener Straße

Zum Planetarium

Zur Sternwarte

Zwebendorfer Straße

Zwickauer Straße

Zwintschönaer Landstraße

Zwintschönaer Straße

Schulbezirke der Sekundarschulen

Die Schulbezirke der Sekundarschulen setzen sich aus den Grundschulbezirken zusammen.

Sekundarschule „J. Chr. Reil“

- GS Seebener Straße
- GS Kröllwitz
- GS Wittekind
- GS „A. Dürer“
- GS Neumarkt
- GS „G. E. Lessing“
- GS Frohe Zukunft
- GS „K. Fr. Friesen“
- GS Heideschule

Sekundarschule „A. H. Francke“

- GS „A. H. Francke“ (veränderter Schulbezirk, siehe Pkt. 6.3)
- GS Johannesschule (veränderter Schulbezirk, siehe Pkt. 6.5)
- GS Diemitz/Freimfelde
- GS Büschdorf
- GS Kanena/Reideburg

Sekundarschule Am Fliederweg

- GS „Am Ludwigsfeld“ (veränderter Schulbezirk, siehe Pkt. 6.4)
- GS „U. v. Hutten“ (veränderter Schulbezirk, siehe Pkt. 6.6)
- GS Diesterweg
- GS Südstadt
- GS Auenschule
- GS Am Rosengarten

Sekundarschule Halle-Süd (ehem. Zeitzer Straße)

- GS Hanoier Straße
- GS Silberwald
- GS Frieden
- GS Radewell

Sekundarschule Kastanienallee

- GS Kastanienallee
- GS „R. Luxemburg“
- GS am Kirchteich

Sekundarschule „H. Heine“

- GS Dölau
- GS Nietleben
- GS am Zollrain
- GS Lilienschule
- GS Am Heiderand
- GS „W. Borchert“

Die Schulbezirke der Sekundarschulen sind ebenfalls gültig ab Schuljahr 2009/10 bis auf Widerruf.

7. Bestandsfähige Schulen der Stadt Halle (Saale), nach derzeitigem Stand

7.1 Bestandsfähige Grundschulen (ohne Veränderungen) (Hochrechnungen und Zielpläne der Grundschulen siehe Pkt. 8 –Tabellenteil)

- Auenschule
- „W. Borchert“
- Büschdorf
- Diemitz/Freiimfelde
- Diesterweg
- Dörlau
- „A. Dürer“
- Frieden
- „K. F. Friesen“
- Frohe Zukunft
- Hanoier Straße
- Am Heiderand
- Heideschule
- Kanena/Reideburg
- Kastanienallee
- am Kirchteich
- Kröllwitz
- „G. E. Lessing“
- Lilien-Grundschule
- Neumarkt
- Nietleben
- Radewell
- Am Rosengarten
- Silberwald
- Südstadt
- Wittekind
- am Zollrain

7.2 Die Bestandsfähigkeit der Sekundarschulen ist auf der Grundlage der durch das Kultusministerium angekündigten Regelung zur Erteilung von Ausnahmen an Mehrfachstandorten nach Veröffentlichung zu prüfen.

7.3 Bestandsfähige Gesamtschulen (ohne Veränderungen) (Hochrechnungen und Zielpläne der Gesamtschulen siehe Pkt. 8 –Tabellenteil)

- Integrierte Gesamtschule Halle
- Kooperative Gesamtschule „Ulrich von Hutten“
- Kooperative Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“

7.4 Bestandsfähige Gymnasien (ohne Veränderungen) (Hochrechnungen und Zielpläne der Gymnasien siehe Pkt. 8 –Tabellenteil)

- Giebichenstein-Gymnasium „Th. Müntzer“
- J.-G.-Herder-Gymnasium
- Gymnasium Südstadt
- Chr.-Wolff-Gymnasium
- G.-Cantor-Gymnasium
- Sportschulen Halle, Sportgymnasium

7.5 Bestandsfähige Förderschulen (ohne Veränderungen) (Hochrechnungen und Zielpläne der Grundschulen siehe Pkt. 8 –Tabellenteil)

- Comeniuschule
- Fröbelschule
- Jägerplatz
- Makarenko
- Pestalozzi
- Schulen mit Ausgleichsklassen („J. Korczak“, „Chr. G. Salzmann“)
- Sprachheilschulen („A. Liebmann“, Halle)
- Schulen für Geistigbehinderte („Schule am Lebensbaum“, „A. Lindgren“, „H. Keller“)

8. Tabellenteil

Im Tabellenteil ist, sortiert nach Schulformen,

- für jede Schule ohne Veränderung die Entwicklung der Schülerzahlen im kommenden Planungszeitraum (2009/10 – 2013/14)
- für jede Schule die Entwicklung der Schülerzahlen als langfristige Prognose (bis 2018/19)

dargestellt.

Standort: Stadt Halle (Saale)
Th.-Neubauer-Str. 14

lt.Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Auenschule

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
24	28	23	14	28	23

1674 1,17 1700 20

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	25	2	20	1	24	1	20	1	12	1	24	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
2	21	1	25	2	20	1	24	1	20	1	12	1	24	1	20	1	20	1	20	1	20	1
3	30	2	21	1	25	2	20	1	24	1	20	1	12	1	24	1	20	1	20	1	20	1
4	23	1	30	2	21	1	25	2	20	1	24	1	20	1	12	1	24	1	20	1	20	1
Gesamt	99	6	96	6	90	5	89	5	76	4	79	4	75	4	75	4	83	4	79	4	80	4
Zügigkeits- richtwert	1,65		1,61		1,50		1,48		1,26		1,32		1,25		1,25		1,39		1,32		1,33	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)

Name: Auenschule

Theodor-Neubauer-Straße 14

	Schülerzahl		Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
	2013/14	Kl.	2014/15	Kl.	2015/16	Kl.	2016/17	Kl.	2017/18	Kl.	2018/19	Kl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	24	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	keine Veränderungen
2	12	1	24	1	20	1	20	1	20	1	20	1	
3	20	1	12	1	24	1	20	1	20	1	20	1	
4	24	1	20	1	12	1	24	1	20	1	20	1	
Gesamt	80	4	76	4	76	4	84	4	80	4	80	4	
Zügigkeitsrichtwert	1,3		1,3		1,3		1,4		1,3		1,3		
Raumbedarf													
AUR)											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden.
FUR		)	6									
Sporthalle/Sportraum)											

Standort: Stadt Halle (Saale)
W.-Borchert-Str. 42

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: "W. Borchert"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
59	56	59	66	70	59

1674 3,00 1700 51

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	36	2	50	2	48	2	50	2	56	2	60	2	50	2	51	2	51	2	51	2	51	2
2	46	3	36	2	50	2	48	2	50	2	56	2	60	2	50	2	51	2	51	2	51	2
3	37	2	46	3	36	2	50	2	48	2	50	2	56	2	60	2	50	2	51	2	51	2
4	42	2	37	2	46	3	36	2	50	2	48	2	50	2	56	2	60	2	50	2	51	2
Gesamt	161	9	169	9	180	9	184	8	204	8	213	8	216	8	217	8	212	8	203	8	204	8
Zügigkeits- richtwert	2,68		2,82		3,00		3,07		3,40		3,56		3,60		3,61		3,53		3,39		3,40	
Raumbestand																						
I S T	AUR	17 + 7 kl. UR																				
	FUR	2																				
	SH	siehe Fröbel																				

Zielplan 1

Schulform: Grundschule

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: "Wolfgang Borchert"

Wolfgang-Borchert-Str. 44

	Schülerzahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	60	2	51	2	51	2	51	2	51	2	51	2	keine Veränderungen	
2	56	2	60	2	51	2	51	2	51	2	51	2		
3	50	2	56	2	60	2	51	2	51	2	51	2		
4	48	2	50	2	56	2	60	2	60	2	51	2		
Gesamt	213	8	217	8	218	8	213	8	213	8	204	8		
Zügigkeitsrichtwert	3,6		3,6		3,6		3,5		3,5		3,4			
Raumbedarf														
AUR			12											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
K.-Kollwitz-Str. 2

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Büschdorf

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
31	30	28	26	23	20

1674 1,02 1700 17

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	24	2	26	1	26	1	24	1	22	1	20	1	17	1	17	1	17	1	17	1	17	1
2	27	2	24	2	26	1	26	1	24	1	22	1	20	1	17	1	17	1	17	1	17	1
3	22	1	27	2	24	2	26	1	26	1	24	1	22	1	20	1	17	1	17	1	17	1
4	25	1	22	1	27	2	24	2	26	1	26	1	24	1	22	1	20	1	17	1	17	1
Gesamt	98	6	99	6	103	6	100	5	98	4	91	4	82	4	76	4	71	4	69	4	69	4
Zügigkeits- richtwert	1,63		1,66		1,71		1,66		1,63		1,52		1,37		1,27		1,19		1,15		1,16	
Raumbestand																						
I	AUR	8																				
S	FUR	3																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Käthe-Kollwitz-Str. 2

Name: Büschdorf

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	20	1	17	1	17	1	17	1	17	1	17	1	keine Veränderungen	
2	22	1	20	1	17	1	17	1	17	1	17	1		
3	24	1	22	1	20	1	17	1	17	1	17	1		
4	26	1	24	1	22	1	20	1	20	1	17	1		
Gesamt	86	4	83	4	76	4	72	4	72	4	69	4		
Zügig- keits- richtwert	1,4		1,4		1,3		1,2		1,2		1,2			
Raumbedarf														
AUR			6											Zumutbarkeit des Schulweges: öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Apoldaer Str. 20

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Diemitz/Freimfelde

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
56	46	65	54	58	59

1674 3,00 1700 51

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	34	2	48	2	39	2	55	2	46	2	49	2	50	2	51	2	51	2	51	2	51	2
2	49	2	34	2	48	2	39	2	55	2	46	2	49	2	50	2	51	2	51	2	51	2
3	41	2	49	2	34	2	48	2	39	2	55	2	46	2	49	2	50	2	51	2	51	2
4	38	2	41	2	49	2	34	2	48	2	39	2	55	2	46	2	49	2	50	2	51	2
Gesamt	162	8	172	8	170	8	176	8	188	8	190	8	201	8	196	8	201	8	203	8	204	8
Zügigkeits- richtwert	2,70		2,86		2,83		2,93		3,13		3,16		3,34		3,27		3,36		3,39		3,40	
Raumbestand																						
I	AUR	15																				
S	FUR	5																				
T	SH	1																				

Zielplan 1

Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)

Name: Diemitz /Freiimfelde

Apoldaer Straße 20

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	49	2	51	2	51	2	51	2	51	2	51	2	keine Veränderungen	
2	46	2	49	2	51	2	51	2	51	2	51	2		
3	55	2	46	2	49	2	51	2	51	2	51	2		
4	39	2	55	2	46	2	49	2	51	2	51	2		
Gesamt	181	8	184	8	180	8	182	8	183	8	204	8		
Zügig- keits- richtwert	3,0		3,1		3,0		3,0		3,0		3,4			
Raumbedarf														
AUR			12											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Diesterwegstr. 38

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Diesterweg

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
58	65	55	50	51	65

1674 3,30 1700 56

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	61	3	49	2	55	2	47	3	43	2	43	2	55	2	56	2	56	2	56	2	56	2
2	51	3	61	3	49	2	55	2	47	3	43	2	43	2	55	2	56	2	56	2	56	2
3	58	2	51	3	61	3	49	2	55	2	47	3	43	2	43	2	55	2	56	2	56	2
4	36	2	58	2	51	3	61	3	49	2	55	2	47	3	43	2	43	2	55	2	56	2
Gesamt	206	10	219	10	217	10	212	10	194	9	188	9	188	9	197	8	211	8	224	8	224	8
Zügigkeits- richtwert	3,43		3,66		3,61		3,54		3,23		3,13		3,13		3,29		3,51		3,73		3,74	
Raumbestand																						
I	AUR	15																				
S	FUR	2 + 1 kl. PC																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Diesterwegstraße 38

Name: Diesterweg

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	43	2	55	2	56	2	56	2	56	2	56	2	keine Veränderungen	
2	43	2	43	2	55	2	56	2	56	2	56	2		
3	47	3	43	2	43	2	55	2	56	2	56	2		
4	55	2	47	3	43	2	43	2	55	2	56	2		
Gesamt	189	9	174	8	170	8	169	8	169	8	224	8		
Zügig- keits- richtwert	3,1		2,9		2,8		2,8		2,8		3,7			
Raumbedarf														
AUR			12											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Querstraße 1

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Dörlau

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
21	33	19	23	24	16

1674 0,81 1700 14

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	29	2	18	1	28	1	16	1	20	1	20	1	14	1	14	1	14	1	14	1	14	1
2	41	2	29	2	18	1	28	1	16	1	20	1	20	1	14	1	14	1	14	1	14	1
3	34	2	41	2	29	2	18	1	28	1	16	1	20	1	20	1	14	1	14	1	14	1
4	31	2	34	2	41	2	29	2	18	1	28	1	16	1	20	1	20	1	14	1	14	1
Gesamt	135	8	122	7	116	6	91	5	82	4	84	4	70	4	67	4	62	4	55	4	55	4
Zügigkeits- richtwert	2,25		2,03		1,93		1,52		1,36		1,40		1,16		1,12		1,03		0,92		0,92	
Raumbestand																						
I	AUR	6																				
S	FUR	2																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Querstraße 1

Name: Dörlau

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	20	1	14	1	14	1	14	1	14	1	14	1	keine Veränderungen	
2	20	1	20	1	14	1	14	1	14	1	14	1		
3	16	1	20	1	20	1	14	1	14	1	14	1		
4	28	1	16	1	20	1	20	1	14	1	14	1		
Gesamt	76	4	67	4	70	4	72	4	73	4	56	4		
Zügig- keits- richtwert	1,3		1,1		1,2		1,2		1,2		0,9			
Raumbedarf														
AUR			6											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
A.-Dürer-Str. 8

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: "A. Dürer"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
57	58	74	66	81	74

1674 3,76 1700 64

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	58	3	48	2	49	2	63	2	56	2	69	2	63	3	64	3	64	3	64	3	64	3
2	58	3	58	3	48	2	49	2	63	2	56	2	69	2	63	3	64	3	64	3	64	3
3	62	3	58	3	58	3	48	2	49	2	63	2	56	2	69	2	63	3	64	3	64	3
4	55	3	62	3	58	3	58	3	48	2	49	2	63	2	56	2	69	2	63	3	64	3
Gesamt	233	12	226	11	214	10	219	9	217	8	237	8	251	9	252	10	260	11	255	12	256	12
Zügigkeits- richtwert	3,88		3,77		3,56		3,64		3,61		3,95		4,18		4,20		4,33		4,24		4,26	
Raumbestand																						
I	AUR	15																				
S	FUR	5																				
T	SH	1																				

Zielplan 1

Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)

Name: "Albrecht Dürer"

Albrecht-Dürer-Straße 8

	Schülerzahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	69	2	63	3	64	3	64	3	64	3	64	3	keine Veränderungen	
2	56	2	69	3	63	3	64	3	64	3	64	3		
3	63	2	56	2	69	3	63	3	64	3	64	3		
4	49	2	63	2	56	2	69	3	63	3	64	3		
Gesamt	237	8	251	10	252	11	260	12	255	12	256	12		
Zügigkeitsrichtwert	4,0		4,2		4,2		4,3		4,3		4,3			
Raumbedarf														
AUR			18											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Zielplan 1

Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)

Name: "August Hermann Francke"

Franckeplatz 1 Haus 40

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	71	3	65	3	66	3	66	3	66	3	66	3	bei Schulbezirksveränderungen z.Sj.2009/10 !	
2	64	3	71	3	65	3	66	3	66	3	66	3		
3	60	3	64	3	71	3	65	3	66	3	66	3		
4	49	2	60	3	64	3	71	3	65	3	66	3		
Gesamt	245	11	260	12	265	12	267	12	261	12	262	12		
Zügig- keits- richtwert	4,1		4,3		4,4		4,5		4,4		4,4			
Raumbedarf														
AUR			18											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, Öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
K.-Pilger-Str. 4

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Frieden

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
33	24	32	20	25	26

1674 1,32 1700 22

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	25	1	28	1	20	2	27	1	17	1	21	1	22	1	22	1	22	1	22	1	22	1
2	27	2	25	1	28	1	20	2	27	1	17	1	21	1	22	1	22	1	22	1	22	1
3	24	1	27	2	25	1	28	1	20	2	27	1	17	1	21	1	22	1	22	1	22	1
4	24	1	24	1	27	2	25	1	28	1	20	2	27	1	17	1	21	1	22	1	22	1
Gesamt	100	5	104	5	100	6	101	5	93	5	86	5	88	4	83	4	88	4	89	4	90	4
Zügigkeits- richtwert	1,67		1,73		1,67		1,68		1,54		1,43		1,46		1,38		1,47		1,49		1,50	
Raumbestand																						
I	AUR	9																				
S	FUR	4																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Karl-Pilger-Straße 4

Name: Friedensschule

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	21	1	22	1	22	1	22	1	22	1	22	1	keine Veränderungen	
2	17	1	21	1	22	1	22	1	22	1	22	1		
3	27	1	17	1	21	1	22	1	22	1	22	1		
4	20	2	27	1	17	1	21	1	22	1	22	1		
Gesamt	86	5	87	4	82	4	87	4	88	4	88	4		
Zügig- keits- richtwert	1,4		1,5		1,4		1,5		1,5		1,5			
Raumbedarf														
AUR			6											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Friesenstr. 33

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: "K. F. Friesen"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
52	54	58	75	88	88

1674 4,47 1700 76

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	39	2	44	2	46	2	49	2	64	2	75	3	75	3	76	3	76	3	76	3	76	3
2	41	2	39	2	44	2	46	2	49	2	64	2	75	3	75	3	76	3	76	3	76	3
3	37	2	41	2	39	2	44	2	46	2	49	2	64	2	75	3	75	3	76	3	76	3
4	38	2	37	2	41	2	39	2	44	2	46	2	49	2	64	2	75	3	75	3	76	3
Gesamt	155	8	161	8	170	8	178	8	203	8	234	9	263	10	289	11	302	12	303	12	304	12
Zügigkeits- richtwert	2,58		2,69		2,84		2,97		3,39		3,90		4,38		4,82		5,03		5,05		5,07	
Raumbestand																						
I	AUR	13																				
S	FUR	1																				
T	SH	1																				

Zielplan 1

Schulform: Grundschule

**Standort: Halle (Saale)
Friesenstraße 33**

Name: "Karl-Friedrich-Friesen"

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	75	3	75	3	76	3	76	3	76	3	76	3	keine Veränderungen	
2	64	2	75	3	75	3	76	3	76	3	76	3		
3	49	2	64	3	75	3	75	3	76	3	76	3		
4	46	2	49	2	64	3	75	3	75	3	76	3		
Gesamt	234	9	263	11	290	12	302	12	303	12	304	12		
Zügig- keits- richtwert	3,9		4,4		4,8		5,0		5,1		5,1			
Raumbedarf														
AUR			18											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Frohe Zukunft 1a

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Frohe Zukunft

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
41	49	40	39	45	32

1674 1,63 1700 28

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	47	3	35	2	42	2	34	2	33	2	38	2	27	2	28	2	28	2	28	2	28	2
2	43	3	47	3	35	2	42	2	34	2	33	2	38	2	27	2	28	2	28	2	28	2
3	50	2	43	3	47	3	35	2	42	2	34	2	33	2	38	2	27	2	28	2	28	2
4	45	2	50	2	43	3	47	3	35	2	42	2	34	2	33	2	38	2	27	2	28	2
Gesamt	185	10	175	10	167	10	158	9	144	8	147	8	133	8	126	8	121	8	110	8	111	8
Zügigkeits- richtwert	3,08		2,91		2,78		2,63		2,39		2,45		2,21		2,11		2,01		1,84		1,85	
Raumbestand																						
I	AUR	15																				
S	FUR	3																				
T	SH	1																				

Zielplan 1

Schulform: Grundschule

**Standort: Stadt Halle (Saale)
Frohe Zukunft 1a**

Name: Frohe Zukunft

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	38	2	27	2	28	2	28	2	28	2	28	2	keine Veränderungen	
2	33	2	38	2	27	2	28	2	28	2	28	2		
3	34	2	33	2	38	2	27	2	28	2	28	2		
4	42	2	34	2	33	2	38	2	27	2	28	2		
Gesamt	147	8	133	8	126	8	121	8	110	8	111	8		
Zügig- keits- richtwert	2,5		2,2		2,1		2,0		1,8		1,8			
Raumbedarf														
AUR			12											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Hanoier Straße 1

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Hanoier Straße

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
83	65	67	72	63	85

1674 4,32 1700 73

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	57	3	71	2	55	3	57	3	61	3	54	3	72	3	73	3	73	3	73	3	73	3
2	51	2	57	3	71	2	55	3	57	3	61	3	54	3	72	3	73	3	73	3	73	3
3	52	3	51	2	57	3	71	2	55	3	57	3	61	3	54	3	72	3	73	3	73	3
4	44	2	52	3	51	2	57	3	71	2	55	3	57	3	61	3	54	3	72	3	73	3
Gesamt	204	10	231	10	234	10	240	11	244	11	227	12	244	12	260	12	273	12	293	12	294	12
Zügigkeits- richtwert	3,40		3,84		3,90		4,00		4,07		3,78		4,07		4,34		4,54		4,88		4,90	
Raumbestand																						
I	AUR	20																				
S	FUR	5																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Hanoierstraße 1

Name: Hanoierstraße

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	54	3	72	3	73	3	73	3	73	3	73	3	keine Veränderungen	
2	61	3	54	3	72	3	73	3	73	3	73	3		
3	57	3	61	3	54	3	72	3	73	3	73	3		
4	55	3	57	3	61	3	54	3	72	3	73	3		
Gesamt	227	12	244	12	260	12	272	12	291	12	292	12		
Zügig- keits- richtwert	3,8		4,1		4,3		4,5		4,9		4,9			
Raumbedarf														
AUR			18											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Carl-Schorlemmer-Ring 64

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: am Heiderand

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
84	95	84	81	88	70

1674 3,56 1700 61

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	52	3	71	3	81	3	71	3	69	3	75	3	60	3	61	3	61	3	61	3	61	3
2	56	3	52	3	71	3	81	3	71	3	69	3	75	3	60	3	61	3	61	3	61	3
3	26	1	56	3	52	3	71	3	81	3	71	3	69	3	75	3	60	3	61	3	61	3
4	31	2	26	1	56	3	52	3	71	3	81	3	71	3	69	3	75	3	60	3	61	3
Gesamt	165	9	205	10	260	12	276	12	292	12	296	12	275	12	264	12	255	12	241	12	242	12
Zügigkeits- richtwert	2,75		3,42		4,34		4,59		4,87		4,93		4,58		4,39		4,26		4,02		4,03	
Raumbestand																						
I	AUR	18																				
S	FUR	3																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Carl-Schorlemmer-Ring 64

Name: Am Heiderand

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	75	3	60	3	61	3	61	3	61	3	61	3	keine Veränderungen	
2	69	3	75	3	60	3	61	3	61	3	61	3		
3	71	3	69	3	75	3	60	3	61	3	61	3		
4	81	3	71	3	69	3	75	3	60	3	61	3		
Gesamt	296	12	275	12	265	12	257	12	243	12	244	12		
Zügig- keits- richtwert	4,9		4,6		4,4		4,3		4,1		4,1			
Raumbedarf														
AUR			18											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Zanderweg 1

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Heideschule

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
56	45	48	50	53	66

1674 3,35 1700 57

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	33	2	48	2	38	2	41	2	43	2	45	2	56	2	57	3	57	3	57	3	57	3
2	32	2	33	2	48	2	38	2	41	2	43	2	45	2	56	2	57	3	57	3	57	3
3	41	2	32	2	33	2	48	2	38	2	41	2	43	2	45	2	56	2	57	3	57	3
4	31	2	41	2	32	2	33	2	48	2	38	2	41	2	43	2	45	2	56	2	57	3
Gesamt	137	8	154	8	151	8	160	8	169	8	167	8	184	8	201	9	215	10	227	11	228	12
Zügigkeits- richtwert	2,28		2,56		2,51		2,66		2,82		2,78		3,07		3,34		3,58		3,78		3,80	
Raumbestand																						
I	AUR	14 + 5 kl. UR																				
S	FUR	1																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle(Saale)
Zanderweg 1

Name: Heideschule

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	45	2	56	2	57	3	57	3	57	3	57	3	keine Veränderungen	
2	43	2	45	3	56	3	57	3	57	3	57	3		
3	41	2	43	3	45	3	56	3	57	3	57	3		
4	38	2	41	3	43	3	45	3	56	3	57	3		
Gesamt	167	8	184	11	201	12	215	12	227	12	228	12		
Zügig- keits- richtwert	2,8		3,1		3,3		3,6		3,8		3,8			
Raumbedarf														
AUR			12											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Huttenstraße
40

Name: "U. v. Hutten"

	Schülerzahl		Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
	2013/14	Kl.	2014/15	Kl.	2015/16	Kl.	2016/17	Kl.	2017/18	Kl.	2018/19	Kl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	18	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	Schulbezirksveränderung zum Schuljahr 2009/10.
2	18	1	18	1	20	1	20	1	20	1	20	1	
3	17	1	18	1	18	1	20	1	20	1	20	1	
4	17	1	17	1	18	1	18	1	20	1	20	1	
Gesamt	70	4	73	4	76	4	78	4	80	4	80	4	
Zügigkeitsrichtwert	1,2		1,2		1,3		1,3		1,3		1,3		
Raumbedarf													
AUR)											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden.
FUR		)	6									
Sporthalle/Sportraum)											

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Liebenauer Straße 152

Name: Johannesschule

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.	
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14
1	147	6	149	6	149	6	149	6	149	6	149	6	mit Schulbezirksveränderungen zum Sj. 2009/10
2	135	5	147	6	149	6	149	6	149	6	149	6	
3	143	6	135	5	147	6	149	6	149	6	149	6	
4	115	5	143	6	135	5	147	6	147	6	149	6	
Gesamt	540	22	574	23	580	23	594	24	594	24	596	24	
Zügig- keits- richtwert	9,0		9,6		9,7		9,9		9,9		9,9		
Raumbedarf													
AUR			35										Zumutbarkeit des Schulweges:
FUR													
Sporthalle/Sportraum			1										

Standort: Stadt Halle (Saale)
P.-Singer-Str. 32b

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Kanena/Reideburg

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
36	37	32	36	29	26

1674 1,32 1700 22

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	37	2	31	2	31	2	27	2	31	2	25	1	22	1	22	1	22	1	22	1	22	1
2	45	2	37	2	31	2	31	2	27	2	31	2	25	1	22	1	22	1	22	1	22	1
3	36	2	45	2	37	2	31	2	31	2	27	2	31	2	25	1	22	1	22	1	22	1
4	16	1	36	2	45	2	37	2	31	2	31	2	27	2	31	2	25	1	22	1	22	1
Gesamt	134	7	149	8	144	8	126	8	120	8	114	7	105	6	100	5	92	4	89	4	90	4
Zügigkeits- richtwert	2,23		2,48		2,40		2,10		2,00		1,90		1,74		1,66		1,53		1,49		1,50	
Raumbestand																						
I	AUR	8																				
S	FUR	7																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Paul-Singer-Straße 32b

Name: Kanena/Reideburg

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	25	1	22	1	22	1	22	1	22	1	22	1	keine Veränderungen	
2	31	2	25	1	22	1	22	1	22	1	22	1		
3	27	2	31	2	25	1	22	1	22	1	22	1		
4	31	2	27	2	31	2	25	1	22	1	22	1		
Gesamt	114	7	104	6	99	5	91	4	88	4	88	4		
Zügig- keits- richtwert	1,9		1,7		1,7		1,5		1,5		1,5			
Raumbedarf														
AUR			8											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Kastanienallee 7

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Kastanienallee

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
83	95	97	93	97	103

1674 5,23 1700 89

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	63	3	68	3	81	3	82	3	79	3	82	3	88	4	89	4	89	4	89	4	89	4
2	59	3	54	3	68	3	81	3	82	3	79	3	82	3	88	4	89	4	89	4	89	4
3	63	2	57	3	54	3	68	3	81	3	82	3	79	3	82	3	88	4	89	4	89	4
4	37	4	42	2	57	3	54	3	68	3	81	3	82	3	79	3	82	3	88	4	89	4
Gesamt	222	12	221	11	260	12	285	12	310	12	325	12	332	13	338	14	348	15	354	16	356	16
Zügigkeits- richtwert	3,70		3,68		4,33		4,75		5,17		5,41		5,53		5,63		5,80		5,90		5,93	
Raumbestand																						
I S T	AUR	19 + 4 kl. UR																				
	FUR	2																				
	SH	siehe Sek.																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Stadt Halle (Saale)
Kastanienallee 7

Name: Kastanienallee

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.	
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14
1	82	3	88	4	89	4	89	4	89	4	89	4	keine Veränderungen
2	79	3	82	2	88	2	89	2	89	2	89	4	
3	82	3	79	2	82	2	88	2	89	2	89	2	
4	81	3	82	2	79	2	82	2	88	2	89	2	
Gesamt	325	12	332	10	339	10	348	10	355	10	356	12	
Zügig- keits- richtwert	5,4		5,5		5,6		5,8		5,9		5,9		
Raumbedarf													
AUR			18										Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr vorhanden,
FUR													
Sporthalle/Sportraum			1										

Standort: Stadt Halle (Saale)
Telemannstr. 5

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: am Kirchteich

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
27	28	49	48	54	47

1674 2,39 1700 41

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	30	2	23	1	24	2	42	1	41	2	46	2	40	2	41	2	41	2	41	2	41	2
2	35	2	30	2	23	1	24	2	42	1	41	2	46	2	40	2	41	2	41	2	41	2
3	26	1	35	2	30	2	23	1	24	2	42	1	41	2	46	2	40	2	41	2	41	2
4	19	1	26	1	35	2	30	2	23	1	24	2	42	1	41	2	46	2	40	2	41	2
Gesamt	110	6	114	6	112	7	118	6	129	6	152	7	168	7	167	8	167	8	162	8	163	8
Zügigkeits- richtwert	1,83		1,90		1,86		1,97		2,15		2,54		2,81		2,79		2,79		2,70		2,71	
Raumbestand																						
I	AUR	12 + 3 kl. UR																				
S	FUR	4																				
T	SH	1																				

Zielplan 1

Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)

Name: am Kirchteich

Telemannstraße 5

	Schülerzahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	46	2	40	2	41	2	41	2	41	2	41	2	keine Veränderungen	
2	41	2	46	2	40	2	41	2	41	2	41	2		
3	42	1	41	2	46	2	40	2	41	2	41	2		
4	24	2	42	2	41	2	46	2	40	2	41	2		
Gesamt	152	7	168	8	168	8	168	8	163	8	164	8		
Zügigkeitsrichtwert	2,5		2,8		2,8		2,8		2,7		2,7			
Raumbedarf														
AUR			12											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
An der Petruskirche 29

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Kröllwitz

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
46	51	58	44	37	40

1674 2,03 1700 35

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	60	3	39	2	43	2	49	2	37	2	31	2	34	2	35	2	35	2	35	2	35	2
2	61	3	60	3	39	2	43	2	49	2	37	2	31	2	34	2	35	2	35	2	35	2
3	54	2	61	3	60	3	39	2	43	2	49	2	37	2	31	2	34	2	35	2	35	2
4	53	3	54	2	61	3	60	3	39	2	43	2	49	2	37	2	31	2	34	2	35	2
Gesamt	228	11	214	10	203	10	192	9	169	8	162	8	152	8	137	8	134	8	138	8	138	8
Zügigkeits- richtwert	3,80		3,57		3,39		3,20		2,82		2,69		2,54		2,29		2,24		2,29		2,30	
Raumbestand																						
I	AUR	11																				
S	FUR																					
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
An der Petruskirche 29

Name: Kröllwitz

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	31	2	35	2	35	2	35	2	35	2	35	2	keine Veränderungen	
2	37	2	31	2	35	2	35	2	35	2	35	2		
3	49	2	37	2	31	2	35	2	35	2	35	2		
4	43	2	49	2	37	2	31	2	35	2	35	2		
Gesamt	162	8	154	8	140	8	138	8	141	8	141	8		
Zügig- keits- richtwert	2,7		2,6		2,3		2,3		2,4		2,4			
Raumbedarf														
AUR			12											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Schleiermacherstr. 30b

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: "G. E. Lessing"

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
60	91	130	122	117	126

1674 6,40 1700 109

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	46	2	51	3	77	3	111	4	104	4	99	4	107	4	109	4	109	4	109	4	109	4
2	48	2	46	2	51	3	77	3	111	4	104	4	99	4	107	4	109	4	109	4	109	4
3	38	2	48	2	46	2	51	3	77	3	111	4	104	4	99	4	107	4	109	4	109	4
4	27	1	38	2	48	2	46	2	51	3	77	3	111	4	104	4	99	4	107	4	109	4
Gesamt	159	7	183	9	222	10	285	12	343	14	391	15	421	16	419	16	424	16	434	16	435	16
Zügigkeits- richtwert	2,65		3,05		3,71		4,75		5,71		6,52		7,01		6,98		7,07		7,23		7,25	
Raumbestand																						
I	AUR	11																				
S	FUR	3																				
T	SH	1																				

Zielplan 1

Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)

Name: "Gotthold Ephraim Lessing"

Schleiermachstraße 30b

	Schülerzahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	99	4	107	4	109	4	109	4	109	4	109	4	keine Veränderungen	
2	104	4	99	4	107	4	109	4	109	4	109	4		
3	111	4	104	4	99	4	107	4	109	4	109	4		
4	77	3	111	4	104	4	99	4	107	4	109	4		
Gesamt	391	15	421	16	419	16	424	16	434	16	436	16		
Zügigkeitsrichtwert	6,5		7,0		7,0		7,1		7,2		7,3			
Raumbedarf														
AUR			26											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Muldestr. 7

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Lilien-Grundschule

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
67	73	69	74	70	75

1674 3,81 1700 65

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	66	3	57	3	62	3	59	3	63	3	60	3	64	3	65	3	65	3	65	3	65	3
2	63	3	66	3	57	3	62	3	59	3	63	3	60	3	64	3	65	3	65	3	65	3
3	72	3	63	3	66	3	57	3	62	3	59	3	63	3	60	3	64	3	65	3	65	3
4	60	3	72	3	63	3	66	3	57	3	62	3	59	3	63	3	60	3	64	3	65	3
Gesamt	261	12	258	12	248	12	244	12	241	12	243	12	245	12	251	12	253	12	258	12	259	12
Zügigkeits- richtwert	4,35		4,30		4,13		4,06		4,01		4,05		4,08		4,18		4,21		4,30		4,32	
Raumbestand																						
I	AUR	18																				
S	FUR	5																				
T	SH	siehe KGS																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Lilienstraße 23

Name: Lilienschule

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	60	3	64	3	65	3	65	3	65	3	65	3	keine Veränderungen	
2	63	3	60	3	64	3	65	3	65	3	65	3		
3	59	3	63	3	60	3	64	3	65	3	65	3		
4	62	3	59	3	63	3	60	3	64	3	65	3		
Gesamt	243	12	245	12	251	12	254	12	259	12	260	12		
Zügig- keits- richtwert	4,1		4,1		4,2		4,2		4,3		4,3			
Raumbedarf														
AUR			18											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Wörlitzer Straße 93

Name: "Am Ludwigsfeld"

	Schülerzahl		Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
	2013/2014	Kl.	2014/15	Kl.	2015/16	Kl.	2016/17	Kl.	2017/18	Kl.	2018/19	Kl.	
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14
1	75	3	86	4	87	4	87	4	87	4	87	4	mit Schulbezirksveränderungen zum Sj. 2009/10 !
2	77	3	75	3	86	4	87	4	87	4	87	4	
3	65	3	77	3	75	3	86	4	87	4	87	4	
4	60	3	65	3	77	3	75	3	86	4	87	4	
Gesamt	277	12	303	13	325	14	335	15	347	16	348	16	
Zügigkeitsrichtwert	4,6		5,1		5,4		5,6		5,8		5,8		
Raumbedarf													
AUR			24										Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR													
Sporthalle/Sportraum			1										

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Stadt Halle (Saale)
Haflinger Str. 13

Name: Luxemburg

	Schülerzahl		Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
	2013/2014	Kl.	2014/15	Kl.	2015/16	Kl.	2016/17	Kl.	2017/18	Kl.	2018/19	Kl.	
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14
1	18	1	25	1	25	1	25	1	25	1	25	1	keine Veränderungen
2	17	1	18	2	25	2	25	2	25	2	25	1	
3	20	1	17	2	18	2	25	2	25	2	25	2	
4	15	1	20	2	17	2	18	2	25	2	25	2	
Gesamt	70	4	79	7	85	7	93	7	100	7	100	6	
Zügigkeitsrichtwert	1,2		1,3		1,4		1,5		1,7		1,7		
Raumbedarf													
AUR			9										Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr vorhanden,
FUR													
Sporthalle/Sportraum			1										

Standort: Stadt Halle (Saale)
Hermannstraße 32

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Neumarkt

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
94	110	121	110	135	120

1674 6,09 1700 104

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	83	4	80	4	94	3	103	4	94	4	115	4	102	5	104	4	104	4	104	4	104	4
2	86	4	83	4	80	4	94	3	103	4	94	4	115	4	102	5	104	4	104	4	104	4
3	93	5	86	4	83	4	80	4	94	3	103	4	94	4	115	4	102	5	104	4	104	4
4	75	4	93	5	86	4	83	4	80	4	94	3	103	4	94	4	115	4	102	5	104	4
Gesamt	337	17	342	17	342	15	359	15	370	15	405	15	413	17	414	17	424	17	413	17	414	16
Zügigkeits- richtwert	5,62		5,70		5,71		5,99		6,16		6,74		6,89		6,90		7,06		6,88		6,90	
Raumbestand																						
I	AUR	21 + 2 kl. UR	(Sanierung durch PPP)																			
S	FUR	2																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Hermannstraße 32

Name: Neumarkt

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	115	4	102	5	104	4	104	4	104	4	104	4	keine Veränderungen	
2	94	4	115	4	102	5	104	4	104	4	104	4		
3	103	4	94	4	115	4	102	5	104	4	104	4		
4	94	3	103	4	94	4	115	4	102	5	104	4		
Gesamt	405	15	413	17	414	17	425	17	414	17	416	16		
Zügig- keits- richtwert	6,7		6,9		6,9		7,1		6,9		6,9			
Raumbedarf														
AUR			29											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Waidmannsweg 53

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Nietleben

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
16	17	20	20	15	28

1674 1,42 1700 24

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	18	1	14	1	14	1	17	1	17	1	13	1	24	1	24	1	24	1	24	1	24	1
2	26	1	18	1	14	1	14	1	17	1	17	1	13	1	24	1	24	1	24	1	24	1
3	18	1	26	1	18	1	14	1	14	1	17	1	17	1	13	1	24	1	24	1	24	1
4	18	1	18	1	26	1	18	1	14	1	14	1	17	1	17	1	13	1	24	1	24	1
Gesamt	80	4	76	4	72	4	63	4	62	4	61	4	71	4	78	4	85	4	96	4	97	4
Zügigkeits- richtwert	1,33		1,26		1,20		1,05		1,03		1,02		1,18		1,29		1,41		1,60		1,61	
Raumbestand																						
I	AUR	4																				
S	FUR	1																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Waidmannsweg 53

Name: Nietleben

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	13	1	24	1	24	1	24	1	24	1	24	1	keine Veränderungen	
2	17	1	13	1	24	1	24	1	24	1	24	1		
3	17	1	17	1	13	1	24	1	24	1	24	1		
4	14	1	17	1	17	1	13	1	24	1	24	1		
Gesamt	61	4	71	4	78	4	85	4	96	4	96	4		
Zügig- keits- richtwert	1,0		1,2		1,3		1,4		1,6		1,6			
Raumbedarf														
AUR			6											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Regensburger Str. 35

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Radewell

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
25	27	19	17	25	22

1674 1,12 1700 19

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	25	1	21	1	23	1	16	1	14	1	21	1	19	1	19	1	19	1	19	1	19	1
2	26	1	25	1	21	1	23	1	16	1	14	1	21	1	19	1	19	1	19	1	19	1
3	13	1	26	1	25	1	21	1	23	1	16	1	14	1	21	1	19	1	19	1	19	1
4	22	1	13	1	26	1	25	1	21	1	23	1	16	1	14	1	21	1	19	1	19	1
Gesamt	86	4	85	4	95	4	85	4	75	4	75	4	71	4	73	4	78	4	76	4	76	4
Zügigkeits- richtwert	1,43		1,42		1,59		1,42		1,25		1,25		1,18		1,22		1,30		1,26		1,27	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Regensburger Straße 35

Name: Radewell

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	21	1	19	1	19	1	19	1	19	1	19	1	keine Veränderungen	
2	14	1	21	1	19	1	19	1	19	1	19	1		
3	16	1	14	1	21	1	19	1	19	1	19	1		
4	23	1	16	1	14	1	21	1	19	1	19	1		
Gesamt	75	4	71	4	74	4	78	4	76	4	76	4		
Zügig- keits- richtwert	1,2		1,2		1,2		1,3		1,3		1,3			
Raumbedarf														
AUR			6											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Ottostraße 25

lt.Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Am Rosengarten

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
22	30	36	31	33	25

1674 1,27 1700 22

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	20	1	19	1	26	1	31	1	26	2	28	1	21	2	22	2	22	2	22	2	22	2
2	35	2	20	1	19	1	26	1	31	1	26	2	28	1	21	2	22	2	22	2	22	2
3	19	1	35	2	20	1	19	1	26	1	31	1	26	2	28	1	21	2	22	2	22	2
4	17	1	19	1	35	2	20	1	19	1	26	1	31	1	26	2	28	1	21	2	22	2
Gesamt	91	5	93	5	99	5	95	4	101	5	111	5	106	6	97	7	92	7	86	8	86	8
Zügigkeits- richtwert	1,52		1,55		1,65		1,58		1,69		1,84		1,77		1,62		1,54		1,43		1,44	
Raumbestand																						
I S T	AUR FUR SH																					

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Ottostraße 25

Name: Am Rosengarten

	Schülerzahl		Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
	2013/14	Kl.	2014/15	Kl.	2015/16	Kl.	2016/17	Kl.	2017/18	Kl.	2018/19	Kl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	28	1	21	2	22	2	22	2	22	2	22	2	keine Veränderungen
2	26	2	28	1	21	2	22	2	22	2	22	2	
3	31	2	26	2	28	1	21	2	22	2	22	2	
4	26	1	31	2	26	2	28	1	21	2	22	2	
Gesamt	111	6	106	7	97	7	93	7	87	8	88	8	
Zügigkeitsrichtwert	1,9		1,8		1,6		1,6		1,5		1,5		
Raumbedarf													
AUR)											
FUR		)	11										
Sporthalle/Sportraum)											
Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden.													

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Seebener Straße 79

Name: Seebener Straße

	Schülerzahl		Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
	2013/2014	Kl.	2014/15	Kl.	2015/16	Kl.	2016/17	Kl.	2017/18	Kl.	2018/19	Kl.	
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14
1	48	2	48	2	47	2	47	2	47	2	47	2	Fusion mit GS Trotha im Schuljahr 2009/10
2	49	2	48	2	48	2	47	2	47	2	47	2	
3	50	2	49	2	48	2	48	2	47	2	47	2	
4	44	2	50	2	49	2	48	2	48	2	47	2	
Gesamt	192	8	196	8	193	8	191	8	190	8	189	8	
Zügigkeitsrichtwert	3,2		3,3		3,2		3,2		3,2		3,2		
Raumbedarf													
AUR			12										Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR													
Sporthalle/Sportraum			1										

Standort: Stadt Halle (Saale)
Roßlauer Str.

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Silberwald

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
67	60	60	61	55	70

1674 3,56 1700 61

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	48	2	57	2	51	2	51	2	52	3	47	2	60	2	61	2	61	2	61	2	61	2
2	48	3	48	2	57	2	51	2	51	2	52	3	47	2	60	2	61	2	61	2	61	2
3	31	2	48	3	48	2	57	2	51	2	51	2	52	3	47	2	60	2	61	2	61	2
4	31	2	31	2	48	3	48	2	57	2	51	2	51	2	52	3	47	2	60	2	61	2
Gesamt	158	9	184	9	204	9	207	8	211	9	201	9	209	9	219	9	227	8	241	8	242	8
Zügigkeits- richtwert	2,63		3,07		3,40		3,45		3,51		3,34		3,49		3,64		3,79		4,02		4,03	
Raumbestand																						
I	AUR	19																				
S	FUR	2 + 1 kl. Werken																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Roßlauer Straße 14

Name: Silberwald

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	47	2	51	2	51	2	51	2	51	2	51	2	keine Veränderungen	
2	52	3	47	2	51	2	51	2	51	2	51	2		
3	51	2	52	3	47	2	51	2	51	2	51	2		
4	51	2	51	2	52	3	47	2	51	2	51	2		
Gesamt	201	9	201	9	201	9	200	8	204	8	204	8		
Zügig- keits- richtwert	3,3		3,3		3,3		3,3		3,4		3,4			
Raumbedarf														
AUR			14											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Rigaer Str. 1b

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Südstadt

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
80	74	73	67	82	82

1674 4,16 1700 71

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	60	4	68	3	63	3	62	3	57	3	70	3	70	3	71	3	71	3	71	3	71	3
2	42	2	60	4	68	3	63	3	62	3	57	3	70	3	70	3	71	3	71	3	71	3
3	48	2	42	2	60	4	68	3	63	3	62	3	57	3	70	3	70	3	71	3	71	3
4	52	2	48	2	42	2	60	4	68	3	63	3	62	3	57	3	70	3	70	3	71	3
Gesamt	202	10	218	11	233	12	253	13	250	12	252	12	258	12	267	12	281	12	282	12	283	12
Zügigkeits- richtwert	3,37		3,63		3,88		4,22		4,17		4,19		4,31		4,45		4,68		4,70		4,71	
Raumbestand																						
I	AUR	17																				
S	FUR	3																				
T	SH	1																				

Zielplan 1

Schulform: Grundschule

**Standort: Halle (Saale)
Rigaer Straße 1b**

Name: Südstadtgrundschule

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	70	3	71	3	71	3	71	3	71	3	71	3	keine Veränderungen	
2	70	3	70	3	71	3	71	3	71	3	71	3		
3	57	3	70	3	70	3	71	3	71	3	71	3		
4	62	3	57	3	70	3	70	3	71	3	71	3		
Gesamt	258	12	267	12	281	12	282	12	283	12	283	12		
Zügig- keits- richtwert	4,3		4,5		4,7		4,7		4,7		4,7			
Raumbedarf														
AUR			18											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Friedenstr. 33

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: Wittekind

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
67	76	93	84	97	80

1674 4,06 1700 69

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	59	3	57	3	65	3	79	3	71	3	82	3	68	3	69	3	69	3	69	3	69	3
2	58	3	59	3	57	3	65	3	79	3	71	3	82	3	68	3	69	3	69	3	69	3
3	39	2	58	3	59	3	57	3	65	3	79	3	71	3	82	3	68	3	69	3	69	3
4	37	2	39	2	58	3	59	3	57	3	65	3	79	3	71	3	82	3	68	3	69	3
Gesamt	193	10	213	11	239	12	260	12	272	12	298	12	301	12	291	12	288	12	275	12	276	12
Zügigkeits- richtwert	3,22		3,55		3,98		4,33		4,53		4,96		5,02		4,85		4,81		4,58		4,60	
Raumbestand																						
I	AUR	13	(Sanierung durch PPP)																			
S	FUR	3																				
T	SH	1																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort:

Name: Wittekind

Schulbezirk:

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	68	3	69	3	69	3	69	3	69	3	69	3	keine Veränderungen	
2	82	3	68	3	69	3	69	3	69	3	69	3		
3	71	3	82	3	68	3	69	3	69	3	69	3		
4	79	3	71	3	82	3	68	3	69	3	69	3		
Gesamt	301	12	291	12	288	12	275	12	276	12	276	12		
Zügig- keits- richtwert	5,0		4,8		4,8		4,6		4,6		4,6			
Raumbedarf														
AUR			18											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Standort: Stadt Halle (Saale)
Harzgeroder Str. 63

lt. Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Name: am Zollrain

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08
38	48	36	36	51	51

1674 2,59 1700 44

Jahrgang	Schülerzahl 2008/09	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 ¹⁾	29	2	32	2	41	2	31	2	31	2	43	2	43	2	44	2	44	2	44	2	44	2
2	31	2	29	2	32	2	41	2	31	2	31	2	43	2	43	2	44	2	44	2	44	2
3	17	1	31	2	29	2	32	2	41	2	31	2	31	2	43	2	43	2	44	2	44	2
4	17	1	17	1	31	2	29	2	32	2	41	2	31	2	31	2	43	2	43	2	44	2
Gesamt	94	6	109	7	133	8	133	8	134	8	145	8	148	8	161	8	175	8	175	8	176	8
Zügigkeits- richtwert	1,57		1,82		2,22		2,21		2,24		2,42		2,47		2,69		2,91		2,92		2,94	
Raumbestand																						
I	AUR	14																				
S	FUR	2																				
T	SH	siehe Sprachheilsch.																				

Zielplan 1
Schulform: Grundschule

Standort: Halle (Saale)
Harzgeroder Straße 63

Name: Am Zollrain

	Schüler- zahl 2013/2014	KI.	Langfristprognose (1)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7			8	9	10	11	14	
1	43	2	44	2	44	2	44	2	44	2	44	2	keine Veränderungen	
2	43	2	43	2	44	2	44	2	44	2	44	2		
3	31	2	43	2	43	2	44	2	44	2	44	2		
4	31	2	31	2	43	2	43	2	44	2	44	2		
Gesamt	148	8	161	8	175	8	175	8	176	8	176	8		
Zügig- keits- richtwert	2,5		2,7		2,9		2,9		2,9		2,9			
Raumbedarf														
AUR			12											Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, öffentlicher Nahverkehr ist vorhanden,
FUR														
Sporthalle/Sportraum			1											

Zielplan Schulform Sekundarschule

Standort: Stadt Halle (Saale), Budapester Straße

Name: Budapester Straße

Schul-Nr.:

Schulbezirk: (GS Ludwigsfeld, Hutten, Diesterweg, Südstadt
Auen, Rosengarten)

1	Schüler- zahl 2013/14	2	Langfristprognose (2)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles																																				
			Kl.	2014/15	Kl.	2015/16	Kl.	2016/17	Kl.	2017/18	Kl.	2018/19		Kl.																																			
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14																																						
5	47	2	53	2	53	2	54	2	57	3	62	3	Auslaufende Beschulung der Sekundarschule "Friedrich Schiller" zum Schuljahr 2010/11.																																				
6	51	2	47	2	53	2	53	2	54	2	57	3																																					
7	51	2	51	2	47	2	53	2	53	2	54	2																																					
8	45	2	51	2	51	2	47	2	53	2	53	2																																					
9	62	3	45	2	51	2	51	2	47	2	53	2																																					
10	65	3	62	3	45	2	51	2	51	2	47	2																																					
Gesamt (1)	321	14	309	13	300	12	309	12	315	13	326	14																																					
Zügig- keits- richtwert	2,7		2,6		2,5		2,6		2,6		2,7																																						
Raumbedarf																																																	
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">AUR</td> <td style="width: 5%;">)</td> <td colspan="10"></td> </tr> <tr> <td>FUR</td> <td>)</td> <td>18</td> <td colspan="10"></td> </tr> <tr> <td>Sporthalle/Sportraum</td> <td>)</td> <td colspan="10"></td> </tr> </table>														AUR)											FUR)	18											Sporthalle/Sportraum)									
AUR)																																																
FUR)	18																																															
Sporthalle/Sportraum)																																																
Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben öffentlicher Nahverkehr																																																	

Zielplan Schulform Sekundarschule

Standort: Stadt Halle (Saale), Franckeplatz 1

Name: "A. H. Francke"

Schul-Nr.:

Schulbezirk: (GS Johannes, Francke, Büschdorf,
Diemitz/Freimfelde, Kanena/Reideburg)

	Schüler- zahl 2013/14	KI.	Langfristprognose (2)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5	47	2	49	2	52	2	52	2	58	3	55	2	Nachauslaufender Beschulung der Sekundarschule "F. Schiller" zum Schuljahr 2010/11 wird der Schulbezirk der Grundschule Johannes weiterführend der Sekundarschule "A. H. Francke" zugeordnet.	
6	49	2	47	2	49	2	52	2	52	2	58	3		
7	49	2	49	2	47	2	49	2	52	2	52	2		
8	43	2	49	2	49	2	47	2	49	2	52	2		
9	41	2	43	2	49	2	49	2	47	2	49	2		
10	60	3	41	2	43	2	49	2	49	2	47	2		
Gesamt (1)	289	13	278	12	289	12	298	12	307	13	313	13		
Zügig- keits- richtwert	2,4		2,3		2,4		2,5		2,6		2,6			
Raumbedarf														
AUR)												Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben öffentlicher Nahverkehr
FUR		)	18									
Sporthalle/Sportraum)												

Sekundarschule / Hochrechnung
laut Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 80% (20% an SK)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: "Heinrich Heine"

	4. Klasse													
Zuf. GS	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18				
Dörlau	31	34	41	29	18	28	16	20	20	14				
Nietleben	18	18	26	18	14	14	17	17	13	24				
am Zollrain	17	28	26	25	27	25	21	29	26	33				
Lilienstraße	60	72	63	66	57	62	59	63	60	64				
Heiderand	31	26	56	52	71	81	71	69	75	60				
Borchert	42	37	46	36	50	48	50	56	60	50				

Jahrgang	08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	48	2	40	2	43	2	52	2	45	2	47	2	52	2	47	2	51	2	51	2	49	2
6	43	2	48	2	40	2	43	2	52	2	45	2	47	2	52	2	47	2	51	2	51	2
7	35	2	43	2	48	2	40	2	43	2	52	2	45	2	47	2	52	2	47	2	51	2
8	68	3	35	2	43	2	48	2	40	2	43	2	52	2	45	2	47	2	52	2	47	2
9	75	5	68	3	35	2	43	2	48	2	40	2	43	2	52	2	45	2	47	2	52	2
10	47	2	37	2	45	2	17	1	43	2	48	2	40	2	43	2	52	2	45	2	47	2
Summe JG. 5-10	316	16	271	13	254	12	242	11	271	12	275	12	279	12	286	12	293	12	293	12	296	12
Zügigkeitsrichtwert	2,6		2,3		2,1		2,0		2,3		2,3		2,3		2,4		2,4		2,4		2,5	

Raumbestand

AUR	23 + 2 kleine AUR
FUR	19
Sporthalle/Sportraum	1

Zielplan Schulform Sekundarschule

Standort: Stadt Halle (Saale), Hemingwaystraße 1

Name: "Heinrich Heine"

Schul-Nr.:

**Schulbezirk: (GS Dörlau, Nietleben, Zollrain, Lilien
Heiderand, Borchert)**

1	Schüler- zahl 2013/14	KI.	Langfristprognose (2)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5	47	2	52	2	47	2	51	2	51	2	49	2	keine Veränderungen
6	45	2	47	2	52	2	47	2	51	2	51	2	
7	52	2	45	2	47	2	52	2	47	2	51	2	
8	43	2	52	2	45	2	47	2	52	2	47	2	
9	40	2	43	2	52	2	45	2	47	2	52	2	
10	48	2	40	2	43	2	52	2	45	2	47	2	
Gesamt (1)	275	12	279	12	286	12	294	12	293	12	297	12	
Zügig- keits- richtwert	2,3		2,3		2,4		2,5		2,4		2,5		
Raumbedarf													
AUR		)												Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben öffentlicher Nahverkehr
FUR		)	18									
Sporthalle/Sportraum)											

Sekundarschule / Hochrechnung
laut Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 80% (20% an SK)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Kastanienallee

		4. Klasse													
Zuf. GS	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18					
Kastanienallee	37	63	59	63	71	81	82	79	82	88					
am Kirchteich	19	26	35	30	23	24	42	41	46	40					
"R. Luxemburg"	13	16	20	12	20	15	20	17	18	25					

Jahrgang	08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	58	3	14	1	21	1	23	1	21	1	23	1	24	1	29	2	27	1	29	2	31	2
6	30	2	58	3	14	1	21	1	23	1	21	1	23	1	24	1	29	2	27	1	29	2
7	45	3	30	2	58	3	14	1	21	1	23	1	21	1	23	1	24	1	29	2	27	1
8	37	2	45	3	30	2	58	3	14	1	21	1	23	1	21	1	23	1	24	1	29	2
9	42	3	37	2	45	3	30	2	58	3	14	1	21	1	23	1	21	1	23	1	24	1
10	41	2	30	2	19	1	22	2	30	2	58	3	14	1	21	1	23	1	21	1	23	1
Summe JG. 5-10	253	15	214	13	187	11	168	10	167	9	159	8	125	6	140	7	147	7	153	8	163	9
Zügigkeitsrichtwert	2,1		1,8		1,6		1,4		1,4		1,3		1,0		1,2		1,2		1,3		1,4	

Raumbestand

AUR	11 + 2 kleine AUR
FUR	10
Sporthalle/Sportraum	1

Zielplan Schulform Sekundarschule

Standort: Stadt Halle (Saale), Kastanienallee 8

Name: Kastanienallee

Schul-Nr.:

Schulbezirk: (GS Kastanienallee, am Kirchteich, "R. Luxemburg")

1	Schülerzahl 2013/14	KI.	Langfristprognose (2)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5	23	1	24	1	29	2	27	1	29	2	31	2	keine Veränderungen
6	21	1	23	1	24	1	29	2	27	1	29	2	
7	23	1	21	1	23	1	24	1	29	2	27	1	
8	21	1	23	1	21	1	23	1	24	1	29	2	
9	14	1	21	1	23	1	21	1	23	1	24	1	
10	58	3	14	1	21	1	23	1	21	1	23	1	
Gesamt (1)	160	8	126	6	141	7	147	7	153	8	163	9	
Zügigkeitsrichtwert	1,3		1,1		1,2		1,2		1,3		1,4		
Raumbedarf													
AUR		)												Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben öffentlicher Nahverkehr
FUR		) 9										
Sporthalle/Sportraum)											

Sekundarschule / Hochrechnung
laut Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 80% (20% an SK)

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: "Johann Christian Reil"

	4. Klasse													
Zuf. GS	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18				
Seebener Straße	50	50	51	39	46	44	50	49	48	48				
Wittekind	38	57	54	49	60	79	73	79	63	76				
"A. Dürer"	55	62	58	58	48	49	63	56	69	63				
"G. E. Lessing"	27	38	48	46	51	77	111	104	99	107				
Frohe Zukunft	50	42	50	58	42	37	38	41	30	30				
Kröllwitz	53	54	61	60	39	43	49	37	31	34				
Heideschule	31	41	32	33	48	38	41	43	45	56				
Neumarkt	75	93	86	83	80	94	103	94	115	102				
"K. F. Friesen"	38	37	41	39	44	46	49	64	75	75				

Jahrgang	Mittelfristige Planung												Langfristprognose									
	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	39	2	83	3	95	4	96	4	93	4	92	4	101	4	115	5	113	5	115	5	118	5
6	53	3	39	2	83	3	95	4	96	4	93	4	92	4	101	4	115	5	113	5	115	5
7	40	2	53	3	39	2	83	3	95	4	96	4	93	4	92	4	101	4	115	5	113	5
8	73	4	40	2	53	3	39	2	83	3	95	4	96	4	93	4	92	4	101	4	115	5
9	81	4	73	4	40	2	53	3	39	2	83	3	95	4	96	4	93	4	92	4	101	4
10	99	4	48	2	49	2	40	2	53	3	39	2	83	3	95	4	96	4	93	4	92	4
Summe JG. 5-10	385	19	336	16	359	16	406	18	459	20	498	21	560	23	592	25	611	26	630	27	655	28
Zügigkeitsrichtwert	3,2		2,8		3,0		3,4		3,8		4,2		4,7		4,9		5,1		5,2		5,5	

Raumbestand

AUR	17
FUR	17
Sporthalle/Sportraum	1

Zielplan Schulform Sekundarschule

Standort: Stadt Halle (Saale), Ernst-Schneller-Str. 1

Name: "Johann Christian Reil"

Schul-Nr.:

Schulbezirk: (GS Seebener Str., Wittekind, Dürer, Lessing,
Frohe Zukunft, Kröllwitz, Heideschule,
Neumarkt, Friesen)

1	Schüler- zahl 2013/14	KI.	Langfristprognose (2)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5	92	4	101	4	115	5	113	5	115	5	118	5	keine Veränderungen
6	93	4	92	4	101	4	115	5	113	5	115	5	
7	96	4	93	4	92	4	101	4	115	5	113	5	
8	95	4	96	4	93	4	92	4	101	4	115	5	
9	83	3	95	4	96	4	93	4	92	4	101	4	
10	39	2	83	3	95	4	96	4	93	4	92	4	
Gesamt (1)	498	21	560	23	592	25	610	26	629	27	654	28	
Zügig- keits- richtwert	4,2		4,7		4,9		5,1		5,2		5,5		
Raumbedarf													
AUR		)												Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben öffentlicher Nahverkehr
FUR		)	36									
Sporthalle/Sportraum)											

Sekundarschule / Hochrechnung

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 80% (20% an SK)

laut Schuljahresanfangsstatistik 2008/09

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Halle-Süd

		4. Klasse													
Zuf. GS	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18					
Hanoier Straße	44	52	51	57	71	55	57	61	54	72					
Silberwald	31	31	48	48	57	51	51	52	47	60					
Frieden	24	24	27	25	28	20	27	17	21	22					
Radewell	22	13	26	25	21	23	16	14	21	19					

Jahrgang	08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	59	3	24	1	24	1	30	2	31	2	35	2	30	2	30	2	29	2	29	2	35	2
6	49	2	59	3	24	1	24	1	30	2	31	2	35	2	30	2	30	2	29	2	29	2
7	50	3	49	2	59	3	24	1	24	1	30	2	31	2	35	2	30	2	30	2	29	2
8	83	4	50	3	49	2	59	3	24	1	24	1	30	2	31	2	35	2	30	2	30	2
9	69	4	83	4	50	3	49	2	59	3	24	1	24	1	30	2	31	2	35	2	30	2
10	67	3	37	2	39	2	32	2	49	2	59	3	24	1	24	1	30	2	31	2	35	2
Summe JG. 5-10	377	19	302	15	245	12	219	11	218	11	204	11	175	10	181	11	186	12	184	12	187	12
Zügigkeitsrichtwert	3,1		2,5		2,0		1,8		1,8		1,7		1,5		1,5		1,5		1,5		1,6	

Raumbestand

AUR	22
FUR	14
Sporthalle/Sportraum	1

Zielplan Schulform Sekundarschule

Standort: Stadt Halle (Saale), Kurt-Wüsteneck-Str. 21

Name: Halle-Süd

Schul-Nr.:

Schulbezirk: (GS Hanoier Str., Silberwald, Frieden, Radewell)

1	Schüler- zahl 2013/14	KI.	Langfristprognose (2)										Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
			2014/15	KI.	2015/16	KI.	2016/17	KI.	2017/18	KI.	2018/19	KI.	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5	35	2	30	2	30	2	29	2	29	2	35	2	keine Veränderungen
6	31	2	35	2	30	2	30	2	29	2	29	2	
7	30	2	31	2	35	2	30	2	30	2	29	2	
8	24	1	30	2	31	2	35	2	30	2	30	2	
9	24	1	24	1	30	2	31	2	35	2	30	2	
10	59	3	24	1	24	1	30	2	31	2	35	2	
Gesamt (1)	203	11	174	10	180	11	185	12	184	12	188	12	
Zügig- keits- richtwert	1,7		1,5		1,5		1,5		1,5		1,6		
Raumbedarf													
AUR		)												Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben öffentlicher Nahverkehr
FUR		)	15									
Sporthalle/Sportraum)											

Gesamtschule / Schul- u. Raumbestand

Standort: Halle (Saale), Adam-Kuckhoff-Straße 37

Name: Integrierte Gesamtschule Halle

	Schülerzahl	Klasse	mittelfristiger Bedarf					Langfristprognose				
	2008/09		09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5	117	5	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
6	104	4	117	140	140	140	140	140	140	140	140	140
7	117	5	104	117	140	140	140	140	140	140	140	140
8	117	5	117	104	117	140	140	140	140	140	140	140
9	95	4	117	117	104	117	140	140	140	140	140	140
10	89	4	95	117	117	104	117	140	140	140	140	140
11	26	1	27	29	35	35	31	35	42	42	42	42
12	25	1	26	27	29	35	35	31	35	42	42	42
13	37	1	25	26	27	29	35	35	31	35	42	42
Gesamt	727	30	768	816	848	880	883	906	917	924	924	924
Zügigkeits- richtwert	3,23		3,4	3,6	3,8	4,4	4,4	4,5	4,6	4,6	4,6	4,6

Raumbestand

AUR)	
FUR	) 57	
Sporthalle/Sportraum	1	

Bemerkungen:

Tabelle Zielplan 5a - Schulform: Gesamtschule
Standort: Halle (Saale), Adam-Kuckhoff-Straße 37
Schulbezirk: keiner

Name: Integrierte Gesamtschule Halle

Jahrgang	Schülerzahl		Schüleranteil am Jahrgang					Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
	2013/14	Kl.	Langfristprognose					
			14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	
1	2	3	6	7	8	9	10	11
5	140	5	140	140	140	140	140	keine Veränderungen
6	140	5	140	140	140	140	140	
7	140	5	140	140	140	140	140	
8	140	5	140	140	140	140	140	
9	140	5	140	140	140	140	140	
10	117	5	140	140	140	140	140	
11	31	2	35	42	42	42	42	
12	35	2	31	35	42	42	42	
13	35	2	35	31	35	42	42	
Gesamt	883	34	906	917	924	924	924	
Zügigkeits- richtwert	4,42		4,53	4,59	4,62	4,62	4,62	
Raumbedarf								
I	AUR	)							Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben. Öffentliche Verkehrsmittel sind vorhanden.
S	FUR)						
T	Sporthalle)						

Bemerkungen:

Schulverbund / Schul- u. Raumbestand

Standort: Halle (Saale), Roßbachstraße 78

Name: KGS "Ulrich von Hutten"

	Schüler- zahl 2008/09	KI.	mittelfristiger Bedarf										Langfristprognose									
			09/10	KI.	10/11	KI.	11/12	KI.	12/13	KI.	13/14	KI.	14/15	KI.	15/16	KI.	16/17	KI.	17/18	KI.	18/19	KI.
	2	3	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5 (1)	55	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
6	79	3	55	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
7	70	3	79	3	55	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
8	56	2	70	3	79	3	55	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
9	55	2	56	2	70	3	79	3	55	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
10	56	3	55	2	56	2	70	3	79	3	55	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
Summe	371	15	371	14	372	14	372	14	358	13	335	12	336	12	336	12	336	12	336	12	336	12
Zügigkeits- richtwert	3,1		3,1		3,1		3,1		3,0		2,8		2,8		2,8		2,8		2,8		2,8	
5 (2)	47	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
6	60	3	47	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
7	59	2	60	3	47	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
8	57	2	59	2	60	3	47	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
9	46	2	57	2	59	2	60	3	47	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
10	39	2	46	2	57	2	59	2	60	3	47	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
11	48	3	39	2	46	2	57	2	59	2	60	3	47	2	56	2	56	2	56	2	56	2
12	44	2	48	3	39	2	46	2	57	2	59	2	60	3	47	2	56	2	56	2	56	2
Summe	400	18	412	18	420	17	437	17	447	17	446	17	443	17	439	16	448	16	448	16	448	16
Zügigkeits- richtwert	2,3		1,8		1,9		1,9		2,2		2,2		2,2		2,2		2,2		2,2		2,2	

Raumbestand

AUR)	
FUR	)	29
Sporthalle/Sporraum	)	1

Bemerkungen:

- (1) Sekundarschulzweig; Die Fortschreibung erfolgt nach Kapazität.
- (2) Gymnasialzweig; Die Fortschreibung erfolgt nach Kapazität.

**Zielplan 5b
Schulverbund**

Standort: Halle (Saale), Roßbachstraße 78

Name: KGS "Ulrich von Hutten"

Schulbezirk: keiner

	Schülerzahl 2014/15				Langfristprognose (*)																			
					15/16				16/17				17/18				18/19				19/20			
	Sek.-schule		Gymn.		Sek.-schule		Gymn.		Sek.-schule		Gymn.		Sek.-schule		Gymn.		Sek.-schule		Gymn.		Sek.-schule		Gymn.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	0	0	56	2
6	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
7	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
8	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
9	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
10	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
11			47	2			56	2			56	2			56	2			56	2			56	2
12			60	3			47	2			56	2			56	2			56	2			56	2
Gesamt	336	12	443	17	336	12	439	16	336	12	448	16	336	12	448	16	336	12	448	16	280	10	448	16
Zugigkeits- richtwert	2,8		2,2		2,8		2,2		2,8		2,2		2,8		2,2		2,8		2,2		2,8		2,2	

Raumbedarf

AUR)		
FUR	)	18	26
Sporthalle/Sportraum)		

Bemerkungen:

Schulverbund / Schul- u. Raumbestand

Standort: Halle (Saale), Lilienstraße 19

Name: KGS "W. v. Humboldt"

	Schüler- zahl 2008/09	KI.	mittelfristiger Bedarf										Langfristprognose									
			09/10	KI.	10/11	KI.	11/12	KI.	12/13	KI.	13/14	KI.	14/15	KI.	15/16	KI.	16/17	KI.	17/18	KI.	18/19	KI.
	2	3	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5 (1)	102	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4
6	91	4	102	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4
7	104	5	91	4	102	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4
8	78	4	104	5	91	4	102	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4
9	103	5	78	4	104	5	91	4	102	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4
10	100	4	103	5	78	4	104	5	91	4	102	4	112	4	112	4	112	4	112	4	112	4
Summe	578	26	590	26	599	25	633	25	641	24	662	24	672	24	672	24	672	24	672	24	672	24
Zügigkeits- richtwert	4,8		4,9		5,0		5,3		5,3		5,5		5,6		5,6		5,6		5,6		5,6	
5 (2)	53	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
6	54	2	53	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
7	59	3	54	2	53	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
8	60	3	59	3	54	2	53	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
9	41	2	60	3	59	3	54	2	53	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
10	46	2	41	2	60	3	59	3	54	2	53	2	56	2	56	2	56	2	56	2	56	2
11	51	2	46	2	41	2	60	3	59	3	54	2	53	2	56	2	56	2	56	2	56	2
12	70	2	51	2	46	2	41	2	60	3	59	3	54	2	53	2	56	2	56	2	56	2
Summe	434	18	420	18	425	18	435	18	450	18	446	17	443	16	445	16	448	16	448	16	448	16
Zügigkeits- richtwert	2,5		1,9		1,9		1,9		2,3		2,2		2,2		2,2		2,2		2,2		2,2	

Raumbestand

AUR)	
FUR	)	75
Sporthalle/Sporraum	)	1

Bemerkungen:

- (1) Sekundarschulzweig; Die Fortschreibung erfolgt nach Kapazität.
- (2) Gymnasialzweig; Die Fortschreibung erfolgt nach Kapazität.

**Zielplan 5b
Schulverbund**

Standort: Halle (Saale), Lilienstraße 19

Name: KGS "W. v. Humboldt"

Schulbezirk: keiner

	Schülerzahl 2014/15				Langfristprognose (*)																			
					15/16				16/17				17/18				18/19				19/20			
	Sek.-schule		Gymn.		Sek.-schule		Gymn.		Sek.-schule		Gymn.		Sek.-schule		Gymn.		Sek.-schule		Gymn.		Sek.-schule		Gymn.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2
6	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2
7	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2
8	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2
9	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2
10	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2	112	4	56	2
11			53	2			56	2			56	2			56	2			56	2			56	2
12			54	2			53	2			56	2			56	2			56	2			56	2
Gesamt	672	24	443	16	672	24	445	16	672	24	448	16	672	24	448	16	672	24	448	16	672	24	448	16
Zugigkeits- richtwert	5,6		2,2		5,6		2,2		5,6		2,2		5,6		2,2		5,6		2,2		6,7		2,2	

Raumbedarf

AUR)		
FUR	)	36	26
Sporthalle/Sportraum)		

Bemerkungen:

Gymnasium / allgemeiner Bedarf im Planungsgebiet

Jahrgang	Gesamt-schüler-zahl im Planungs-gebiet Schuljahr 2007/08	Schüleranteil am Jahrgang 2007/08	%	(1) 08/09	mittelfristiger Bedarf					Langfristprognose				
					09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	2	3 ⁽²⁾	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5	1615	462	28,61	374	477	535	552	496	490	520	549	549	570	585
6	1544	408	26,42	388	374	477	535	552	496	490	520	549	549	570
7	1509	411	27,24	409	388	374	477	535	552	496	490	520	549	549
8	1719	479	27,87	370	409	388	374	477	535	552	496	490	520	549
9	1715	392	22,86	339	370	409	388	374	477	535	552	496	490	520
10	1516	354	23,35	330	339	370	409	388	374	477	535	552	496	490
Summe	6459	1636	25,33	2210	2357	2553	2735	2822	2924	3070	3142	3156	3174	3263
11	---	560		125	330	339	370	409	388	374	477	535	552	496
12	---	731		129	125	330	339	370	409	388	374	477	535	552
Gesamt (4)	----	2927	25,33	2464	2812	3222	3444	3601	3721	3832	3993	4168	4261	4311
ZR	----	16,7	----	12,3	12,5	14,3	15,3	18,0	18,6	19,2	20,0	20,8	21,3	21,6
Schulen⁽³⁾	----	6,00	----	4,11	4,17	4,77	5,10	6,00	6,20	6,39	6,66	6,95	7,10	7,19

(1) Schülerzahlen, Schuljahr 2008/09

(2) Abzüglich der Schüler in Landesschulen oder Schulen in freier Trägerschaft.

(3) Spalte 3 = IST-Anzahl der Schulen / Spalte 5 bis 15 = zulässige Planungsgröße für die Anzahl der Schulen.

(4) Durchschnittlicher prozentualer Schüleranteil der Jahrgänge 5 bis 10.

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: Halle (Saale), Torstraße 13

Name: Georg-Cantor-
Gymnasium

Jahrgang	Mittelfristige Planung						Langfristprognose				
	2008/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	72	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
6	69	72	75	75	75	75	75	75	75	75	75
7	71	69	72	75	75	75	75	75	75	75	75
8	67	71	69	72	75	75	75	75	75	75	75
9	67	67	71	69	72	75	75	75	75	75	75
10	54	67	67	71	69	72	75	75	75	75	75
11	54	54	67	67	71	69	72	75	75	75	75
12	55	54	54	67	67	71	69	72	75	75	75
Gesamt	509	529	550	571	579	587	591	597	600	600	600
Zügigkeits- richtwert	2,9	2,4	2,4	2,5	2,9	2,9	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0

Raumbestand

AUR)	
FUR)	
Sporthalle/Sportraum)	

Bemerkungen:

Zielplan 3
Schulform: Gymnasium

Standort: Halle (Saale), Torstraße 13

Name: Georg-Cantor-Gymnasium

Schulbezirk: keiner

	Schülerzahl 2013/14	KI.	Langfristprognose					Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
5	75	3	75	75	75	75	75	keine Veränderungen	
6	75	3	75	75	75	75	75		
7	75	3	75	75	75	75	75		
8	75	3	75	75	75	75	75		
9	75	3	75	75	75	75	75		
10	72	3	75	75	75	75	75		
11	69	3	72	75	75	75	75		
12	71	3	69	72	75	75	75		
Gesamt	587	24	591	597	600	600	600		
Zügigkeits- richtwert	2,94		2,96	2,99	3,00	3,00	3,00		
Raumbedarf									
AUR)								Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben. Öffentliche Verkehrsmittel sind vorhanden
FUR	) 39							
Sporthalle/Sportraum)								

Bemerkungen:

Schulverbund / Schul- u. Raumbestand

Standort: Halle (Saale)

Name: Sportschulen Halle

Schul-Nr.:

	Schüler- zahl 2007/08	KI.	mittelfristiger Bedarf (3)										Langfristprognose (3)									
			09/10	KI.	10/11	KI.	11/12	KI.	12/13	KI.	13/14	KI.	14/15	KI.	15/16	KI.	16/17	KI.	17/18	KI.	18/19	KI.
	2	3	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5 (1)	23	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
6	24	1	23	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
7	24	1	24	1	23	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
8	25	1	24	1	24	1	23	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
9	24	1	25	1	24	1	24	1	23	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
10	22	1	24	1	25	1	24	1	24	1	23	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
Summe	142	6	140	6	136	6	131	6	127	6	123	6	120	6	120	6	120	6	120	6	120	6
Zügigkeits- richtwert	1,2		1,2		1,1		1,1		1,1		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0	
5 (2)	42	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2
6	31	2	42	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2
7	41	2	31	2	42	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2
8	29	1	41	2	31	2	42	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2
9	56	2	29	1	41	2	31	2	42	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2
10	41	2	56	2	29	1	41	2	31	2	42	2	30	2	30	2	30	2	30	2	30	2
11	56	2	41	2	56	2	29	1	41	2	31	2	42	2	30	2	30	2	30	2	30	2
12	44	2	56	2	41	2	56	2	29	1	41	2	31	2	42	2	30	2	30	2	30	2
Summe	340	11	326	15	300	15	289	15	263	15	264	16	253	16	252	16	240	16	240	16	240	16
Zügigkeits- richtwert (4)	1,9		1,9		1,7		1,7		1,5		1,5		1,4		1,4		1,4		1,4		1,4	

Raumbestand

AUR FUR Sporthalle/Sporraum	
--	--

**Zielplan 5b
Schulverbund**

Standort: Halle (Saale)

Name: Sportschulen Halle

Schul-Nr.:

Schulbezirk: keiner

	Schülerzahl 2013/14				Langfristprognose (*)																			
	Sek.-schule		Gymn.		14/15				15/16				16/17				17/18				18/19			
	Schül.	Kl.	Schül.	Kl.	Schül.	Kl.	Schül.	Kl.	Schül.	Kl.	Schül.	Kl.	Schül.	Kl.	Schül.	Kl.	Schül.	Kl.	Schül.	Kl.	Schül.	Kl.	Schül.	Kl.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2
6	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2
7	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2
8	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2
9	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2
10	23	1	42	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2	20	1	30	2
11			31	2			42	2			30	2			30	2			30	2			30	2
12			41	2			31	2			42	2			30	2			30	2			30	2
Gesamt	123	6	264	16	120	6	253	16	120	6	252	16	120	6	240	16	120	6	240	16	120	6	240	16
Zügigkeits- richtwert	1,0		1,3		1,0		1,3		1,0		1,3		1,0		1,2		1,0		1,2		1,2		1,2	

Raumbedarf

AUR FUR Sporthalle/Sportraum	
---	--

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: Halle (Saale), Friedenstraße 33

Name: Giebichenstein-
Gymnasium

Jahrgang	Mittelfristige Planung						Langfristprognose				
	2008/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	155	119	104	108	94	93	100	107	107	113	116
6	121	155	119	104	108	94	93	100	107	107	113
7	133	121	155	119	104	108	94	93	100	107	107
8	112	133	121	155	119	104	108	94	93	100	107
9	122	112	133	121	155	119	104	108	94	93	100
10	86	122	112	133	121	155	119	104	108	94	93
11	112	86	122	112	133	121	155	119	104	108	94
12	145	112	86	122	112	133	121	155	119	104	108
Gesamt	986	960	952	974	946	927	894	880	832	826	838
Zügigkeits- richtwert	5,6	4,3	4,2	4,3	4,7	4,6	4,5	4,4	4,2	4,1	4,2

Raumbestand

AUR)	
FUR	)	45
Sporthalle/Sportraum	)	1

Bemerkungen:

Klassenstufe 5: keine Einzugsbereiche, 1/4 des allg. Bedarfs (abzüglich Gymnasien mit inh. Schwerpunkt)

Zielplan 3
Schulform: Gymnasium

Standort: Halle (Saale), Friedenstraße 33

Name: Giebichenstein-Gymnasium "Th. Müntzer"

Schulbezirk: keiner

	Schülerzahl 2013/14	KI.	Langfristprognose					Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
5	93	4	100	107	107	113	116	keine Veränderungen	
6	94	4	93	100	107	107	113		
7	108	4	94	93	100	107	107		
8	104	4	108	94	93	100	107		
9	119	5	104	108	94	93	100		
10	155	6	119	104	108	94	93		
11	121	5	155	119	104	108	94		
12	133	5	121	155	119	104	108		
Gesamt	927	37	894	880	832	826	838		
Zügigkeits- richtwert	4,64		4,47	4,40	4,16	4,13	4,19		
Raumbedarf									
AUR)								Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben. Öffentliche Verkehrsmittel sind vorhanden
FUR	) 60							
Sporthalle/Sportraum)								

Bemerkungen:

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: Halle (Saale), Friesenstraße 3

Name: Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium

Jahrgang	Mittelfristige Planung						Langfristprognose				
	2008/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	77	119	104	108	94	93	100	107	107	113	116
6	101	77	119	104	108	94	93	100	107	107	113
7	69	101	77	119	104	108	94	93	100	107	107
8	70	69	101	77	119	104	108	94	93	100	107
9	60	70	69	101	77	119	104	108	94	93	100
10	51	60	70	69	101	77	119	104	108	94	93
11	43	51	60	70	69	101	77	119	104	108	94
12	91	43	51	60	70	69	101	77	119	104	108
Gesamt	562	590	651	708	742	765	796	802	832	826	838
Zügigkeitsrichtwert	3,2	2,6	2,9	3,1	3,7	3,8	4,0	4,0	4,2	4,1	4,2

Raumbestand

AUR)	
FUR	)	34
Sporthalle/Sportraum	)	1

Bemerkungen:

Klassenstufe 5: keine Einzugsbereiche, 1/4 des allg. Bedarfs (abzüglich Gymnasien mit inh. Schwerpunkt)

Zielplan 3
Schulform: Gymnasium

Standort: Halle (Saale), Friesenstraße 3

Name: Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium

Schulbezirk: keiner

	Schülerzahl 2013/14	KI.	Langfristprognose					Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
5	93	4	100	107	107	113	116	keine Veränderungen	
6	94	4	93	100	107	107	113		
7	108	4	94	93	100	107	107		
8	104	4	108	94	93	100	107		
9	119	5	104	108	94	93	100		
10	77	3	119	104	108	94	93		
11	101	4	77	119	104	108	94		
12	69	3	101	77	119	104	108		
Gesamt	765	31	796	802	832	826	838		
Zügigkeits- richtwert	3,83		3,98	4,01	4,16	4,13	4,19		
Raumbedarf									
AUR)								Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben. Öffentliche Verkehrsmittel sind vorhanden
FUR	) 50							
Sporthalle/Sportraum)								

Bemerkungen:

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: Halle (Saale), Kattowitzer Straße 40a

Name: Gymnasium Südstadt

Jahrgang	Mittelfristige Planung						Langfristprognose				
	2008/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	73	119	104	108	94	93	100	107	107	113	116
6	69	73	119	104	108	94	93	100	107	107	113
7	58	69	73	119	104	108	94	93	100	107	107
8	71	58	69	73	119	104	108	94	93	100	107
9	54	71	58	69	73	119	104	108	94	93	100
10	53	54	71	58	69	73	119	104	108	94	93
11	60	53	54	71	58	69	73	119	104	108	94
12	90	60	53	54	71	58	69	73	119	104	108
Gesamt	528	557	601	656	696	718	760	798	832	826	838
Zügigkeits- richtwert	3,0	2,5	2,7	2,9	3,5	3,6	3,8	4,0	4,2	4,1	4,2

Raumbestand

AUR)
FUR	) 48
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Klassenstufe 5: keine Einzugsbereiche, 1/4 des allg. Bedarfs (abzüglich Gymnasien mit inh. Schwerpunkt)

Zielplan 3
Schulform: Gymnasium

Standort: Halle (Saale), Kattowitzer Straße 40a

Name: Gymnasium Südstadt

Schulbezirk: keiner

	Schülerzahl 2013/14	KI.	Langfristprognose					Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
5	93	4	100	107	107	113	116	keine Veränderungen	
6	94	4	93	100	107	107	113		
7	108	4	94	93	100	107	107		
8	104	4	108	94	93	100	107		
9	119	5	104	108	94	93	100		
10	73	3	119	104	108	94	93		
11	69	3	73	119	104	108	94		
12	58	3	69	73	119	104	108		
Gesamt	718	30	760	798	832	826	838		
Zügigkeits- richtwert	3,59		3,80	3,99	4,16	4,13	4,19		
Raumbedarf									
AUR)								Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben. Öffentliche Verkehrsmittel sind vorhanden
FUR	) 48							
Sporthalle/Sportraum)								

Bemerkungen:

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: Halle (Saale), Kastanienallee 2

Name: Christian-Wolff-
Gymnasium

Jahrgang	Mittelfristige Planung						Langfristprognose				
	2008/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	63	119	104	108	94	93	100	107	107	113	116
6	71	63	119	104	108	94	93	100	107	107	113
7	62	71	63	119	104	108	94	93	100	107	107
8	54	62	71	63	119	104	108	94	93	100	107
9	80	54	62	71	63	119	104	108	94	93	100
10	48	80	54	62	71	63	119	104	108	94	93
11	66	48	80	54	62	71	63	119	104	108	94
12	78	66	48	80	54	62	71	63	119	104	108
Gesamt	522	563	601	661	675	714	752	788	832	826	838
Zügigkeits- richtwert	3,0	2,5	2,7	2,9	3,4	3,6	3,8	3,9	4,2	4,1	4,2

Raumbestand

AUR)	
FUR	)	48
Sporthalle/Sportraum	)	1

Bemerkungen:

Klassenstufe 5: keine Einzugsbereiche, 1/4 des allg. Bedarfs (abzüglich Gymnasien mit inh. Schwerpunkt)

Zielplan 3
Schulform: Gymnasium

Standort: Halle (Saale), Kastanienallee 2

Name: Christian-Wolff-Gymnasium

Schulbezirk: keiner

	Schülerzahl 2013/14	KI.	Langfristprognose					Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles	
			2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
5	93	4	100	107	107	113	116	keine Veränderungen	
6	94	4	93	100	107	107	113		
7	108	4	94	93	100	107	107		
8	104	4	108	94	93	100	107		
9	119	5	104	108	94	93	100		
10	63	3	119	104	108	94	93		
11	71	3	63	119	104	108	94		
12	62	3	71	63	119	104	108		
Gesamt	714	30	752	788	832	826	838		
Zügigkeits- richtwert	3,57		3,76	3,94	4,16	4,13	4,19		
Raumbedarf									
AUR)								Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben. Öffentliche Verkehrsmittel sind vorhanden
FUR	) 48							
Sporthalle/Sportraum)								

Bemerkungen:

Schule für Lernbehinderte / allgemeiner Bedarf im Planungsgebiet

Jahrgang	Gesamt­schülerzahl im Planungsgebiet Schuljahr (5) 2008/09	Schüleranteil am Jahrgang		Schüleranteil am Jahrgang										
		2008/09	%	09/10	mittelfristiger Bedarf					langfristiger Bedarf				
					10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	13	14	15	16	17
1 (1)	1902	39	2,1	36	36	38	40	40	40	35	35	34	37	36
2	1891	39	2,1	36	36	38	40	41	41	35	35	34	37	36
3	1759	56	3,2	56	56	59	62	63	63	55	54	53	57	55
4	1643	77	4,7	82	82	87	91	92	92	80	79	78	84	82
Summe Primar- stufe (2)	7195	211	2,9	211	210	222	234	236	236	205	202	199	216	209
5	1687	95	5,6	99	99	104	110	111	111	96	95	94	101	98
6	1590	101	6,4	112	111	118	124	125	125	109	107	106	114	111
7	1572	130	8,3	146	145	153	161	163	163	142	139	137	149	144
8	1549	110	7,1	125	124	131	138	140	140	122	120	118	128	124
9	1598	102	6,4	112	112	118	124	126	126	109	108	106	115	111
10	1358	43	3,2	56	55	59	62	62	62	54	53	53	57	55
Summe (3) 5-9	7996	581	7,3	594	590	624	658	665	665	578	569	561	607	588
Gesamt 1-9 (4)	15191	792	5,2	805	800	846	892	901	901	783	771	760	823	797

Schule für Lernbehinderte / Schul- u. Raumbestand

Standort: Freimfelder Straße 88

Name: Comeniuschule

	Schülerzahl 2008/09	Klasse	2009/10	mittelfristiger Bedarf					langfristiger Bedarf				
				2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 (1)	4	1	4	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3
2	14	2	11	7	8	8	8	8	7	7	7	7	7
3	16	2	13	13	13	14	14	14	12	12	12	13	13
4	12	1	19	18	19	21	21	21	18	18	17	19	18
5 (2)	20	2	34	34	36	37	38	38	33	32	32	35	33
6	15	1	43	42	45	47	48	48	41	41	40	43	42
7	25	2	33	32	34	36	36	36	32	31	31	33	32
8	26	2	30	30	32	34	34	34	29	29	29	31	30
9	25	2	31	30	32	34	34	34	30	29	29	31	30
Summe	157	15	218	209	222	234	236	236	205	201	199	215	208

Raumbestand

AUR	14	
FUR	15	
Sporthalle/Sportraum	1	

Zielplan 4
Schulform: Schule für Lernbehinderte

Standort: Freimfelderstraße 88

Name: Comeniuschule

	Schülerzahl 2008/2009	Kl.	Schüleranteil am Jahrgang (*)					Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
			Langfristprognose					
			09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	
	2	3	4	5	6	7	8	9
1	4	1	3	3	3	3	3	
2	14	2	7	8	8	8	8	
3	16	2	13	13	14	14	14	
4	12	1	18	19	21	21	21	
5	20	2	34	36	37	38	38	
6	15	1	42	45	47	48	48	
7	25	2	32	34	36	36	36	
8	26	2	30	32	34	34	34	
9	25	2	30	32	34	34	34	
Gesamt	157	15	209	222	234	236	236	

Raumbedarf

AUR	29	Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben, die Schüler werden zum Teil befördert oder erhalten eine Schüler- fahrkarte;
FUR		
Sporthalle/Sportraum	1	

Schule für Lernbehinderte / Schul- u. Raumbestand

Standort: Wolfgang-Borchert-Str. 40

Name: Fröbelschule

	Schülerzahl 2008/09	Klasse	2009/10	mittelfristiger Bedarf					langfristiger Bedarf				
				2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 (1)	7	1	7	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3
2	8	1	14	7	8	8	8	8	7	7	7	7	7
3	15	2	13	13	13	14	14	14	12	12	12	13	13
4	21	2	19	18	19	21	21	21	18	18	17	19	18
5 (2)	16	2	34	34	36	37	38	38	33	32	32	35	33
6	25	2	43	42	45	47	48	48	41	41	40	43	42
7	37	3	33	32	34	36	36	36	32	31	31	33	32
8	23	2	30	30	32	34	34	34	29	29	29	31	30
9	17	2	31	30	32	34	34	34	30	29	29	31	30
Summe	169	17	224	209	222	234	236	236	205	201	199	215	208

Raumbestand

AUR	12	
FUR	13	
Sporthalle/Sportraum	1	

Zielplan 4
Schulform: Schule für Lernbehinderte

Standort: Wolfgang-Borchert-Str.40

Name: Fröbelschule

	Schülerzahl 2008/2009	Kl.	Schüleranteil am Jahrgang (*)					Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
			Langfristprognose					
			09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	
	2	3	4	5	6	7	8	9
1	7	1	3	3	3	3	3	
2	8	1	7	8	8	8	8	
3	15	2	13	13	14	14	14	
4	21	2	18	19	21	21	21	
5	16	2	34	36	37	38	38	
6	25	2	42	45	47	48	48	
7	37	3	32	34	36	36	36	
8	23	2	30	32	34	34	34	
9	17	2	30	32	34	34	34	
Gesamt	169	17	209	222	234	236	236	

Raumbedarf

AUR	30	Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben die Schüler werden zum Teil befördert oder erhalten eine Schüler- fahrkarte;
FUR		
Sporthalle/Sportraum	1	

Schule für Lernbehinderte / Schul- u. Raumbestand

Standort: Jägerplatz 24

Name: Schule Jägerplatz

	Schülerzahl 2008/09	Klasse	2009/10	mittelfristiger Bedarf					langfristiger Bedarf				
				2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 (1)	5	1	5	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3
2	0	0	11	7	8	8	8	8	7	7	7	7	7
3	5	0	13	13	13	14	14	14	12	12	12	13	13
4	9	1	19	18	19	21	21	21	18	18	17	19	18
5 (2)	19	2	34	34	36	37	38	38	33	32	32	35	33
6	9	1	43	42	45	47	48	48	41	41	40	43	42
7	18	2	33	32	34	36	36	36	32	31	31	33	32
8	14	1	30	30	32	34	34	34	29	29	29	31	30
9	13	1	31	30	32	34	34	34	30	29	29	31	30
Summe	92	9	219	209	222	234	236	236	205	201	199	215	208

Raumbestand

AUR	17	
FUR	8	
Sporthalle/Sportraum	1	

Zielplan 4
Schulform: Schule für Lernbehinderte

Standort: Jägerplatz 24

Name: Jägerplatz

	Schülerzahl 2008/2009	Kl.	Schüleranteil am Jahrgang (*)					Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
			Langfristprognose					
			09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	
	2	3	4	5	6	7	8	9
1	5	1	3	3	3	3	3	
2	0	0	7	8	8	8	8	
3	5	0	13	13	14	14	14	
4	9	1	18	19	21	21	21	
5	19	2	34	36	37	38	38	
6	9	1	42	45	47	48	48	
7	18	2	32	34	36	36	36	
8	14	1	30	32	34	34	34	
9	13	1	30	32	34	34	34	
Gesamt	92	9	209	222	234	236	236	

Raumbedarf

AUR	30	Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben die Schüler werden zum Teil befördert oder erhalten eine Schüler- fahrkarte;
FUR		
Sporthalle/Sportraum	1	

Schule für Lernbehinderte / Schul- u. Raumbestand

Standort: Trakehnerstraße 1

Name: Makarenko

	Schülerzahl 2008/09	Klasse	2009/10	mittelfristiger Bedarf					langfristiger Bedarf				
				2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 (1)	16	2	15	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3
2	9	1	22	7	8	8	8	8	7	7	7	7	7
3	10	1	13	13	13	14	14	14	12	12	12	13	13
4	13	1	19	18	19	21	21	21	18	18	17	19	18
5 (2)	19	2	34	34	36	37	38	38	33	32	32	35	33
6	32	3	43	42	45	47	48	48	41	41	40	43	42
7	26	2	33	32	34	36	36	36	32	31	31	33	32
8	25	2	30	30	32	34	34	34	29	29	29	31	30
9	19	2	31	30	32	34	34	34	30	29	29	31	30
Summe	169	16	240	209	222	234	236	236	205	201	199	215	208

Raumbestand

AUR	25	
FUR	8	
Sporthalle/Sportraum	1	

Zielplan 4
Schulform: Schule für Lernbehinderte

Standort: Trakehnerstraße 1

Name: Makarenkoschule

	Schülerzahl 2008/2009	Kl.	Schüleranteil am Jahrgang (*)					Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
			Langfristprognose					
			09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	
	2	3	4	5	6	7	8	9
1	16	2	3	3	3	3	3	
2	9	1	7	8	8	8	8	
3	10	1	13	13	14	14	14	
4	13	1	18	19	21	21	21	
5	19	2	34	36	37	38	38	
6	32	3	42	45	47	48	48	
7	26	2	32	34	36	36	36	
8	25	2	30	32	34	34	34	
9	19	2	30	32	34	34	34	
Gesamt	169	16	209	222	234	236	236	

Raumbedarf

AUR	35	Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben die Schüler werden zum Teil befördert oder erhalten eine Schüler- fahrkarte;
FUR		
Sporthalle/Sportraum	1	

Schule für Lernbehinderte / Schul- u. Raumbestand

Standort: Vor dem Hamstertor 12

Name: Pestalozzischule

	Schülerzahl 2008/09	Klasse	2009/10	mittelfristiger Bedarf					langfristiger Bedarf				
				2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 (1)	7	1	4	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3
2	8	1	11	7	8	8	8	8	7	7	7	7	7
3	10	1	13	13	13	14	14	14	12	12	12	13	13
4	22	2	19	18	19	21	21	21	18	18	17	19	18
5 (2)	21	2	34	34	36	37	38	38	33	32	32	35	33
6	20	2	43	42	45	47	48	48	41	41	40	43	42
7	24	2	33	32	34	36	36	36	32	31	31	33	32
8	22	2	30	30	32	34	34	34	29	29	29	31	30
9	28	3	31	30	32	34	34	34	30	29	29	31	30
Summe	162	16	218	209	222	234	236	236	205	201	199	215	208

Raumbestand

AUR	29	
FUR	11	
Sporthalle/Sportraum	1	

Zielplan 4
Schulform: Schule für Lernbehinderte

Standort: Vor dem Hamstertor 12

Name: Pestalozzischule

	Schülerzahl 2008/2009	Kl.	Schüleranteil am Jahrgang (*)					Planungsschritte zur Realisierung des Planungszieles
			Langfristprognose					
			09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	
	2	3	4	5	6	7	8	9
1	7	1	3	3	3	3	3	
2	8	1	7	8	8	8	8	
3	10	1	13	13	14	14	14	
4	22	2	18	19	21	21	21	
5	21	2	34	36	37	38	38	
6	20	2	42	45	47	48	48	
7	24	2	32	34	36	36	36	
8	22	2	30	32	34	34	34	
9	28	3	30	32	34	34	34	
Gesamt	162	16	209	222	234	236	236	

Raumbedarf

AUR	30	Zumutbarkeit des Schulweges: ist gegeben die Schüler werden zum Teil befördert oder erhalten eine Schüler- fahrkarte;
FUR		
Sporthalle/Sportraum	1	

Förderschulen allgemeiner Bedarf im Planungsgebiet

Lfd. Nr.	Schule für	Schüleranteil im Schuljahr 2008/09						mittelfristiger Bedarf (1)																		
		Primarstufe		Sek.-stufe I		Sek.-stufe II		09/10			10/11			11/12			12/13			13/14			14/15			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Pst	Sek I	Sek II	Pst	Sek I	Sek II	Pst	Sek I	Sek II	Pst	Sek I	Sek II	Pst	Sek I	Sek II	Pst	Sek I	Sek II	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
1	Blinde und Sehbehinderte																									
2	Schwerhörige																									
3	Körperbehinderte																									
4	mit Ausgleichsklassen	70	1,0	131	1,4	0	0,0	71	134	0	72	134	0	72	144	0	72	148	0	75	150	0	77	151	0	
5	Sprachheilschule	416	5,9	32	0,3	0	0,0	424	33	0	430	33	0	430	35	0	431	36	0	443	37	0	456	37	0	

Name der Schulen:

zu lfd. Nr. 1

zu lfd. Nr. 2

zu lfd. Nr. 3

zu lfd. Nr. 4 Schule für Ausgleichsklassen "Ch.Salzmann" und "J.Korczak"

zu lfd. Nr. 5 Sprachheilschule Halle-Neustadt "Albert Liebmann" und Sprachheilschule Halle

(1) Die Fortschreibung erfolgt nach dem prozentualen Schüleranteil und der jeweiligen Jahrgangsstärke im Planungsgebiet.

Schule für Geistigbehinderte / allgemeiner Bedarf im Planungsgebiet

Stufen	Gesamtschülerzahl (1) im Planungsgebiet	Schülerzahl der Stufen		mittelfristiger Bedarf							Langfristprognose (3)				
			% (2)	09/10	Kl.	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
1	2	3	4	5	6	7	9	11	13	15	17	19	21	23	24
Unterstufe (Jahrg. 1 - 4)	7195	76	1,1	76	9	77	77	77	79	82	80	78	74	72	73
Mittelstufe (Jahrg. 5 - 6)	3277	36	1,1	35	4	36	39	42	41	39	40	42	43	43	40
Oberstufe (Jahrg. 7 - 9)	4719	73	1,5	73	9	71	73	75	79	84	86	84	83	86	89
Werkstufe (Jahrg. 10 - 12)		100		142	16	167	166	161	158	162	166	175	186	189	186
Gesamt (ohne Werkst.) (4)	15191	185	1,2	184	22	185	189	194	197	205	206	203	200	202	202
Name der Schule/Schulen:															

Hildesheimerstraße

August-Lamprecht-Straße

Ernst-Barlach-Ring

Bemerkungen:

(1) Summe der Jahrgänge der jeweiligen Stufen im Planungsgebiet.

(2) Prozentualer Schüleranteil an Gesamtschülerzahl.

(3) Die Fortschreibung des Bedarfs erfolgt nach dem prozentualen durchschnittl. Schüleranteil der Stufen und den Jahrgangsstärken im Planungsgebiet.

Nachweisbarer Bedarf für Schulen in freier Trägerschaft ist zu berücksichtigen.

(4) Durchschnitt der Unterstufe bis Oberstufe.

☉ **Stadtelternrat (StER) der Stadt Halle**

Fachbereich Schule, Sport und Bäder
Kaulenberg 4
06108 Halle (Saale)

1. Zweite Lesung – Mittelfristiger Schulentwicklungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 einschließlich der Fortschreibung für das Schuljahr 2009/10

Stellungnahme des StER zur Beschlussvorlage

6.1 (Fusion der GS „Ulrich von Hutten“, Huttenstr. 40, GS Am Rosengarten, Ottostr. 25 und der GS Auenschule, Th.-Neubauer-Str. 14 am Standort Huttenstr. 40):

Der StER schließt sich den Bedenken der „Huttenschule“, was den Platz betrifft, an. Des Weiteren ist die Frage des Hortes zu prüfen. In welchem Umfang der Hortbetreiber in der Lage ist personell wie räumlich die zusätzlichen Kinder an der „Huttenschule“ adäquat zu betreuen? Wurde überhaupt mit dem Hortbetreiber über die neue Situation gesprochen. Dem StER scheint es so, dass diese Kriterien keine Berücksichtigung fanden. Den Schülern der „Auen-“ und der „Rosengartenschule“ ist es aber nicht zuzumuten, nach Schulschluss den Weg in ihre bisherigen Horte anzutreten.

Der StER stimmt daher einer Fusion dieser drei Schulen nur zu, wenn **vorab** folgende Punkte geklärt sind:

1. ausreichende Kapazität des Hortes an der Huttenschule für alle Kinder der drei Schulen
2. die räumliche Kapazität der Essenversorgung gewährleistet ist
3. die Räumlichkeiten sowohl innerhalb als auch außerhalb des Schulgebäudes (Schulhof) einer anstehenden Fusion entsprechend angepasst ist

Sofern nicht jeder dieser Punkte vorab geklärt wurde, stimmt der StER der Fusion nicht zu, sondern empfiehlt die Zurückstellung bis zur Klärung obiger genannter Kriterien

6.2 (Fusion der GS „Hanns Eisler“, Seebener Str. 79 mit der GS Trotha, Hans-Dittmar-Str. 9 am Standort Seebener Str. 79)

Der StER stimmt dieser Fusion zu.

6.3 (Umzug der GS „Rosa Luxemburg“ von Haflingerstr. 4 in Haflingerstr. 13)

Der StER stimmt dem Umzug zu.

6.4 Schulbezirksveränderung der GS „A.H. Francke“

6.5 Schulbezirksveränderung der GS „Am Ludwigsfeld“

6.6 Schulbezirksveränderung der GS „Johannesschule“

6.7 Schulbezirksveränderung der GS „U. v. Hutten“

Die Frage der Schulbezirksveränderungen dieser Schulen hängt nach Meinung des StER von der Klärung des Punktes 6.8 der Beschlussvorlage ab. Erweiterung der Grundschule, in wie weit behindert der Sanierungsbedarf die Erweiterung im Schulgebäude siehe Punkt 6.8.4

6.8 (Ab Schuljahr 2009/2010 Beginn der Fusion der Sekundarschule „Am Fliederweg“, Budapester Str. 5 mit der Sekundarschule „F. Schiller“, Liebenauer Str. 151 am Standort Budapester Str. 5)

Grundsätzlich stimmt der StER der Fusion zu.

6.9 (Festlegung von Schuleinzugsbereichen)

6.9.1 (Festlegung von Schuleinzugsbereichen für alle kommunalen hallischen Gymnasien ohne inhaltlichen Schwerpunkt)

6.9.2 (Schuleinzugsbereiche für die Gesamtschulen der Stadt Halle)

Der StER hält die Festlegung von Einzugsbereichen zum jetzigen Zeitpunkt für verfrüht, da erst die Fusionen der Grundschulen geklärt werden müssen.

Zu 6.9.1 wird festgehalten, dass durchaus der Gesamtkapazität einer Schule Rechnung getragen werden muss. Dies durch Schuleinzugsgebiete allein regulieren zu wollen, hält der StER für nicht durchführbar. Die Gesamtkapazität müsste eine prozentuale Einteilung erfahren, in der sowohl der Wohnsitz als aber auch der Wunsch nicht im Einzugsbiet wohnhafter Eltern, genau dieses oder jenes Gymnasium aufgrund seines Profils und seines Bildungsangebotes (auch wenn es nicht als Gymnasium mit inhaltlichem Schwerpunkt ausgewiesen ist) zu berücksichtigen gilt.

Zu 6.9.2 Da die Gesamtschulen eine besondere Schulform darstellen, sollte überprüft werden ob überhaupt ein Einzugsbereich notwendig und sinnvoll ist.

**6.10 (Umzug der Außenstelle BbS V Haflingerstr. 6, 13 zum
Universitätsring 21)**

Der StER stimmt dem Umzug zu.

**6.11 (Ab Schuljahr 2009/2010 Beginn der Umsetzung des
Berufsvorbereitungsjahres der Berufsbildenden Schulen V in
die Berufsbildenden Schulen II)**

Der StER stimmt der Umsetzung zu.

**6.12 (Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die
Schulbezirke der Grund- und Sekundarschulen)**

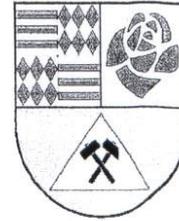
Der StER stimmt nur unter Vorbehalt zu. Solange die Fusionen der
Grundschulen nicht abgeschlossen ist, kann der Festlegung von
Einzugsbereichen nicht zugestimmt werden.

Monika Engelhardt
Vorsitzende des StER



Landkreis Mansfeld-Südharz

Der Landrat



Wenn unzustellbar, zurück!
Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!
Landkreis Mansfeld-Südharz • SchSp
Postfach 10 11 35 • 06511 Sangerhausen

Stadt Halle
Schulverwaltungsamt
Herrn Zschocke
per e-mail: juergen.zschocke @ halle.de

Amt: Amt für Schule und Sport		
Diensträume: R.- Breitscheid -Str. 20/22, Mammuthalle, Sgh		
Bearbeiter Frau Hachmeister-Hübner		Zimmer-Nr.: 312
Vermittlung 03464/535-0	Durchwahl 535-3200	Fax: 535-3290
*E-Mail: chachmeister-huebner@mansfeldsuedharz.de		

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
26.01.2009

Unser Zeichen
hh

Datum
09.02.2009

Stellungnahme zur Vorlage des Mittelfristigen Schulentwicklungsplanes (MitSEPI) für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 der Stadt Halle

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Zschocke,

mit e-mail Schreiben vom 26.01.2009 haben Sie den Landkreis Mansfeld – Südharz im Anhörungsverfahren zur Schulentwicklungsplanung den von Ihnen verfassten 1. Entwurf des mittelfristigen Schulentwicklungsplanes für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 der Stadt Halle übergeben und die Möglichkeit der Stellungnahme eingeräumt.

Zu den einzelnen Schulformen und Schulen im MitSEPI. Ihrer kreisfreien Stadt bestehen keine Bedenken und Berührungspunkte zu unserem Landkreis, so dass keine weitere Stellungnahme abgegeben wird.

Zu Ihren Ausführungen zur Schulform der berufsbildenden Schulen möchte ich Gesprächsbereitschaft signalisieren und zur Erarbeitung des Planungsentwurfs die Abstimmung mit den benachbarten Planungsträgern und die erreichten Ergebnisse der kreisübergreifenden Abstimmung bis zum 30.10.2009 vornehmen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Gez. Hepner
Fachbereichsleiterin

Seite 1 von 1

Dienstgebäude:
Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22
06526 Sangerhausen

Nebenstelle:
Lindenallee 56
06295 Lutherstadt Eisleben

www.mansfeldsuedharz.de

* E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag 8.30 – 15.00 Uhr
Dienstag 8.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 15.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Telefon (0 34 64) 5 35-0
Fax (0 34 64) 535-3190